

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 272.

Sonntag den 29. September.

1867.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden.

Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Aufenthaltskarten zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thaler oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.

Leipzig, den 26. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Da neuerdings das Hausiren durch Schulkinder wieder überhand genommen hat, so finden wir uns veranlaßt, wiederholt bekannt zu machen, daß das Hausiren von Gegenständen aller Art durch Schulkinder in öffentlichen Wirthschaften verboten ist.

Alle Diejenigen, welche ihre eigenen oder andere Kinder dazu ausschicken, oder den unter ihrer Obhut stehenden Kindern das Hausiren in Wirthschaften nachsehen, sowie Wirth, welche in ihren Wirthschaften das Hausiren der Kinder dulden, werden mit Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder mit entsprechender Gefängnißstrafe belegt werden.

Leipzig, den 27. September 1867.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Wiederholt sind in letzter Zeit in den Promenadenanlagen um das Schloß Meissenbunz junge Bäume mit einem scharfen Instrument angehauen gewesen.

So sind auch in der Nacht vom 26./27. d. Mon. in den Anlagen zwischen dem Paradeplatz und der Thomaspforte sechs Bäume in der angegebenen Weise sehr stark beschädigt worden.

Wir bitten alle in Beziehung auf solchen Frevel etwa gemachten oder noch zu machenden Wahrnehmungen und mitzutheilen und setzen zugleich für Denjenigen, welcher die Entdeckung des Thäters, so daß derselbe zur Bestrafung gezogen werden kann, herbeiführt, eine Belohnung von

Zwanzig Thaler

hiermit aus.

Leipzig, den 27. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten September, October, November und December 1866 einschließlich der später auf kurze Fristen versetzten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 1. November d. J. und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen im Parterre-Local des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in genannten Monaten versetzten Pfänder spätestens den 9. October d. J. nur unter Mitrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom 10. October d. J. an, an welchem Tage der Auktions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden, und zwar nur bis 23. October a. e., von welchem Tage ab Auktions-Pfänder unwiderruflich weder eingelöst noch prolongirt werden können.

Während der Auction selbst, also vom 1. November d. J. an, hat Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen, und können sie daher von den Eigenthümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Gestehens wieder erlangt werden.

Dagegen nimmt das Geschäft des EinlöSENS und VerleHENS anderer Pfänder während der Auction in dem gewöhnlichen Local seinen ungestörten Fortgang. — Leipzig, den 17. September 1867.

Die Deputation des Leihhauses.

Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

(Nachtrag)

Bundeskanzler Graf Bismarck: Ich will mich nur über die vier vorliegenden Resolutionen äußern. In Bezug auf die erste verweise ich auf die Antwort, welche auf die Anfrage ergangen. Ich kann nicht annehmen, daß die nochmalige Resolution nach dieser Richtung ein Eingriff in die Prärogative des Bundesraths sein soll. Soll es aber nur eine verstärkte Form des Wunsches sein, so hätte ich mindestens eine mildere Form gewünscht; ich möchte daher von der Annahme abrathen oder ein Amendement in milder kategorischer Form wünschen. Mit den Anträgen ad 2 und 3 bin ich speciell einverstanden, über technische Bedenken werden Sie von Seiten des Vorsitzenden des Rechnungsausschusses Auskunft erhalten.

Mit der Resolution ad 4 bin ich einverstanden sein, wenn nicht — wie nach der neulichen Wahlprüfung der Königsberger Wahl — Zweifel über den Charakter der Offiziere als Beamte

entstehen könnten. In Bezug auf den Bundeskanzler und seine Stellung versteht es sich von selbst, daß derselbe der einzige verantwortliche Beamte ist. Deshalb habe ich mich auch schon im ersten constituirenden Reichstage über die Nothwendigkeit geäußert, daß der Bundeskanzler stets nur der preussische Ministerpräsident sein kann. Die Post- und Telegraphenverwaltung wird schon in der nächsten Zeit vom Handelsministerium abgegrenzt und, so weit sie Bundessache ist, dem Bundeskanzler unterstellt werden.

Präsident des Rechnungsausschusses Geheimrath Günther äußert technische Bedenken gegen Resolution 2 und 3, letztere konnte auf sich beruhen.

Hg. Dunder vermißt bei der jetzigen Staatsausstellung eine wirksame Controlle; über das Fehlen eines Etats für das auswärtige Amt könne man so leicht nicht fortgehen, wie es hier geschahen sei. Bei dem Fortlassen des Etats scheinen doch politische Bedenken maßgebend gewesen zu sein. Vielleicht wollte man die Empfindlichkeit der Bundesgenossen schonen, allein dies verräthe eine gewisse Unsicherheit des Leiters des Auswärtigen. Die übrigen

Dienstjubiläum. Von seinen Freunden und Bekannten zu diesem Ehrentage beglückwünscht, wurde er insbesondere noch von seinen Kameraden mit einem werthvollen Geschenke, bestehend in einem goldenen Siegelringe, überrascht, und außerdem Seiten des Polizeidirectoriums mit einer namhaften Geldgratification bedacht.

Das erste Schützenbataillon rückt den 2. October Vormittags 10 Uhr in Blagwitz ein. Dasselbe hat drei Marschtage, macht in Waldenburg, Frohburg und Zwenkau Quartier und marschirt von Zwenkau über Böhmer in seinen provisorischen Garnisonsort.

Heute Mittag kam der Herzog Joseph von Allenburg zum Empfang der mittelst der Thüringer Bahn hier erwarteten Großfürstin Constantin von Rußland hier an. Derselbe kehrt Abends mit der Großfürstin nach Allenburg zurück.

In vergangener Nacht ist in Magdeburg, wo gegenwärtig ein größerer Jahrmarsch abgehalten wird, unter den Buden auf dem breiten Wege Feuer ausgebrochen. Es brannten in Folge dessen neun Buden, Pfefferlachen- und Schankbuden, sowie ein Caroussel ab.

Aus Dresden wird den Dr. R. mitgetheilt: Mit gestern hat der Herr Polizeidirector Schwauß wieder die Leitung der Königl. Polizeidirection übernommen.

Eine Fußwandertour, vor welcher wohl mancher unserer Leser, selbst wenn er sich für einen tüchtigen Fußgänger hält, dennoch zurückschrecken dürfte, tritt heute, wie wir hören, ein zur Zeit hier aufhältlich gewesener Ausländer nebst seiner Tochter an. Dieser Herr bringt seit Jahren den Sommer in unserem Elb-Florenz zu, verläßt aber beim Herannahen der nordischen Winterstürme unsere himmlischen Klare, um die rauhe Jahreszeit unter dem azurblauen heitern Himmel des Landes zuzubringen, wo die Myrthe und Citronen blühen, wo statt des eisigen Schneegedäbers der nördlichen Zone ihn der Blüthenzweige der Orangenwälder umschleiert. Diese weite Tour legt aber unser Herr sammt Fräulein Tochter nicht etwa in den weichen Kissen des Eisenbahn-Coupe, sondern stets zu Fuße zurück. So war er dieses Frühjahr von Livorno aus binnen 8 Wochen durch Süddeutschland nach Dresden gewandert, heute verläßt er uns um durch Böhmen und das südliche Oesterreich die Alpenhaine Italiens zu erreichen; unser herzlichster Glückwunsch begleitet die lächeln Wanderer.

Ein Schwarm Huschrecken passirte vorgestern Mittag in der Richtung von West nach Süd mitten über unsere Stadt. Nahe der Kreuzkirche wurde ein herabgefallenes Exemplar dieser gefährlichen Vielesfresser aufgefangen.

Der preussische Generalstab hat so eben die erste Lieferung seines Werkes: „Der Feldzug von 1866 in Deutschland“ erscheinen lassen, und damit kurze Zeit nach Beendigung des denkwürdigen Krieges eine erste authentische Beschreibung gegeben. Die diplomatischen Verhandlungen, die Rüstungen, Concentration und Aufstellung der Heere, die Operationen gegen Hannover und Kurhessen werden in der ersten Lieferung mitgetheilt, die ein Fünftheil des Werkes ausmacht, so daß noch vier Fünftheile folgen. Die Faldenstein'schen und Flied'schen Operationen erscheinen dort zum ersten Male in einem neuen Lichte, und natürlich auch das Gescheh von Langensalza. Die aller Wahrscheinlichkeit nach von Molitte geschriebene Vorrede sagt, den Standpunkt des Buches bezeichnend, unter Anderem: „Die Darstellung ist eine einseitige geblieben, weil bis jetzt unsere damaligen Gegner Aufschlüsse nicht gegeben haben, welche die Beweggründe ihres Handelns genügend aufklären. Leidenschaftliche Ergüsse, auch wenn sie aus patriotischem Gefühl fließen, erreichen nicht das Ziel aller geschichtlichen Forschung: die Wahrheit.“ Dann heißt es weiter: „Die Schilderung kriegerischer Begebenheiten, an welchen die lebende Generation Theil nahm, wird fast immer den Besiegten empfindlich berühren und selten den Sieger ganz befriedigen. Wer, ohne den Zusammenhang und die leitenden Motive zu kennen, mit zu handeln hatte, legt dem persönlichen Erlebten meist einen Werth bei, den es für das Ganze nicht hatte. Uebrigens kann die Darstellung einer weltgeschichtlichen Entwicklung nur den Rahmen bilden, in welchem auch die schönsten Thaten der einzelnen Abtheilungen wie der Individuen einen bescheidenen Raum einnehmen. Die Vergleichung aller Aufgaben führt die Ansprüche der Einzelnen oft auf ein beschränktes Maß zurück und berichtigt Irthümer, welche selbst in den officiellen Bericht unabsehlich einfließen.“ In der kurzen geschichtlichen Einleitung wird ausgesprochen: „Der Krieg von 1866 zwischen Preußen und Oesterreich war eine weltgeschichtliche Nothwendigkeit, er mußte früher oder später einmal zum Ausbruche kommen. Die deutsche Nation konnte zwischen dem römischen Westen und dem slavischen Osten nicht dauernd in der politischen Schwäche fortbestehen, in welche sie seit ihrer glorreichen Kaiserzeit versunken war... Der Versuch, einige dreißig Sovereinsäten, in einem deutschen Bund vereint, hinzustellen, betriebligte weder nach innen noch nach außen.“

Ein wenig Argut sich Rothschild doch, daß ihm Risikomannd ansieht, was für ein Mann er ist. In Berlin ließ er sich die neue Synagoge zeigen, er bewunderte den prächtigen Bau und fragte den Architekten, was ihn führte, das Haus hat wohl über 200,000 Thaler gekostet? Daß sollen Sie sein, was es mehr

gekostet hat!“ sagte der Kaiser und klopfte dem Krüsel vertraulich auf die Schulter.

Daniel Sarberts in Straßig, der gewöhnliche Redakteur der deutschen Sprache, befürwortet die Einführung deutscher Ausdrücke in die Telegraphie. Statt „telegraphische Bezeichnung“ soll „Drachbericht“, statt „telegraphische Antwort“ soll „Drachantwort“ gesagt werden, und ebenso „Rabelschäule“ für „unterseitsche Telegraphie in Betracht kommt; später können vielleicht noch „drachten“ oder resp. „dracheln“, „Drachung“ und „Rabelung“, „Drachungsamt“ und „Drachungsbeamter“ eingeführt werden.

Verloosungen.

1. October. Oesterreichisches Staats-Anlehen von 1854 (250 fl. Loose). — Eisenbahn-Prämien-Anleihe der Oesterr. Credit-Anstalt von 1858 (100 fl. Loose). — Lübeckische Prämien-Anleihe von 1863 (50 Thlr. Loose). — Prämien-Anleihe des Schwed. Güter-Hypotheken-Verelns (200 M. B. Loose). — Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1861 (45 Lire Loose). — Anleihe des Wiener Hospitalfonds (Rudolphstiftung) von 1864 (10 fl. Loose).

15. October. Anlehen des Canton Freiburg von 1866 (15 francs. Loose).

Viele Menschen sind blutarm, namentlich unsere Frauen, denn sie werden immer bleicher, magerer, schwächer und nervöser. Da nun die Blutarmuth aus Mangel an Eisen im Blute herkommt, so kann nicht oft genug auf die von vielen namhaften Aerzten für Mariva und Rustelich bewachte, Rote, Wa g e r s und B l e i s c h e n e n p f o h l e n e n R o b e r t F e r r y a n g e h e n e i s e n h a l t i g e n G e n u s s m i t t e l a n m e r k s a m g e m a c h t w e r d e n , d i e h e u e r d i n g s v o n d e r m e d i c i n i s c h e n G e s e l l s c h a f t z u L e i p z i g n a c h s e h e n d e A n e r k e n n u n g e r h a l t e n .

Die medicinische Gesellschaft zu Leipzig erklärte nach Prüfung der eisenhaltigen Genussmittel des Herrn Robert Ferrys in Leipzig, daß die vorliegenden Präparate: Syrup, Chocolade, Bonbons und Liqueur, trotz des deutlichen schmeckbaren Eisencharakters dennoch einen durchaus angenehmen Geschmack hatten. — Die gedachten Präparate werden in allen jenen Fällen, wo Zuführung von Eisen dem Organismus zuträglich ist, sich als zweckmäßig erweisen und sind dieselben namentlich in Bezug auf ihre Billigkeit zu empfehlen.

Leipzig, den 29. Juni 1867. Prof. Dr. Carl Strudiver

*) Dieselben: Eisen-Syrup à Fl. 8 Ngr., Eisen-Chocolade à Pack (gelb) 20 Ngr., und (blau) 15 Ngr., eisenhaltige Chocoladen-Pastillen à Carton 6 Ngr., Eisen-Bonbons à Carton 4 Ngr., ausgewogen à Pfd. 40 Ngr., eisenhaltige China-Bonbons à Carton 5 Ngr., Eisen-Liqueur (Dames-Liqueur) à Fl. 15 u. 8 Ngr., à Kanne 16 Ngr., Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Ngr., à Kanne 10 Ngr., führen: Adler-Apotheke, Gairnstraße, Jul. Kießling, Grimm, Steinweg, Detail-Geschäft, Hall. Straße Nr. 1, und die übrigen bekannten Verkaufsstellen.

Als ein erfreuliches Zeichen von Math. G a s s e n s e n t l i c h e m A n t h e i l e n s a m t l i c h m u s e s b e t r a c h t e t w e r d e n , d a s t r o p d e n s c h w e r e n B e d r ä u g e n , d i e d i e J o h a n n g e o r g e n k ä m p f e r d u r c h d e n b e d e u t e n d e n G r a n d g e h ä b t h a b e n , d i e s e L e u t e a u c h s o g l e i c h w i e d e r i h r e g a n z e A u f m e r k s a m k e i t a u f i h r e f e r n e r e G r i e s e n z w e c h e n , u n d w a n s c h e n w i r n u n n e b e n b l a t t e r e n t r e u l i c h e n B e i t r a g e n d a s u n s e r e M i t b ü r g e r s i c h d e r s e l b e n n o c h b e s o n d e r s a n n e h m e n ; s o i s t a u f d e m A u g u s t u s t a g e d i e s e s J a h r e s 24. d u r c h g a n g i n f e r n a G e s a m m e l t e r H u n g e r e i n n e u e s A u s s c h w i t z g e s c h a f t e r z e u g t , u n d h o f f e n w i r , d a s d a s l a u f e n d e P u b l i c u m d i e s e m G e s c h ä f t g a n z b e s o n d e r s s e i n e B e r u c k s i c h t i g u n g s c h e n k e .

Die beiden vorzüglichen Weine bezieht man recht billig (Fl. 12 1/2 Ngr.) aus der Weinhandlung von K. E. Weinold, Grimmscher Steinweg 7 nahe der Post und Lauchaer Straße 8. B. & R.

Seiten der Leipziger Producten-Börse am 28. September.

notierte Preise a) für 1 Sack: Germet D e l b) für 1 Dresdener Scheffel Getreide: mit parietischer beigelegtem Preise für 1 Dresdener Scheffel dergleichen und c) für 100 Preuss. Quart Spiritus, laut dem angezeigten verpflichteten Commissionäre

Rüßöl, loco: 12 1/2 Bf., 11 1/2 Bf., p. Oct., Dec. 12 1/2 Bf., p. Oct., Nov. 12 1/2 Bf., p. Nov., Dec. 12 1/2 Bf., p. Dec., Jan. 12 1/2 Bf.

Leindl, loco: 14 1/2 Bf.

Rahmöl, loco: 20 Bf.

Welsch, 168 Pfd., loco: n. Dual. 7 1/2 Bf., 7 1/2 Bf., n. Dual. 86-92 Bf.

Koggen, 158 Pfd., loco: n. Dual. 5 1/2 Bf., 5 1/2 Bf., n. Dual. 68-70 Bf., 67 Bf., p. Nov. 66 Bf., p. Nov., Dec. 64 Bf., p. Dec., Jan. 64 Bf.

Gerst, 138 Pfd., loco: n. Dual. 4 1/2 Bf., 4 1/2 Bf., n. Dual. 48-50 Bf., 48 Bf., p. Oct., Nov. 48 Bf., p. Oct., Nov. 48 Bf.

Malz, 98 Pfd., loco: 2 1/2 Bf., 2 1/2 Bf., n. Dual. 75 Bf., 75 Bf., n. Dual. 168 Pfd., loco: 5 1/2 Bf., 5 1/2 Bf., n. Dual. 148 Pfd., loco: 6 1/2 Bf., 6 1/2 Bf., n. Dual. 22 1/2 Bf., 22 1/2 Bf., p. Oct., Nov. 22 1/2 Bf., p. Oct., Nov. 22 1/2 Bf.

Dr. jur. Retschmann, Sec.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 27. Sept. 1867. Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. Thaler 6 5/8, Griesler Auszug 6 1/2, Nr. 0 6 1/2, Nr. 1 5 1/2, Nr. 2 5 1/2, Roggen loco 63-67, pr. dsu. Mon. - Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 5 5/8, Nr. 1 5, Nr. 2 4 5/8, Gerste loco 42-47, Hafer loco 25 1/2-28 1/2, Erbsen - Widen - Delfaaten: Raps - S., Avel 83 S. Kleesaat - S. roth - S. Del raff. 12 S. Delfuchen 1 1/2 S. Spiritus nicht gehandelt - Witterung: Bewölkt.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 26. September 1867.

Table with columns: Actien, der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb., Dividende, Ang., Ges. Includes rows for Bürgergewerkschaft, Zwickauer (Vereins-Glück), Schader, Forster, Zwickau-Oberhohndorf, Brückenberger, Zwickau-Lugauer, Gottes-Begen, Nieder-Würschnitz, Bockwaer Eisenbahn, Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn, Brückenberger, Abschlaga-Dividende pro 1867, Bürgergeschacht, Forst, Hohnd.-Reinsd. Bahn, Bockw. Bahn, Schader.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with columns: in, am 25. Sept., am 26. Sept., in, am 25. Sept., am 26. Sept. Lists temperatures for various cities like Brüssel, Gröningen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table with columns: in, am 25. Sept., am 26. Sept., in, am 25. Sept., am 26. Sept. Lists telegraphic news for Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Putbus, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Magdeburg, Zwickau, Köln, Trier, Münster.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum ersten Male wiederholt: Pariser Leben. Komische Operette in 5 Acten nach dem Französischen des Meilhac und Halevy von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach. Personen: Baron von Sydrenant, ein reicher Entdecker, aus Schweden; Baronin Christine, seine Gemahlin; Raoul von Gardeseu; Bobinet; Contram Chaumiere; Herr Beder; Fräul. Reimann; Herr Herzfeld; Herr Claar; Herr Gebius.

Metella, Jean Paul, Maître cordonnier, Prosper, Diener, Bompa di Matadores, ein Brasilianer, Madam Quimper-Karadec, Witwe und Hausbesitzerin in Paris, Madame Folle-Berdure, ihre Nichte, Gabriele, Handschuh-Näherin, Urbain, Lohndiener im Grand-Hotel, Joseph, Diener, Pauline, Stubenmädchen bei Mad. Quimper-Karadec, Clara, Nichten des Portiers bei Madame Leonie, Louise, Gutimper-Karadec, Alphons, Diener bei Gardeseu, Ein Eisenbahn-Portier, Ein Bollwächter, Eisenbahn-Beamte, Reisende aller Nationen, Puzmacherinnen, Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867. Der 1. Act spielt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, der 2. und 4. Act bei Gardeseu, der 3. Act bei Madame Quimper-Karadec und der 5. Act im Café Anglais. Im 3. Act: Ensemble-Tanz, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem Corps de Ballet. * * Gabriele - Fräul. Naché vom Friedrich-Wilhelms-Theater in Berlin. * * Pauline - Frau von Refowski vom Stadttheater zu Hamburg als Gäste.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben. Preise der Plätze: Parterre: 15 Ngr. - Parquet: 1 Thlr. - Proscenium-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. - Proscenium-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. - Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. - Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. - Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. - Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. - Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. - Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Einlaß 16 Uhr. - Anfang 17 Uhr. - Ende nach 9 Uhr. Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Theater-Nachricht. Das geehrte Publicum wird hierdurch ergebenst eingeladen, sich an dem mit Montag den 30. Septbr. a. c. beginnenden Winter-Abonnement (vorläufig für 60 und die etwa nach diesem noch stattfindenden Vorstellungen) unter den in der Theater-Casse aufliegenden Bedingungen recht zahlreich theilhaben zu wollen. Dabei wird noch ergebenst bemerkt, daß denjenigen geschätzten Theaterfreunden, welche an vorstehendem Abonnement theilnehmen, die Vergünstigung reservirt bleiben soll, während einer später noch näher bekannt zu gebenden Vorfrist sich zum Abonnement gewünschte Plätze im neuen Theatergebäude gegen Vorzeigung der betreffenden Abonnements-Quittung auswählen zu können. Leipzig, den 22. September 1867.

Die Direction des Stadttheaters. Landes-Lotterie, Morgen Montag den 30. September Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 31. Decbr. bis 5. Jan. 1867 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Unter veritasstraße, Gewandhaus 1 Treppe), wöchentlich eröffnet von früh bis September Vormittags 7-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr. Stationen der Feuerwagen. Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital. Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenballe (Turner- und Rettungsgesellschaft). Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10-12 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Ngr. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein, Heute Geometr. Zeichen, Abends gesellige Zusammenkunft. Verein Bauhütte, Morgen Gesang.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magasin, Neumarkt 14, Hofs-Lille. B. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnitr'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 2. Marten à Pferd 3 Thlr. J. A. Nictels Manufactur, Gramma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickerien für Kirchen und Synagogen.

Israelitische Religionsgemeinde
Gottesdienst am Neujahrstage.

Sonntag den 29. Sept.: Abendgebet und Vortrag 6 Uhr.
Montag den 30. Sept.: Morgengebet 7 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr; Abendgebet 6 Uhr.
Dienstag den 1. Oct.: Morgengebet 7 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden ausgegeben:
 Heute von 9-12 und 2-4 Uhr
 Neue Straße Nr. 7, Hof, erste Thür links, 1 Treppe.

Zur bevorstehenden

יום כפור ויום השנה

habe ich wieder den Tempel Thomaskirchhof Nr. 1 neben dem Thomaskirchchen. Billets zu nummerirten Sitzplätzen à 1 *sch.*, Galerie-Billets à 20 *sch.* zu haben bei Madam Kosmohl, Ritterstraße 33, bei Herrn Fröhlich, große Fleischergasse 13, und im Tempel bei Herrn Eula. L. Apt.

יום השנה ויום הכפורים

Gottesdienst mit Predigt
in der Centralhalle (Bosener Tempel).

Eintrittskarten sind zu haben daselbst,
 bei Herrn Leibhold, Brühl 52,
 " Löwenthal, Brühl 54,
 " Eduard Pfeifer, Brühl 77 im Tabakgeschäft,
 " S. G. Müller, Reichstraße 55 do.
 " Fr. Voigtländer, Markt 16 do.
 und bei Unterzeichneten.

Lindenberg & Cohn,
 am Brühl, Ecke der Nicolaistraße.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr H. E. Donath, Krl. A. M. Entz, Herr H. Grimm, B. Häni, A. D. Hedwig, R. G. Henschel, E. Herrmann, A. E. Janat, G. Krusche, S. F. Rebold, J. P. Risch, R. Schröder, F. A. S. Sperhat sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Herr R. R. Jursch, W. Liebich ihren Austritt erklärt, ausgeschlossen worden ist Herr A. Wendorf, R. Voigt, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 28. September 1867. Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

Durch das unterzeichnete königliche Handelsgericht sollen in einer abhängigen Rechtsache
 den 30. September 1867 Vormittags 10 Uhr
 eine größere Anzahl Brochen, ein silberner Kelch, zwei silberne Leuchter, zwei Paar Bouquons, sechs goldene Gürtelschlösschen, eine Tuchnadel und fünf Stück Medaillons im Auktionslocal des Bezirksgerichts Eingang III. parterre an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, den 4. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Präsid.

Schafvleisch-Auction.

Auf dem Rittergute Leipzig bei Grimma sollen **Montag** den 7. October d. J. 30 sehr fette Hammel meistbietend verkauft werden.

Der conversirende Franzose.
Der conversirende Engländer.

Der sicherste Führer, die französische und englische Umgangssprache, wie man sie in Frankreich und England spricht, in eine leichte Weise anzueignen.
 Preis nur 7 1/2 *Mar.*

Vorräthig bei **Hermann Schmidt jun.,**
 Universitätsstraße 19.

Vorräthig bei **Hermann Schmidt jun.,** Universitätsstraße Nr. 19.

Goethe's Faust. 2 Thle.

Sehr elegant gebunden für nur 17 1/2 Neugroschen.

Billiges Geschenk für Erwachsene und für Knaben reiferen Alters.

Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr.

Das Weltall.

Die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seiner Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- u. Menschenwelt. Von Dr. W. F. A. Zimmermann.
 Mit 106 Illustrationen, 712 Seiten stark. Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr. zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Höchst pikante Lecture!

Memoiren Jérôme Bonapartes,
Memoiren des Baron von Pöllnitz,
Memoiren der Ritterin d'Eon,
Memoiren Katharina II.
Memoiren Richelleus.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Hermann Schmidt jun.,**
 Universitätsstrasse No. 19, dem Gewandhaus vis à vis.

Sehr preiswürdig.
Für nur 8 Neugroschen

Humoristisches Bilder-Album.

Eine Auswahl gelungener Bilder mit Text aus den Düssel-dorfer Monatsheften.
 Mit 12 großen Quartbildern und über 100 in den Text gedruckten Abbildungen. Hiervon besitzt ich drei verschiedene Bände und kostet jeder Band nur 8 Ngr.
Franz Ohme, Universitätsstraße 20

Schillers sämmtl. Gedichte.

Prachtvoll gebunden
für nur 5 Neugroschen.
Hermann Schmidt jun.,
 Universitätsstraße 19.

Billige Messgeschenke

für Kinder:
6 schöne neue Jugendschriften
 für nur 1 Thaler

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Bei F. W. Pardubitz in Leipzig erschien und in allen Buchhandlungen, Postexpeditionen etc. vorräthig:

Tarif
Depeschenbeförderung

von und nach den hauptsächlichsten Stationen des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereins und nach den übrigen europäischen und den wichtigsten außereuropäischen Staaten. Nach authentischen Quellen bearbeitet. Preis 7 1/2 Ngr.

Bei **C. S. Meclam sen.,** Universitätsstr. 13 ist zu haben:
Johanngeorgenstadt,
 seine Erbauung und seine Zerstörung. Vortrag zum Besten der Abgebrannten daselbst von M. S. Schiller, Pastor u. s. w.
 Preis 2 Ngr.

Ein Engländer,
 der deutsch und französisch spricht, und der schon Unterricht gegeben hat, gibt jetzt englische Stunden 15 große Windmühlenstraße III. links.

Unterricht im Lat., Griech., Franz. sowie Nachhilfestunden für Schulkinder ertheilt ein Stud. phil.
 Adr. niederzuliegen in der Expedition d. Bl. sub H. T.

S. R. S. Magdeburg-Gulberstädter Eisenbahn.

Vom 20. October an, ab treten im Fahrplan unserer Magdeburg-Wittenberge'r Eisenbahn nachstehende Veränderungen ein:
Die jetzt 11 Uhr Abends von Magdeburg und 9 Uhr 39 Minuten Nachts von Wittenberge ab-
gehende gemischte Zug fährt jetzt auch am 20. von Wittenberge nach
Magdeburg.

Der jetzt 4 1/2 Uhr Morgens von Wittenberge abfahrende und 9 Uhr 15 Minuten Morgens in Magdeburg eintreffende gemischte
Zug fährt schon 4 Uhr Morgens von Wittenberge ab und trifft 8 Uhr Morgens in Magdeburg ein.

Der jetzt 6 Uhr 39 Minuten Abends von Magdeburg abfahrende gemischte Zug fährt erst 7 Uhr 20 Minuten Abends
von Wittenberge ab und trifft 11 Uhr 15 Minuten Nachts, also um 2 1/2 Stunden später, wie jetzt, in Wittenberge ein.

Die Abfahrtszeiten der beiden letzteren Züge von den Zwischenstationen sind aus den auf den Stationen der Magdeburg-Witten-
berge'r Bahn ausgehängten Fahrplänen zu ersehen.

Magdeburg, den 25. September 1867.

Directorium.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Zinsen-Erhebung haben wir die Einrichtung getroffen, daß in Leipzig die Zinsen der Preussischen
Staatsschuldenscheine und der späteren Preussischen Staatsschuldverschreibungen, nach der Fälligkeit gegen Ablieferung
der betreffenden Coupons im Posthause H. C. Plaut kostenfrei in Empfang genommen werden können.
Leipzig, den 10. April 1867.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

von Wedell, Gabel, Löwe, Meinecke.

Die Bezug auf vorstehende Bekanntmachung erkläre ich mich bereit, außer den bereits fällig gewordenen auch die am 1. October d. J.
fällig werdenden Zinscoupons der Preussischen Staatsschuldverschreibungen in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr
ohne jeden Abzug einzulösen.
Leipzig, den 29. September 1867.

H. C. Plaut.

Dorfanzeiger.

Wespkäufer und andere Wespbefucher, welche sich der Landbevölkerung Leipzigs
in einem Umkreise von 5-6 Stunden bekannt machen wollen, finden hierzu alle durch den in
11,000 Exemplaren verbreiteten „Leipziger Dorfanzeiger“ Gelegenheit. Anzeigen 1, 2 und 3 pr. Zeile.
Expedition Johannisgasse 6-8, neben der Tagesblatts-Expedition.

Zither-Unterricht

für Anfänger wie schon Spielende enthält gründlich in und außer dem Hause
Peter Renek, Zitherlehrer,
Nürnbergger Straße 11, Hintergebäude 2 Treppen.

Carus
während der Messe zu schneller und gründlicher Erlernung der
einfachen und dopp. ital. Buchführung mit allen jetzt
öfter in Anwendung kommenden Ergänzungen und Vortheilen.
Nähers durch Herrn Rossmann Moriz Schumann, Grim-
ma'sche Str. Nr. 15, H. 1. 1. 1.

Unterricht

im Clavier und für Anfänger im Cello- und Violoncell-
spiel wird gründlich und billig ertheilt von einem Lehrer, der etwa schul-
pflichtige Schüler auch die Schularbeiten überwacht. Offerten
wolle man in der Exped. d. Bl. pr. Nr. H. W. niederlegen.

Das Putzgeschäft von H. Mörk,

früher Goethestraße Nr. 1,
befindet sich jetzt Grimma'sche Straße 3.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an nicht mehr Wiesen-
straße Nr. 12, sondern Promenadenstraße Nr. 6, 2 Tr.

F. W. Brinkmann, Schornsteinfegermstr.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Eisenstraße
Nr. 22.

Dr. Felix Flügel.

Schroth'sche diätetische Kuranstalt in Dresden,

Reiburger Straße 5.
Leipzig, im Winter- und Sommer- und Winter. Anfragen franco.
Dr. med. Bruno Gerson.

Spottende
jeglichen Alters werden binnen 3-4 Wochen von mir mittelst
geheilt. Zu sprechen bin ich heute von 2-4 Uhr, Montag Vorm.
von 9-11 Uhr, Nachm. von 2-4 Uhr, Freitag Abends 7-9
Uhr, links 1 Tr. J. G. Nussbaum, Privatlehrer aus Grummschau.

Publicität!

Aktualitäten in alle hiesigen
und auswärtigen Zeitungen
werden täglich zu Original-
preisen befördert durch die
Sachverwalter Comp. Leipzig, Nr. 1.

Maschinennäherer
wird in und außer dem Hause gut und billig gefertigt
Sachverwalter Comp. Leipzig, Nr. 1.

Alle Arten Serrenkleider werden gut und schnell gefe-
tigt, modernisiert und gereinigt.
Sachverwalter Comp. Leipzig, Nr. 1.

Bekanntmachung.

Neben meiner bereits seit Jahren bestehenden Mechanischen Werk-
stätte, worin Uhrensournituren als Maschinen-Trieb-Räder,
Schrauben ohne Ende, sowie fertige Laufwerke für Schreib-
telegraphen und andere mehr geliefert werden, erlaube ich mir,
auf meine neu errichtete Schmiege-Fabrik in Metern
und allen andern bereits bestehenden Maschinen aufmerksam zu machen,
und auf die Gediegenheit so wie Billigkeit derselben hinweisend,
lieferer ich allerhand Holzrunddreheret polirt und unpolirt, so wie
Patentwagen-feststufen en gros und alle in dieses Fach einschlagende
den Artikel, und sichere schnelle, billige und gute Bedienung zu.
Glashütte bei Dresden, September 1867.
C. F. Kunat, Mechaniker.

Preis des Haarschnitts
das Damen-Parik, gültig für zwölf
maliges Haarschneiden oder Waschen
1 Zblr.

Ich empfehle
meinen bequemen
und eleganten Salon zum
**Haarschneiden und
Frisiren**
dem hochgeehrten Publikum ergebend nach
mit der Versicherung, daß die Art und
Weise meiner Bedienung nichts zu wünschen
übrig lassen werde.
Lage der besten Parfumerien.
St. Nikolai-Platz
H. 1. 1. 1.

Preis des Haarschnitts
das Damen-Parik, gültig für zwölf
maliges Haarschneiden oder Waschen
1 Zblr.

Preis des Haarschnitts
das Damen-Parik, gültig für zwölf
maliges Haarschneiden oder Waschen
1 Zblr.

Firmen-Schreiberei

W. Schweiger,
Gulberstraße Nr. 23 im goldenen Clepbanten.

Kunst- und Seidenwäsche lange Straße Nr. 1.
Alle Damen- und Herren-Wäsche wird nach den
typischen von Flecken gereinigt und neu hergestellt.

Serrenkleider reinigt u. reparirt billig
Gulberstraße Nr. 25, 3. Stage.

Pfänder kaufen, verlongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., Gull. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder kaufen, verlongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., Gull. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder kaufen, verlongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., Gull. Str. 3, 4 Tr.

Morgen **Donnerstag** beginnt die Ziehung der 5. Klasse 72. R. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 150,000 u. 100,000 Thlr.

Loose hierzu in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{40}$ und $\frac{1}{80}$ empfiehlt **Reinhold Walther**, Grimma'sche Straße Nr. 25, dem Hauptlooseman.

Morgen

Anfang der Ziehung 5. Klasse 72. R. S. Landes-Lotterie, wozu noch Loose in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{40}$ und $\frac{1}{80}$ bestens empfiehlt

Heinrich Schüfer,

Betersstraße Nr. 32.

Die Photographie und Steindruckerei von **A. Bindt** in Meuditz, Chausseestraße 253, fertigt Visitenkarten in Photographie 12 Stück 1 $\frac{1}{2}$, in Steindruck 100 Stück 15 $\frac{1}{2}$, Adresskarten 100 Stück von 20 $\frac{1}{2}$ an, Rechnungen mit Firma 500 Stück 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, sowie alle in Photographie und Steindruck vorkommenden Arbeiten billig und mit Zusage bester Ausführung.

Fabrikation und Lager

Oberhemden

Wäsche-Ausstattungen jeder Art

Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Berlin

Alex Katsch

Petersburg

Neusilber-Waaren-

Fabrik,

Alfenide.



Musterlager: Sellers Hof, Relehs- u. Grimma'sche Strassen-Ecke, 2. Etage.

Wilhelm Simon von Hildburghausen

Fabrik feinsten Spielwaaren und gekleideter Puppen.

Betersstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren

Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Wunder... schnell...
Petersstraße Nr. 4 Treppen

Cachou

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit in bekannter bester Qualität empfiehlt die Engel-Apotheke am Markt

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende
H. Backhaus' Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gefördert wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene
Backhaus' Arnika-Seife

zur Conservierung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreiches Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.
Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten fernert Lager die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.
Gebrüder Augustin, Beizer Straße 15.
Kadler Fischer, Grunna'sche Straße 24.

Zeugniß.

Behufs chemischer Analyse resp. Begutachtung erhielt ich eine Flasche Schönheitswasser, genannt Lilionese, von dem alleinigen Erfinder und Fabrikanten derselben, dem Chemiker und Apothekenbesitzer Herrn Adolph Conrad in Castel a/Nh. bezogen, versiegelt überhandt.

In Folge dessen habe ich die Lilionese in meinem chemischen Laboratorium einer genauen sowohl qualitativen wie quantitativen Analyse persönlich unterworfen und gefunden, daß dieselbe aus durchaus unschädlichen Ingredienzien aus organischen theils anorganischen Ursprungs in kunstgerechter Weise zusammengesetzt ist.

Bezüglich der Qualität der einzelnen Bestandtheile ist nichts zu wünschen übrig, so daß die Lilionese des Chemikers und Apothekenbesizers Herrn Adolph Conrad in Castel a/Nh. allen gerechten Anforderungen entspricht, welche man an ein gutes unschädliches Hautreinigungsmittel stellen kann.
Breslau, August 1867.

Dr. Werner,
Director des polytechnischen Bureau und chemischen Laboratoriums.

Dieses vorzügliche Mittel gegen Flechten, Leberflecken, Wunden, Erysipeln und Finnen ist in Flaschen zu 20 Pf. und 15 Pf. nach Bedarf zu beziehen.
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Engl. braune
Kupferwaaren

besten Qualität
empfiehlt **A. Pfug** aus Jena,
Thomasgässchen 11, 2. Etage.

Thomas Scholdt,

Silb. Dosen-Fabrikant.

G. Vaugoin,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

Commission.

Von der ersten Maschinen-Werk-Kammer in Frankreich hat diverse Sorten Bag zum Verkauf

F. W. Gontzel, Gerberstraße 7.

Ausverkauf

Handlungsbüchern

aus der Fabrik von Adler & Krusche in Hannover zu Fabrikpreisen mit

20-25 Procent Rabatt,

um damit zu räumen.

Der Vorrath besteht in Gladden, Journalen, Handbüchern, Cassabüchern etc. etc.

Wilh. Kirschbaum,
Nr. 1 Petersstraße Nr. 1, 1/2 Treppe,
im Hause des Herrn Stedner am Markt.



M. Wünsche, Universitätsstraße 5.

Auswahl chirurgischer und thierärztl. Instrumente, Bandagen-Magazin, Lager seiner Messer und Stahlwaaren, l. s. patent. Schutzrasirmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Neuheiten:
Flaschenorkzieher à 15 Pf.
Mineral-Messerschärfer à 10-15 Pf.
Lichtzylinder à 2 Pf.
Blechbofenausschneider à 20 Pf.



Carl Wenzel

aus Dresden,
Fabrikant von Coillon-Gegenständen

Christbaum-Verzierungen u. Helmen für Kinder.

Klosterstraße Nr. 14, 2. Etage.

C. G. Friedrich aus Grünhain,

Fabrikant von Uhr-, Hals- und Pfeifenketten

in Messing, Messing etc. sowie auch von goldenen Erbsen, Panzerketten und div. anderer Waaren in roh nach der Elle.

Stand: Markt 12. Subentree.

Zwischenhändler

haben gut veräußert und billige Posten Schuhmacherläden 12.

Gleitzu sechs Bellenen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag [Erste Beilage zu Nr. 272.] 29. September 1867.

C.G. Naumann, Universitätsstr. 7
Verkauf gedruckter Formulare.
Buch- und Steindruckerei.

Mit Kaufloosen 5. Classe 72. Königl. Sächs.
Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag
den 30. September a. c., empfiehlt sich
August Kind,
Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.

Das
Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Strasse 19, 2. Etage, vis à vis Café français.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

**k. k. österr.
priv.**



**Glas-
und
Crystallwaarenfabrik**

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Glasmusterlager von Jos. Grohmann aus Haida in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage, vis à vis Café français.

Das Musterlager

der

Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Die Muster werden zum Fabrikpreise abgelassen.

6888
6898

Amsterdamer 10 Gulden-Loose,
nächstes Ziehungs schon Ziehung, Hauptgewinn 5000 Fl., Restgewinn 15 Fl., so wie ferner:
Stadt Mailänder 45 Lire = 12 Thaler-Loose,
 jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Franken,
Königlich Schwedische 10 Thaler-Loose,
 jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Rbl.,
Graf Pappenheim 7 Fl. = 4 Thaler-Loose,
 jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Fl.,
Stadt Augsburger 7 Fl. = 4 Thaler-Loose,
 jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 10,000 Fl.,
Canton Freiburger 15 Francs = 4 Thaler-Loose,
 jährlich 3 Ziehungen, Hauptgewinn 60,000 Franken,
Stadt Neuchâtel 10 Francs = 2 1/2 Thaler-Loose,
 jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Franken,
Stadt Mailänder 10 Francs = 2 1/2 Thaler-Loose,
 jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Franken,
 und alle anderen Anleihen-Loose offerirt billigst.
Carl G. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Local-Veränderung.
M. SCHÜSTER jun.
 aus
MARK-NEUKIRCHEN.
 Fabrik und Lager von
MUSIK-WAAREN
 aller Art.
 Früher Petersstraße No. 13,
 jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

B. E. Bergmanns Tannin-Balsam-Seife,
 ein wirkliches weisses Mittel, binnen kürzester Zeit eine
 schöne, weisse, weiche und reine Haut zu erlangen, em-
 pfehlte A Stück 5 Rg.
 die Hofapotheke zum weissen Adler, Sainstraße,
 sowie Apotheker Kuhlmann in Neudnitz.



Job. Reichel, Leipzig, Petersstraße 42, II Etage
 Fabrik von Bandagen gegen Gebrochene des menschlichen Körpers.
Bandagist der chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik.
 Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Sus-
 pensorien und Apparaten** gegen Gebrochene des mensch-
 lichen Körpers und bestrebe mich den Hilfesuchenden mit dem
 richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Luigi Piro
aus Neapel.
 Fabrikant in gefassten u. ungefassten
 Corallen, in Lava et Bayaderen.
 — NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Cartonagen
und Galanterie-Gedertwaaren
 zu Stickereien eingerichtet und seine Fabricate sind am billigsten zu
 beziehen bei
Carl Senne,
 Auerbachs Hof 6a.

**Papier- und Comptoir-
 Utensilienhandlung**

Leipzig: Oeffentl. Belebung.
 Hannover: Silberne Medaille.
 München: Oeffentl. Belebung.
 Hannover: Goldene Medaille.
 1850 Industrie-Ausstellung
 1850
 1855
 1859



1862 Londoner Ausstellung
 Silberne Medaille, erster Preis in dieser Branche.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,
 ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und
 billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

L. A. Gündel,
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Petersstrasse 6, Leipzig.
 empfehle fein Lager in vornehmem Bedarf
 zur geneigten Beachtung. **Bestellung** sowie
 Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Exportation.
D. David & Notton
 St. Claude (Jura) France.
 Fabrique d'Articles de Saint-Claude
 Pipes racine de bruyères, Ta-
 battières buffle fines et bûis,
 Peignes etc. etc.
Petersstrasse 33, 2. Et.

Allen Frostleidenden
 wird empfohlen: **Dr. Neversens Frostbalsam**, vor-
 zügliches Mittel, jeden Frostschaden schnell zu beseitigen,
 so wie das Aufspringen der Haut zu verhindern. Borräthig
 in Fl. à 5 Rgr. bei
 Hofapotheke Neubert.

6899
2023

Erste Preis-Medaille
Chemnitz 1867.

Erster Preis der
Ind. Ausstellung
Wien 1864.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere **Gold- und Documenten-Schränke**

Schreibische

in jeder beliebigen Maßförmigkeit, verglichen mit den besten
solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1855 in Degenfeld, 1858 in Pöchl, 1859 in
Schönbrunn, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, entspricht zu den billigsten Preisen
Stand während der Messe; Markt, erste Baden-
straße, vis à vis der Galtstraße.

Carl Kästner,

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Köln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Desserters, feine Tassen etc. in den geschmackvollsten Façons
und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und
billiger Blumenvasen und gefasster
Schalen zu Visitenkarten.

C. Schulze, früher Schulze & Bauermeister, aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzierter und vergoldeter Thon-Waaren, besonders in Brillant-
Decor, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln etc. etc.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Fabrik von Fournieren.

Maison L. Duriau,

35, rue Traversière, Paris.

Concurrenz unmöglich! — Directe Verhandlung mit dem Fabrikant.
Herr L. Duriau beehrt sich seine zahlreiche Landschaft zu benachrichtigen, daß er bei Gelegenheit der Messe eine Niederlage
öffnet hat, bestehend aus Fournieren von Napfbaum, eben so viel in Türkischen und Spanischen Maseru als in
anderem Holz de la corréze und de la Creuze. Die Waare von erster Sorte wird von Herrn L. Duriau selbst zu
einem bisher unbekanntem Preise verkauft.
Die Niederlage befindet sich in der Petersstraße Nr. 21, geöffnet von 8 Uhr bis 12 Uhr und 2 Uhr bis 6 Uhr.

Engros

Export

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten

zur Messe Musterlager Petersstraße Nr. 18, in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Haida in Böhmen

halten Musterlager von
Krystall- und Glaswaaren
Petersstraße 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Musterlager der Krystallglas-Fabrik

Wilhelm Steigerwald in Rabenstein

bel Zwiesel in Bayern

zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Etage.

1862 London...

...

Gebrüder Müller

aus Buchholz in Sachsen.

Musteramt

COMPAGNIE DE PEIGNES EN CAOUTCHOUC

HANOVER INDIA RUBBER COMB CO.

Von Galanterie- und Leder-Waren zu Stickereien

Markt No. 16, 1 Trepp im Hause des Café National

Hannoversche

Tapissere-Waren aller Art

Gummikamm-Compagnie

Hannover.

Sartgummi

Sartgummi-Waaren.

ger und Muster-Lager eigener Fabrikate

Carl-Heinrich

Hôtel de Bayère No. 3.

Während der Messe **Thomassächsen No. 5, 2 Treppen.**

200 St. Hertenhüte neuester Facen verkauft pr. Duzd. 2 Thlr.

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,

Musterlager von

Cartonnagen und polirten Holzwaaren,

Stieglitzens Hof am Markt,

1 Treppe über der Weimarerischen Bank.

Ausverkauf

von Galanterie- und Leder-Waaren zu Stickereien

Markt Nr. 16, 1. Etage links.

Markt No. 16, 1 Treppe im Hause des **Café National**

suchen eine Partie

Tapisserie-Waaren aller Art

bis zum 1. October realisiert werden. — Es befindet sich darunter:

angef. **Schuhspitzen** mit Zubehör von 4 à 6 Thlr. pr. Dhd.

fertige **Schuh** ohne Grund von 6 à 12 Thlr. pr. Dhd.

do. do. mit Grund von 10 à 15 Thlr. pr. Dhd.

fertige **Bouquets** zu Kissen in allen Größen u. Stärken von 6 à 24 Thlr. pr. Dhd.

fertige **Plüschkissen** in allen Sorten von 12 à 36 Thlr. pr. Dhd.

angef. **Aeckige und runde Kissen** von 10 à 18 Thlr. pr. Dhd.

angef. u. fertige **Teppiche** ohne Grund von 2 à 5 Thlr. pr. Stück.

Außerdem angef. und fertige **Reisetaschen, Etageres, Fußsäcke, Verarbeit, Tragbänder** u. s. w. zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Petits points & Chenille-Stickereien

aller Art und Größen zur Garnirung, f. Cartonage, Leder- und Galanterie-Waaren

Markt 16, 1 Treppe im Hause des Café National.

Billige Preise, vorzügliche Waare!!!

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Seifarin-Damenschmuck,

als: Knöpfe, Manchettknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures, Gürtelschlösser,
Gummiband-Gürtel mit Schlössern. Seifarin-Album.

Feuerzeuge und Federzug-**Stift** im Neuesten, überzogene, lederne mit Stickerei etc.

Neueste Feuerzeuge: **Mohr**, **Blitz**, **Blitzkugeln** und **Zündnadeln** Feuerzeuge.

spanier-, **Waffen**-, **Angelstöcke**. — **Meerscham**- und **Bernsteinwaaren**, **Bruyère-Pfeifen**.

Holz-Galanteriewaaren, **Holz-Fächer**, **Achat-Petschäfte**.

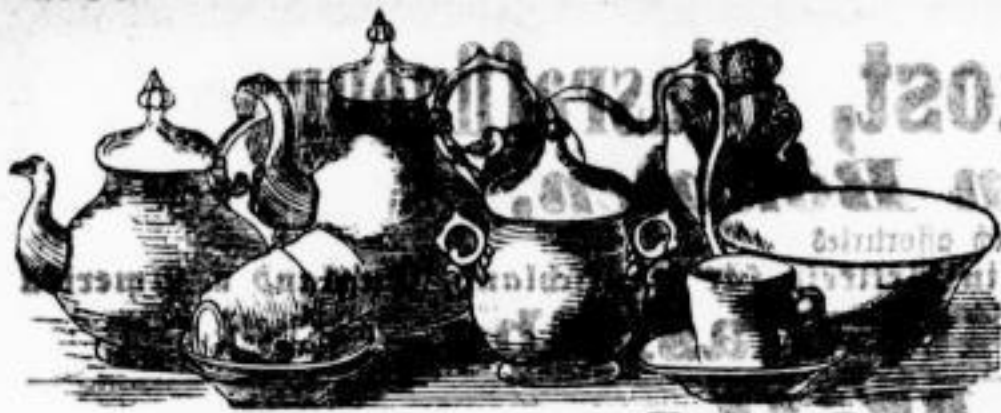
Schwämme, **Schildpatt-Tabatières**.

Zündnadel- und **Salonpistolen**, **Leuchtkugelkarabiner**, **Bleispielwaaren**.

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5**, 2 Treppen.

200 St. **Herrenhüte** neuester Façon verkauft pr. Dtzd. 9 Thlr.

Haugh's Huttorik am Rosenthal.



En gros **F. B. Selle,** En gros
Petersstrasse 8,



Schlesische Porzellan-



Dresdner Steingut-Niederlage,
Porzellanmalerei

arbeiten mit der besten Arbeits-
weisen zur Ausführung jeder in
dieses Fach schlagenden Arbeit.

Größtes Lager

von Porzellan-Kinder-
Spielwaaren, Puppen-
köpfe, glasiert u. Biequit
in den allerneuesten Formen,
Puppen-Gestelle, Arme
und Beine, Badelinder,
Läuflinge, Köpfe mit
Glasaugen und Haaren,
Spielzeug, Speise-
Kaffee-, Thee- u. Wasch-
service weiß u. decorirt u. c.

Decorirte Porzellano

in größter Auswahl, als Kaffee-
u. Thee-Service, Speise-
Service, Waschgarni-
turen, Dinerens, Dessert-
teller, Blumen-Küben,
Cabarets, Fruchtkörbe,
Kuchenteller, Arme,
Sand- und Tafellencher,
Figuren, Tassen, alle
Küppisch-Porzellane u. c.

Siderolith-Waaren

in reichster größter Auswahl, als:
Ampeln, Consolen,
Stagären, Figuren mit u.
ohne Pied, Fischgestelle,
Gartenvasen Feuerzeuge,
Rauchgarnituren u. c.

Englische Fabrikate:

Speise- und Waschgarnituren.
Wasserleitungsgefäße
in mannigfacher Auswahl.

Kühlapparate

für Butter, Fleisch, Wein,
Wasser u. in großer Auswahl.

Petersstrasse No. 8.

Das Musterlager der Rouleaux-Fabrik

von
Tuckermann & Richter

in
Rouleau bei Dessau

Reichsstrasse Nr. 9, 2 Treppen.

Gebrüder Elkan

aus Frankfurt a. M.

Nicolaistraße 11, erste Stage.

Lager vollster gewirkter und gestrickter Jacken,
Strümpfe, Socken, gehakter Handschuhe u. c.

Um das Lager zu räumen, werden Englische und Hannoverische
Beloads, Sealotins, Calmuls und Deden, so wie bedruckte Filz-
schuhe und Filzstoffe zu sehr billigen Preisen verkauft
große Fleischergasse Nr. 18, vis à vis der großen Tuchhalle
Stand: Hausflur links, Erste Stage.



C. L. Walter & Söhne
aus Berlin
Universitäts-
Straße Nr. 2, I.
nahe der Grimm. Straße.

en gros. Lager en détail.
eleganter

Knaben-

und

Mädchen-

Garderob

in
guten gebildeten Stoffen
für
jedes Alter von 2-15 Jahre
Breite fest.

Brillen und optische Waare

eigener Fabrik.

Conrad Schröder

aus Nürnberg,

Markt 5. Reihe.

ANTIQUITAETEN, JUWELN, MÜNZEN



ZSCHIESCHE & KOEDER IN LEIPZIG.

Johannes Cullmann

Obertiefenbach bei Oberstein,
Algatwaaren-Fabrikant

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jaspis, Onix, Carniol, Amethyst, Sieselstein,
Stein und in andern Kiesel und farbigen Stein.

Strohutfabrik Plossberg

empfiehlt bei gegenwärtiger Nothlage für die verschiedensten Stroh-
utensilien in allen Farben und Gattungen zur gef. Abnahme

in der großen Fleischergasse Nr. 24, 25

Strohutfabrik Plossberg, Bayern.
H. Hämmerling

Gegen Zahnschmerz

empfehlen wir nachstehenden Fällen Apotheker Berg-
manns Zahnwolle aus Paris à 2 1/2 kr in der Adler-
Apotheke von Reuben und der Apotheke zu Reudnitz.

Adalbert Scheinost, Glasraffineur
aus Haida in Böhmen,

empfehlte sein reich assortirtes
Muster- und Waaren-Lager böhmischer Glaswaaren in Artikeln für Deutschland, England u. Amerika
Augustusplatz 4te Glasreihe.

Anton Hille,

Glasraffineur aus Langenau bei Haida in Böhmen,
empfehlte sich in den feinsten gravirten böhmischen Crystallwaaren,
Augustusplatz 2te Glasreihe.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messen:

- | | | |
|----------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Franz Mosgau | Reichsstrasse Nr. 15, | Eingang Gold-
hahngraben. |
| W. Peters & Co. | Reichsstrasse Nr. 16. | |
| W. F. Ehrenberg | Reichsstrasse Nr. 55, | Sellers Hof. |
| W. Hollmann | Reichsstrasse Nr. 3. | |

Hch. Bachmayer aus München,

Commandite für den Zollverein von

R. Ditmar in Wien,

K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,
Musterlager von Moderator- und Petroleum-Lampen, Luster etc.
Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Louis Glocke aus Cassel,

Fabrik plastisch-poröser Kohle,

Musterlager von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen ent-
stehenden unangenehm schmeckenden und überreizenden Substanzen: **Theer, Ammoniak** etc., hauptsächlich aber **Nicotin**,
sowie der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbiren.

Feiner Musterlager von **Wasserfiltern** zum Reinigen des Trinkwassers, **Blumentöpfe, Löthapparate,**
Schmelzriegel, Reimplatten, Zündholzabreiber, Kesselsteinsammler etc.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messen mit einem reichhaltigen Musterlager

Grünmadsche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Haupt-Depot von Englischen Patent-Gummischuhen

von unvergleichlicher Qualität und zu ermäßigten Preisen bei
R. Beinbauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Samstag, den 22. September 1867.

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 7500 Exemplare.)

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1867 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1½ Ngr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Unterförmstraße im Fürstenthum), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21. Für eine Extrabestellung sind 6 Thaler Beilegebühren zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6½ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Hauptsächlich bringt das Tageblatt regelmäßig — früher als alle andere Leipziger Blätter — an jedem Morgen einen vollständigen Bericht über die am vorhergegangenen Nachmittage stattgefundene Sitzung des Norddeutschen Reichstages.

Leipzig, im September 1867.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Besetzungen von Gütern mit den nachweislich von Lübeck nach Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen, St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors

fabrenden Dampfschiffen.
Lübeck, im September 1867.

Das Expeditions-Geschäft

Burghardt & Wapler in Sangerhausen

empfehlen sich hierdurch zur prompten und billigen Abfertigung aller nach Ayrern, Allstedt, Frankenhansen, Wippra, dem Harze etc. bestimmten Güter unter billigster Berechnung der Spesen.

Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Porzellanfabrik Rauenstein bei Coburg,
Thomasgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Wasserkloßer von blauen und bunten sächsischen Tassen, Kaffee- & Thee-Service, Pfeifengeschäft mit und ohne in allen Sorten, holländ. und amerik. Nutzen, Mädel und die Artikel für Kinder.

zur den Local- u. Transport- u. ständen



Carl Schreiber,

bormals Schaeffer & Walcker,

Institut für
Gas- u. Wasser-Anlagen,
Lessingstraße Nr. 18, Gerhards Garten,

empfiehlt Gas- und Wasser-Anlagen nach bestem und
neuestem System unter Garantie.

Kronen, Wand- und Hängeleuchter, Closets,
Wasch- und Bade-Einrichtungen u.,

so wie alle zu Gas- und Wasser-Anlagen erforderlichen Gegen-
stände zu Fabrikpreisen.



Engros-Lager

Papierkragen und Manschetten

für Damen (Ladies' Paper Collars & Cuffs)
Patentirt in Frankreich, England u. d. Zollverein

Oldemeyer & Hartmann

Grimma'sche Straße Nr. 21, 1.



Schumann & Michael,

Fabrik von Puppen, Spielwaren und Illuminations-Laternen.
Museumausstellung Petersstraße Nr. 15, vis à vis Hôtel de Bavière.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Master von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Acarv & Störing

aus Iserlohn,
Neumarkt 41, große Feuerkugel,
Lager sämtlicher Iserlohner Ausgewählte
Kronleuchter zu Gas und Kerzen.

Das Musterlager der Porzellanmalerei von
Carl Haag aus Lichte bei Coburg
befindet sich Thomaskäsechen Nr. 3, 1. Etage.




J. F. Knipp

Photographie - Album - und Leder-
waaren - Fabrik aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße 17,

hält eine Partie feiner Lederwaaren zum Ausverkauf hier
auf Lager.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste
in feinen geschliffenen Eisengusswaaren mit Eiselirung
und edler Vergoldung.

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn.

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen
und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Cande-
labres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Kurzwaaren-Musterlager

von
Carl Schirmer, sonst W. Marquardt,
aus Berlin,

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Weihnachtsartikel!

Briefmarken

aller Länder verkaufen



Für den Local-, Transit- u. Export-Verkehr

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

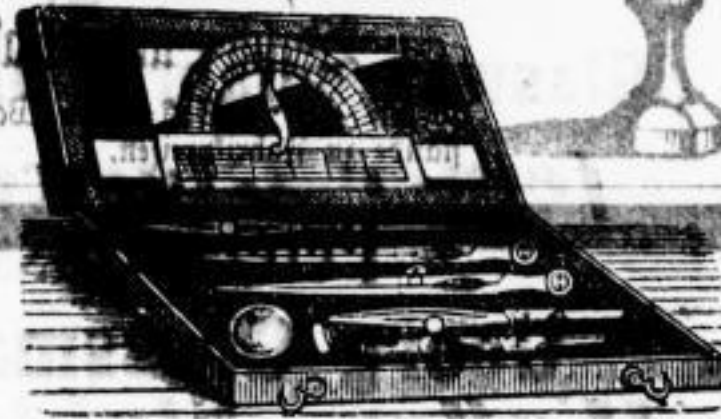
Reis u. Necessaires etc

Cortis Polycolor

mit Messern, Goldern u. Kesseln
Crayons
Goldschmelzen

sowie alle anderen vorzüglichsten in feinsten Zeichen-Materialien,
Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

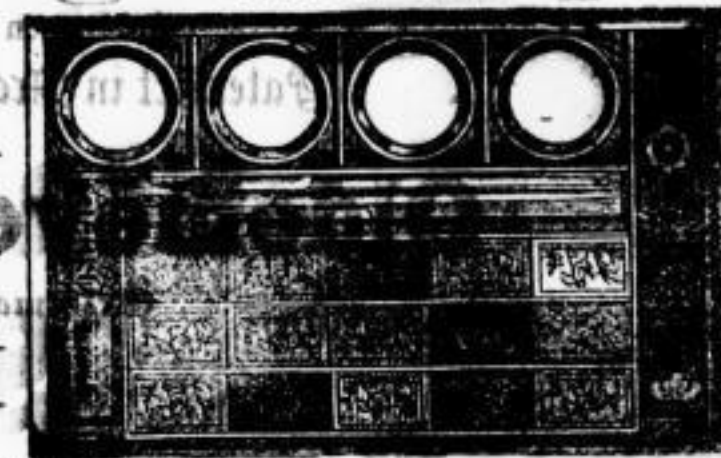
Reiszeuge eigener Fabrik



von den ersten
den Schulgelehrten

bis zu den
Ingenieuren.

Zeichnermischer, Kohle, Gummi, Lineale, Reißbretter, Reißfedern,
Fädel, Zeichenpapier u. Albums, Schreib-, Zeichen- u. Noten-
mappen, Brieftaschen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter,
Schreibfedern und Federkasten, Faber'sche linirte Schreibtafeln
und Briefe, Schmal'sche neueste Stifte mit Silber-, Schilf-
tafeln und Büchse.



aus
feinste Goldschmuckfarben

aus
Sonderheit.

und billigt zu beziehen

Petersstraße 19, **Ottomar Grünthal,**

größtes Engros-Lager dieser Branche am hiesigen Plage.
Niedrigste Preise.

Adolph Blumenthal

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber- u. neusilber-
versilberten Waaren.

alle der S. Bundeithe,
Nachausseite.

Eisenglesserei & Bronzewaaren-Fabrik

von
J. Fischer & Co. in Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

Musterlager in
feinen bronzierten Eisengusswaaren,
Kupfer- u. Messing- u. do.
Eisenstöcke und Schellen neuester Façon
zu den billigsten Preisen.

Werk für Handschuhleder-Fabrikanten.

Didotter

Setz- u. hat in größeren Partien dauernd abzugeben die Fabrik
Photographischer Waaren von

Hoffmann & Katscher,
Schlagartenstraße Nr. 178, Reuditz.

... ..

Ab. Boskowitz
Fränz Jaburek's Nachfolger aus Wien.

Zur Messe: Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

H. Honig Söhne aus Fürth
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

F. Losky
Glaswaarenfabrik Oranienhütte bei Landeck iSch.

Glaswaaren eigener Fabrik
Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Georg Gressmann aus Zelle bei Gotha.
Waffen, Stahl- und Eisen-Waaren

Wasserlager: Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Grösstes Mess-Lager
Stahl- und Metall-

Schreibfedern

in tausendfacher Auswahl, darunter viele Neuheiten:
Aluminium-, Alfred-, Königs-, Bismarck-, Humboldt-, Horn-, Schiller-,
Regulator-, Zink-, Kupfer-, Gold-, Bureau-, Comptoir-, Damen- u. Schulfedern
Federhalter in circa 80 Arten von den einfachsten bis zu den elegantesten mit den
neuesten Verbesserungen.

Jules Le Clerc aus Berlin,
No. 46 Auerbachs Hof No. 46 (Eingang vom Neumarkt)

Kissing & Möllmann
aus Iserlohn.

Kronleuchten, Wandleuchten, Candelaber, Lampen

zu Kerzen, Oel und Gas.
Schirmfournituren, Messing-Gusswaaren, Polsternägel, Fingerhüte, Drahtgewebe, Drahtstifte,
Ketten, Messingdraht, Messingbleche, wie sämtliche Eisen- u. Stahlwaaren.
Petersstrasse 43, I. Etage.

Petroleum-Lampen- und Neusilberwaaren-Fabrik
H. Trippenow & Graubitz aus Berlin.

Petroleum-Lampen, neue Feuerzeuge, Seifen- und Zahnbürsten, Glas- und Porzellan-Lampen etc. etc. etc.
Stand: Markt 8. Reihe, vis-à-vis, Meier'scher Keller.

Hertwig & Co.

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

Grimmische Strasse No. 2, 2 Etage.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Stöbrettsstoff, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Gobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche, etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes
fällt dem Käufer zum Vortheil.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Krümer-Gewölbe, Otto Meissner

Leberöl, Fischöl, Essig, Essenz, Mineral-Wasser.	Chinarinde, Sarsaparilla, Kraut, Cognac, Jamaica-Rum, Essig, Essenz.	Leichte Oelen, Parfüle, Essig, Essenz, Kerzen, Perlen.	Insectenpulver, Eisenpulver, Benzol, Paraffin- und Stearin-Kerzen, Linten, Oelen, Schwämme, etc.	Samische Holz, Erd- u. Oelfarben, Lack, etc., etc., etc.
--	--	---	---	---

Grimmische Strasse No. 24 Leipzig gegenüber dem Mauricianum.

Das Musterlager der Lampen- und Lackwaren-Fabrik

C. E. Stobwasser & Co. aus Berlin

Mittelgebäude zweite Etage
Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren
eigener Fabrik

Gentner, Blüthner & Frank

Sontag & Söhne.

Das Musterlager unserer Porzellan-Fabrik in Tettau

befindet sich wie folgt

Neumarkt No. 5.

Kinder-Terrace, Zengruppen, Puppenköpfe, Badeküder, Figuren, Vasen etc. etc.

Gebrüder Maste
aus Iserlohn.
Fabrikanten von
Bronze- und Messing-Gußwaaren, Kronleuchtern,
Schirm-Journituren, Stahlgestellen.
Kochs Hof am Markt No. 3,
2. Etage.
Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.
aus Iserlohn und Aachen.
Fabrikanten von
Nähnadeln.
Kochs Hof am Markt No. 3,
2. Etage.

Korbwaaren-Manufactur.
Gustav Reichenbecher aus Schney b. Lichtenfels
Musterlager: **Markt No. 6, zweite Etage.**

Spielwaaren-Fabriken
A. Weber & Allmeroth, Marburg.
Reiche Auswahl interessanter Novitäten. — Musterlager: Gainsstraße Nr. 32, 2 Treppe.
Abt & Francke, Hannover.
Feine Puppen und Masken. — Musterlager: Gainsstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Carl Geck aus **Altena** in Westphalen,
Fabrik von Knöpfen und Nadeln,
„Besatzknöpfe“
in den neuesten Gewürs in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc.
Nicolaistraße 7, Hotel Stadt Hamburg.

Das reichhaltig assortirte Musterlager in elegant und fein decorirten
französischen Porzellanen
H. Kugemann u. Cie. aus **Gräfenenthal** in **Thurg.**
befindet sich auch diese Messe:
Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.
Musterabgabe zu Fabrikpreisen.

Export Optische Waaren. En gros.
Groos & Pingel
aus **Paris** und **Cöln.**
Musterlager im Hotel de Prusse.

W
Lager f
B
Ste
LOU
Fab
W
K
empfa
Gatur
Fab
Mu
von
Bar
E
E
Ha
I
net
sollen
kauft
Ma
Sta
als
läßigste
oß
verläuf
Wur
Ein
haben.

Wilh. Müller Moritz Besels

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie, Berliner und Smünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Fürth in Bayern.

Musterlager:

Stadt Wien

(Peterstraße).

Louis Fiessler & Co.

aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver goldner Ketten,

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin, Reichsstraße 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Die Portemonnaie-Bügel-Fabrik in Steinbach in Thüringen hält Musterlager während der Messe Petersstrasse im grossen Keller 1 Treppe hoch.

Wagenfabrik von Kopf, Fuchs & Rausch

in Halle a. S.

empfiehlt außer neuen und gebrauchten Wagen jeder Gattung auch ein wenig gefahrenes Coupé (Wiener Fabrik), ein- und zweispännig, zu sehr billigem Preise.

1000 Duzend Schreibebücher

mit schönem weissen Papier blau 3 Bogen à Dgd. 5 $\frac{1}{2}$, bunt 3 $\frac{1}{2}$ Bogen à Dgd. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, mit schönem starken Papier liniert 4 Bogen à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$

eine große Partie div. Couverts sportbillig, Postgröße, satinirt 1000 Stück 25 $\frac{1}{2}$,

Muppiner Bilderbogen, alle Sorten Buntpapiere, Gold- und Silberpapier, Goldborden bei

L. Bühle & Co., neben Hotel de Saxe.

Muster-Ausstellung

von Gustav Caesar aus Oberstein

Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Tr.

Spécialité

in Oberebängen für Export.

Thüringer Drahtpuppenfabrik

von Sophie Albrecht

aus Weissensee bei Erfurt befindet sich mit ihrem Lager

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eduard Posen & Co.

aus Offenbach a. M.

Portefeuille-Fabrikanten

Hainstrasse 1, Küstners Haus.

Markt 1. neue Reihe

befindet sich das Lager der Filzwaaren und Filzschuhfabrik von Rud. Günther aus Berlin und empfiehlt dem geehrten hiesigen als auch auswärtigen Publicum dasselbe angelegentlichst. Besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie Filzschuhe zu auffallend billigen Preisen.

Rud. Günther Filzwaaren-Fabrikant.

Portefeuille- und Lederwaaren

sollen in kleineren Partien à tout prix anverkauft werden

Markt, 3. neue Glasreihe Nr. 26.

Matz & Co.

aus Berlin.

Reichhaltigstes Musterlager

Weltner Holz, Galanterie u. Lederwaaren.

Nouveautés.

Petersstraße Nr. 39, erste Etage.

Wichtig für größere Etablissements, Fabriken etc.

Als Wegweiser wird empfohlen das Sicherste und Beste

Wächtercontrole-Uhren,

ohne Gewicht gehend (Standuhr), pro Stück 12 Thlr. (Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.)

Nur Uhrenbude Ecke der 3. Reihe am Markt beim Thomagäßchen.

Ad. Philipp,

Stannus-Knopf-Fabrikant

aus Schönebeck a. Elbe.

Muster-Lager

Brühl, Schwabe's Hof im Seitengebäude rechts 2 Treppen bei Maaschl.

Für Hausirer.

Ein neuer Artikel, zum Verkauf in Dodeken etc. geeignet, zu haben. Reichstraße 14, 2 Treppen zu erfrogen bei Dertel.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Pariser Hutverzierungen

in Bronze empfang in reichhaltiger geschmackvoller Auswahl und empfiehlt billigt

Fr. Lindemann, Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Französische Bijouterie- und Galanterie-Waaren

VON

A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig

Fabrik und Lager von Talmi-Uhrketten, doublirten Bracelets, Brochen, Boutons etc. etc.

Reichsstrasse 6-7, Amtmanns Hof, 2. Etage.

Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.

Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Richter & Viehmeyer

aus Coeln.

Meerschaum-Waaren, KUEHLRAUCHER Mess-Nouveauté, Spazierstöcke, Feuerzeuge etc.

Lager während der Messe: **Markt No. 16, Café National 1. Etage.**

Das Porzellan-Musteralager von **Eduard Kurth** aus **Saalfeld i. Th.**

befindet sich

Grimma'sche Strasse Nr. 3, 1. Etage

und empfiehlt in Gebrauchsgegenständen, Rippfächer, Spielfächer, Leuchtertheilen u. u., eine reiche Auswahl in brillanten Decors.

NB. Die Muster werden zum Fabrikpreise abgelassen.

Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.

Friedrich Blasberg

Solingen und Leipzig.

Unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.

Aufträge werden von **Leipzig, Neumarkt No. 7**, täglich effectuirt

General-Depôt für Deutschland.

(Echter Benedictiner-Liqueur)

Liqueur des Moines Benedictins de Labbaye de Feoamp.

Hautog & Baumann, Gerberstrasse No. 64, kleiner Palmbaum.

Leipziger Tageblatt

2183

and
Anzeiger.

Sonntag Dritte Beilage Nr. 272. 29. September 1867.

24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch
sollen während dieser Messe große Partien elegantester und dauerhaftester Regenschirme zu billigsten aber festen Preisen verkauft werden.



Regenschirme

in Seide pr. Dgd. 22 ^{ap} und 28 ^{ap}, pr. Stüd 2 ^{ap} und 2 1/2 ^{ap}.

Regenschirme

in schwerster Seide pr. Dgd. 33 und 39 ^{ap}, pr. Stüd 3 ^{ap} und 3 1/2 ^{ap}.

Patent-Regenschirme

12- und 18theilige pr. Dgd. 42 und 56 ^{ap}, pr. Stüd 3 3/4 bis 5 ^{ap}.

Regenschirme

in Alpaca pr. Dgd. 13 1/2 ^{ap}, 14 1/2 ^{ap}, 17 ^{ap} und 22 ^{ap},
pr. Stüd 1 1/2 ^{ap}, 1 3/4 ^{ap}, 1 3/4 ^{ap} und 2 ^{ap}.

Alex Sachs aus Köln a Rh.

Haupt-Niederlagen in Berlin, Krausenstraße 33,
in Breslau, Dblauerstraße 7,
in Königsberg, Junkerstraße 11,
in Danzig, Neuplauische Gasse,
in Köln, Schildergasse 12.

Der Verkauf en gros & en détail nur während dieser Messe
24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch.



Pariser Pendulen

in jedem Genre,

Regulateure, Wecker, Reisenuhren, Bahnuhren,

Kurzwaaren-Lager.

Oscar Platzmann,

vormals Charles Bernard,
53 Reichenstraße, 1 Treppe, 52.

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren, besonders aller Arten Holz-
galanterie-Artikel in den neuesten Mustern zur Tapissiererei-Branche.
Fabrik von Holz- und Metall-Photographie-Rahmen, sowie für
obale Holzdrechserei, Holzbildhauerei und Metall-Druckwaaren.
Hiermit bringen wir unseren geschätzten Kunden wie allen werthen Einkäufern unserer Fabrikate zur Kenntniß, daß wir die bevor-
stehende „Leipziger Messe“ weder mit Exer noch mit Waaren besuchen werden und bitten daher ergebenst, uns bei ihrer
Durchreise durch Berlin mit ihrem werthen Besuch in unserer Fabrik gütigst beehren zu wollen.
Mit Hochachtung
im September 1867.

Berlin, Weberstraße Nr. 11. **Michel & Gedecke.**

Pat. Papierkragen ist schon eine große Sendung in neuen Façons aus Paris ange-
kommen und empfiehlt
M. Aplan-Bonnewitz,
Markt Nr. 8, Barthels Hof, Papierhandlung.

Contobücher,

alle Arten Hauptbücher, Cassabücher, Journale, Strassen, Wechselcopirbücher etc. aus der Fabrik von

F. W. Kaiser in Plauen

empfiehlt als anerkannt gut und solid zu billigsten Fabrikpreisen

Fr. Kühn,

Markt, Kaufhalle.

Copirbücher,

1000 Fol. mit Register in grün Leinen pr. Dgd. 14 ^{ap},
500 Fol. mit Register pr. Dgd. 8 1/2 ^{ap},
empfiehlt

Fr. Kühn, sonst Julius Bierlig,

Markt, Kaufhalle.

Couverts,

Postgröße, gelbe glatte pr. mille 25 ^{ap}, weiße glatte pr. mille 1 ^{ap}, beste weiß und blau gerippte pr. mille 1 1/2 ^{ap}, alle anderen Sorten billigt, Leinen-Couverts pr. mille von 8 ^{ap} empfiehlt

Fr. Kühn,

sonst Julius Bierlig, Markt, Kaufhalle.

Etwas ganz Neues

in Cigarrenspigen, Pfeifen, Sand- und Spazierstöcken, sowie in allen Nippfachen, als Leuchter, Briefbeschwerer etc., sämtlich aus natürlichem Holzwuchs in tausend verschiedenen Formen empfiehlt

F. Seidel aus Elsterberg.

Stand auf dem Raschmarkt neben dem Rathhause.
Firma eine große Pfeife.

Die Schuh- u. Stiefellettenfabrik

von **F. W. Gebauer,**

Großsch bei Leipzig,
hält Lager zur Messe

Reichstraße 35 — Katharinenstraße 9,
Peter Richters Hof im Hofgewölbe.

Louis Aug. Heidsieck,

Bielefeld,

empfiehlt seine

leinen Taschentücher, Gebete, Handtücher,
Bettdecken, Herren- und Damenhemden,

Kragen, Einlege, Schirmlinge zu sehr ermäßigten Preisen.
Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.
Hemden werden unter Garantie genau nach Maß und Angabe schnellstens auf's Sauberste gefertigt.

Nähmaschinen

der neuesten, bewährtesten Constructionen empfiehlt bei vollständiger Garantie der Leistungsfähigkeit und unter Umständen Zahlungserleichterung für Unbemittelte, die Nähmaschinenfabrik von **Greif & Pröhl in Merseburg a/S.**

NB. Handmaschinen von 12 ^{ap} an! Wiederverkäufer für ganz Deutschland gesucht!

M. Oppenheim

aus Hamburg.

Muster-Lager von Lyoner seidnen Foulards
72 Brühl 1. Etage.

Die Siegellackfabrik

von **Robert Geyer** in Leipzig,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2,

hält das Lager ihrer Fabrikate einem verehrten Publicum zur gefälligen Benutzung hiermit bestens empfohlen.

Geschwister Hunger

aus Johannegeorgenstadt

Augustusplatz 24. Reihe, 1. Durchgang, 2. Bude

Schnitt- und Modewaaren-Geschäft

empfehlen sich dem geehrten Publicum hiermit ganz ergebenst.

Berg & Nolte

Lüdenscheid.

Fabrik von Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern,
Vorstecknadeln etc.

Salzgäßchen Nr. 1.

Die Metallknopfwaaren-Fabrik

von **H. Proescher & Canz**

aus Offenbach a. M.

hält Musterlager Petersstraße Nr. 37.

Das

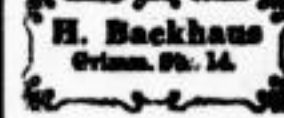
Lager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren

von **Leop. Keller Sohn** aus Oberstein

befindet sich wie früher

Rathhaus Gewölbe 2, Raschmarktseite.

Zusicherung billigster Preise.



Aromatische Schwefelseife,
bewährtes Verschönerungsmittel der
Haut, à Stück 4 ^{ap}.



Theerseife — Theerseife,
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und
Hautanschläge heilend einwirken zu lassen,
à Stück 4 ^{ap}.

Wilh. Nacken

aus Wicrath bei W. Gladbach.

Lager von halbwollenen und baumw. Hosen- und Rocken,
baumw. Biber, Lama, Calmac, Ombré und Fustens
große Fleischergasse 20.

Lampen

zu Petroleum, Solaröl und Lig-ro-lne

unter Garantie sehr billig.

Markt 2te neue Reihe, vom Barfußgäßchen herein
Bude Nr. 11.

Christian Friedrich Kühnel,

Fabrikanten aus Seiffenhersdorf.

Stoch- und Gosenstoffe.

Ritterstraßenecke beim Brunnen.

Markt Nr. 16 Cafe national 2 Treppen.

in sehr billigen Preisen
Kampnen in Wörthen
Kampnen in Wörthen
Kampnen in Wörthen

Gerhard & Wolf aus Berlin

Für Grossisten.

Musterlager

von Accordions

Markt 2. neue Stadreihe.

Rudolph Möckel aus Klingenthal in Sachsen.

Kaufmann's
patentirte amerik. Papierkragen u. Papiermanschetten

hält auf Lager en gros und verkauft zu Fabrikpreisen

Petersstraße
 Nr. 30.

H. Sellnick

Petersstraße
 Nr. 30.

Mechanische Fabrik von Buntpapieren, Cartons, Papierwaaren und Cartonagen in Blagwig.

Das reichhaltige Musterlager
von feinsten Holz-Rouleaux und Tischdecken
 der Fabrik von **Harras & Siemroth**
 in Böhlen bei Groß-Breitenbach
 befindet sich **Sainstraße Nr. 1, erste Etage.**

! Musikgegenstände!

Das Musterlager von F. W. Bossert aus Offenbach a. M.,
 enthaltend Album, Necessaires, Toilettenkästen, Cabas und Schreibzeuge mit
Musik

so wie auch alle sonstige Lederwaaren, befindet sich

Petersstraße Nr. 12, II. Etage.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Dejeners etc. etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

F. W. Lanka,

Accordion-Fabrikant aus Altenburg,

während der Messe hier Markt 11. Bodenreihe,

empfiehlt sich, wenn auch nur in kleiner Bude, doch mit den größten, kunstvollsten, elegantest und solidest gearbeiteten Blechharmonika's mit ausgezeichneter Stimmung, wie solche noch nie hier zu haben gewesen sind, und kann sich Jeder-mann durch den Augenschein überzeugen, daß diese Behauptung in der vollkommensten Wahrheit beruht.

Zu haben sind unter Anderen einreihige Accordions bis zu 6 Registerzügen,
 zweireihige do. bis zu 8 Registerzügen,
 dreireihige do. bis zu 6 Registerzügen,

so wie ganz neu von mir construirte Trompetens, ein- und zweireihig bis zu 6 Registerzügen, Alles zu den möglichst billigsten Preisen.

Die

Puppen-Fabrik

von Johann Bernert, soust

W. Schwei ger aus **Leipzig,**

Markt 3te Reihe.

Cristallerie de Clichy

Propriétaire **Mr. J. Maës**

Exposition Universelle 1867

Hors Concours

Dépot à Paris, cour des Petites Ecuries, représentée par **Mr. G. A. Stiel.**

Das vollständige Muster-Lager der Krystall-Fabrik Clichy befindet sich Petersstrasse Stadt Wien, 1. Etage,
 Zimmer 3. **G. A. Stiel.**

F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis).
Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien
und aller Sorten sächsischer Kalender.



Robert Kutscher,

Rossstrasse Nr. 1,

Ecke des Kopplatzes, im Hof,

empfiehlt sein Lager von

Gasbeleuchtungsgegenständen,

als: Kronenleuchter, Wandarme, Ampeln, Gas-, Koch-
und Heiz-Apparate etc.,

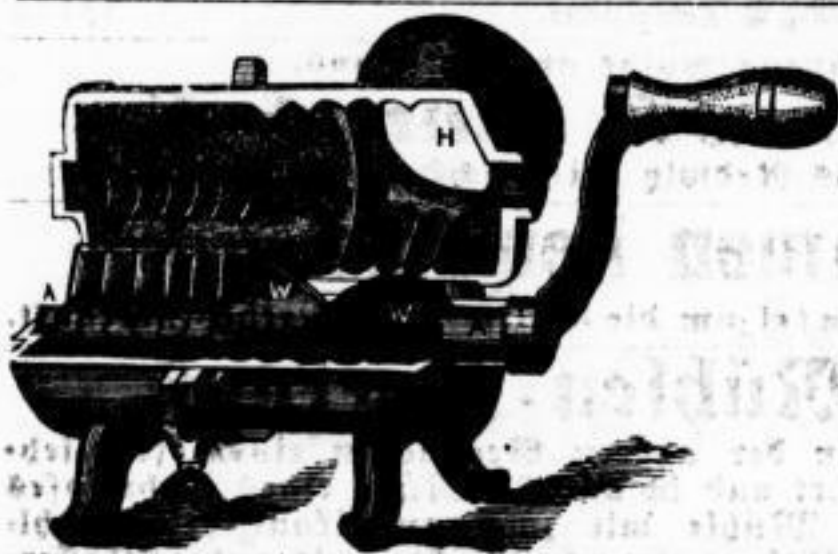
ferner: Fontainen-Ornamente und Mündungen, Wasch-
Toiletten, Waterclosets etc.

und übernimmt die Einrichtung von Gas- und Wasser-
leitungen zu billigen Preisen.

Lager der Stobwasserschen Modérateur- u. Petroleum-Lampen,

Qualité Garantie, zu Fabrikpreisen bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Carl Schmidt.

Engros-Handlung

für

Wirthschaftsartikel, Küchengeräthe, Messer-
waaren, Maschinen für Küche und Haushalt.

Contor und Musterausstellung

20 Grimma'sche Strasse.

Vorgezeichnete Waaren für Damen.

En gros & en détail.

Unterzeichnetes giebt sich die Ehre, den hiesigen und auswärtigen Herrschaften nebst Kaufleuten seine schönen Aufzeichnungen nochmals
zu empfehlen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, als Fischerleinen, Ripol, Damast und Tülldecken in allen Größen,
Rockenfäße 7 Ellen von 8 an, Alles in den neuesten Mustern. Hochachtungsvoll

B. Mansfeld, Stickerzeichner aus Berlin.

Anstaltung: Augustusplatz Budereihe 23, Gebäude vom Augustenportal geradeüber.

Musterlager der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

Koepfen & Wenke aus Berlin

Auerbachs Hof Bude Nr. 3,

vis à vis H. B. Robinson aus Berlin und C. G. Schierholz & Sohn aus Plau.

Neue Muster in grosser Auswahl.

Zeichnungen und Preisverhältnisse gratis.

E. J. Walther von Rodach bei Coburg.

Fabrik feinsten Spielwaaren

und mit natürlichen Fellen überzogener Thiere,

Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Wollene gehäkelte Kindermägen werden wegen Aufgabe des Geschäftes unterm Fabrikpreis ausverkauft

Augustusplatz 19. Bodenreihe.

Franz Ludwig aus Zeulenroda.

H. Tomaszewski

aus Rawicz.

Fabrik von Holzgalanterie, Baaren und Bildhauerarbeiten.
Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager echter Meerscham- und Bernstein-Spigeln neuester Façon zu den billigsten Preisen

Markt 6. Bodenreihe.

Der Cravatten-Fabrikant J. F. Bolle aus Berlin

wird während der Messe zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufen die elegantesten Cravatten und Schlipse in allen nur möglichen Façons, seidene Chales, Cachenez, ferner eine große Auswahl sehr schöne leinene Herrentragen (billig).

Stand auf dem Markt II. Bodenreihe, vis à vis Salzgäßchen.

Das größte Filzhutlager

befindet sich Augustusplatz Reihe 13 a 3. Bude und verkauft Herrenbüte von 8 fl bis 15 fl .

Das Musterlager der Peitschen- und Stockfabrik von Ernst Brunnert aus Berlin

befindet sich Thomasgässchen No. 3, 3 Treppen.

Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9 Bühnengewölbe am Rathhaus.

Samuel Zinn & Co.

aus Redwig bei Hochstadt in Bayern.

An die verehrlichen Damen Leipzigs.

Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe werden 100 Stück Damenmäntel um die Hälfte des Werthes verkauft.

Petroleum-Lampen,

ein Musterfortiment von 25 Stück zu verkaufen.

Kissing & Möllmann aus Iferlohn,

Petersstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch

Besätze

in Schwarz mit weiß, billige neue Sachen, Besatzknöpfe die neuesten und zurückgesetzte Daffins bei

Robert Walter,

Reichstraße 51, 1. Etage, vis à vis dem Schuhmacherg.

Zwischenhändler

finden großes Lager von mehr denn 1000 Stück aller Arten von bronceenen Rahmen- und Porzellan-Uhren zu raumend billigen Preisen noch in Originalverpackung, ebenso circa 800 Stück alte Taschenuhrenwerke mit und ohne Repetieren.

Nur Schude 2te Reihe am Markt beim Thomasgässchen.

Für Walter und Hofmeister

empfiehlt Holz- und Marmorwaaren

Albert Kander, Holzhändler,

Klosterstraße Nr. 11.

Eine Auswahl Kleiderstoffe, Scheweise, Messer sind zu verkaufen Schletterstraße Nr. 9, 4 Treppen hoch.

Mühlen-Verkauf.

Eine in der oberen Gegend in einem sehr lebhaften Ort und in nächster Nähe eines Bahnhofs belegene Mühle mit zwei amerikanischen Mahlgängen, Koh- u. Knochenmühle, mit guter Wasserkraft nebst schwunghaft betriebener Bäckerei bin ich zu verkaufen beauftragt und ertheilt das Nähere hierüber C. Albert Stengel in Zwickau.

Brauerei-Verkauf.

Eine in einer großen Stadt sehr gut eingerichtete Brauerei mit fließendem Wasser, großen und guten Kellern, auch sonstigen großen Räumen, sowie schwunghafter Restauration mit Garten, soll sehr preiswürdig mit ca. 6000 fl Anzahlung verkauft werden.

E. Finzer in Halle a/S.

Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück nebst Hintergebäude mit drei Straßenfronten, worin drei flotte offene Geschäfte betrieben werden, soll Umstände halber verkauft werden. Mietsertrag 1360 fl jährlich, Verkaufspreis 20.000 fl . Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre Adresse unter „Hauskauf II 50.“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein neues gut gebautes Hausgrundstück mit Garten in der südlichen Vorstadt, welches 7 Procent trägt, ist mit 6000 fl Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter G. H. II 100. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zu verkaufen

ist $\frac{1}{2}$ eines Hauses am Brühl hier für 1100 fl . Auf dieses $\frac{1}{2}$ kommen 100 fl Reinertrag jährlich. Näheres durch Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

Haus- und Bauplatz-Verkauf.

Ein neu erbautes Haus und Garten in freundlicher Lage ist Verhältnisse halber für 5000 fl mit 2000 fl Anzahlung zu verkaufen, ein schön gelegener Bauplatz ist mit sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter Z. M. H 50 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein schönes Hausgrundstück mit Garten und eingerichteten Geschäft ist für den festen Preis von 8500 fl bei 3-4000 fl Anzahlung zu verkaufen. Zinsvertrag ca. 600 fl . Gest. Adressen werden A. B. 12. poste restante Leipzig erbeten.

Geschäfts- und Haus-Verkauf.

Ein seit 30 Jahren bestehendes, gut renommirtes Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft, verb. mit Essig-Spirit-Fabrik nebst Haus, worauf volle Schenkerechtigkeiten ruht, in schönster Lage einer kleinen Stadt Sachsens soll wegen vorgerücktem Alter des Besitzers verkauft werden. Das Haus ist der Neuzeit gemäß eingerichtet und erfreut sich obiges Geschäft einer sehr ausgedehnten Kundschaft. — Geehrte Rescriptanten werden gebeten, ihre werthe Adresse unter A. B. H 1000 poste restante Leipzig abzugeben.

Bauplätze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstraße sind einige Bauplätze unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herren Stiersche & Ritter, Brühl, Georgenhalle.

Zu verkaufen ist unter günstigen Zahlungsbedingungen ein in der Weststraße schön gelegener Bauplatz. Alles Näheres Wiesenstraße Nr. 17, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein Material- u. Productengeschäft in guter Lage. Adressen A. Z. abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße.

Uebrig ist ein Theil vom besten Platz 2. Gallerie. Windmühlensstraße Brauerei, 3. Seitengebäude 3 Treppen.

Pianos neuester Construction, mit kräftigem Ton u. präciser Spielart, verkauft u. vermietet W. Förster, Elsterstr. 18. Auch werden Terminzahlungen und gebrauchte Instrumente in Zahlung angenommen. D. D.

Planinos, neue u. gebrauchte, sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen Grimm. Steinweg 61, Hof 1 Tr.

Ein Piano, welches sich gut bewährt, ist Umzugshalber sehr preiswerth zu verkaufen Wühlgasse 6, 3 Tr.

Für Bijouterie- und Uhrenfabrikanten passend ist ein Ladentisch mit Einrichtung billig zu verkaufen bei

Hermann Rupp,
Salle'sche Straße Nr. 13.

Eine große Ladentafel und 1 Comptoirpult, noch neu, ist zu verkaufen Weststraße Nr. 55, 1 Treppe.

Eine gut gehaltene Ladentafel ist zu verkaufen Weststraße Nr. 35 parterre.

Schreib-, Wäsch-, Kleidersecretairs, Commoden, Küchen-, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Sophas, Stühle, Tische verkauft billig E. Saffelhorst, Sternwartenstraße 1, am Rosßplatz.

Möbels } zu verkaufen und zu } verleihen.
— 20 Dgd. Stühle —

Kleine Sopha's, gr. u. kl. Spiegel, ins Entree der Schaubuden u. passend, Centralhalle vorn an Promenade, 1 eis. Geldcasse, Comptoirpulte, Comptoirschrank, Ladentische, ameril. Klappstühle auch dafelbst.

Zwei Secretaire und ein Sopha ist billig zu verkaufen Antonstraße Nr. 7.

Ein braun und schwarz abgesetzt polirter Schreibsecretair mit Aufsatz im besten Zustand ist für 14 fl und ein Kleiderschrank für 4 fl , auch noch verschiedene Tische zu verkaufen
Dresdner Straße 35 parterre rechts.

Neue Federbetten, Schleifedern und Daunen in großer Auswahl empfiehlt

F. Aug. Seine, Nicolaisstr. 13, 3. Etage.

Getragene Kleidungsstücke sind preiswürdig zu verkaufen Gewandgäßchen 2, 2 Treppen.

Ein Paar alterthümliche Pistolen mit Silberbeschlag und ein Doppelterzerol billig zu verkaufen Lindenstraße 5, 1.

Wichtig für Tuchfabrikanten!

Sieben Assortiment Krampel zur Streichgarnspinnerei, noch im Gange und in gutem Zustande, sind im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Hausmann Er im pler im großen Blumenberg.

Ein Partie gute Risten sind preiswürdig zu verkaufen
Rosßstraße Nr. 13 part.

Zu verkaufen ist veränderungshalber eine gute Wäschrolle.
Eisenstraße Nr. 3.

Ein zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen in Neuschönefeld,
Raußstraße Nr. 1 bei Julius Müller.

Zwei starke Arbeitspferde stehen billig zu verkaufen
Neuschönefeld bei Leipzig, Sophienstraße Nr. 29.

 **Einsame Spähe aus Dalmatien,**
blau und roth, Stieglig-Bastarden, gelb und rothen Kopf und weiß und rothen Kopf, so wie echte galizische Sprosser sind angekommen und zu verkaufen Gerberstraße 63, Gasthof zur Stadt Halle. **Josef Zuckerhandl,**
Vogelhändler aus Galizien.

Stroh-Verkauf.

Schönes neues Langstroh, Krumpstroh, sowie auch schönes Gerstenstroh, alles in großen Gebinden, ist fortwährend zu haben
Münzgasse 11, Schramms Gut.

Ungarische Curtrauben

Täglich frische Sendung à Pfd. 5 kr , bei Körben billiger, empfiehlt die Delicaten-Handlung von

F. W. Engelmann,

Barfußgäßchen 2 nahe am Markt.

Zwickauer Steinkohlen und Meuselwiger Braunkohlen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Lotvry, beste Qualität, billigste Preise.

W. Schumann,

Emilienstraße 13 (Dampfmühle), Leipzig.

Zu verkaufen sind Holzkohlen
Johannißgasse Nr. 39 in der Bäckerei.

Beste Bündhölzer

40,000 gr. und kl. Schachteln } für 1 fl ,
45,000 in Patronen

empfehlen Klosterstraße Nr. 15. **Otto Walther.**

Einige größere Partien feiner Ausschuss-Cigarren à 100 St. 12, 21 u. 24 kr empfiehlt vorzüglich Wiederverkäufern
Klosterstraße Nr. 15. **Otto Walther.**

Cigarren! Cigarren!

Den Herren Messremden empfehle ich hiermit mein großes Lager feinsten Cigarren zur geneigten Beachtung.
Klosterstraße Nr. 15. **Otto Walther.**

Eine reine Havanna-Cigarre,

deren realer Werth das Stück 15 Pf . ist, verkaufe ich feinfarbige für nur 6 Pf ., in $\frac{1}{10}$ Ristchen billiger.

Ernst Werner, Grimm. Str. 22.

No. 22. Feine Seedleaf

mit Cuba-, Yara und Havana-Einlage
(in Kreuz-Façon)
à 25 Stück 10 Ngr ., à Stück nur 4 Pf .

empfehlen **Ernst Werner, Grimm. Str. 22.**

Feinstes pensylv. Petroleum,

ganz ohne Geruch, sehr sparsam, (die Stunde nur $\frac{1}{10}$ fl .) verkaufe ich das Pfd. mit 27 S ., bei Abnahme von 10 Pfd. nur 25 S .

Ernst Werner, Grimm. Str. 22.

Rittergutsbutter täglich frisch,
Kräftiges Landbrot à fl . 2 $\frac{1}{2}$ kr ,
Dresdner Rübenkaffee à fl . 2 $\frac{1}{2}$ kr empfiehlt
Bruno Eimkel, große Windmühlensstraße 48.

Frischen Honig

in Scheiben empfiehlt
W. Stoltzner, Reichstraße 1 im Milchgeschäft.

Cigarren- & Tabak-Handlung

en gros & en detail

Bruno Naumann

Universitätsstrasse No. 7.

Sorten-Verzeichniss.



Import. Havanna-Cigarren.		Lager-No.		pr. Mille Thlr.		Lager-No.		pr. Mille Thlr.		
A. Achte Regalia.		186	Acristo	42	95	El Cinto de Orion	30	60	El Castillo de Agramunt	
187	El Principe de Gales	190	181	El Tiempo	42	96	Flor de Ramillete de Aromas	30	59	Clarita, Fr. Ambl. mit Hav.
188	Paraguay Regalia	100	182	Rosalía la Reyna	42	98	El Comercio, sehr kräftig	30	58	Principe de Galles
189	Cabannas Regalia	75	183	Castanon	40	99	La Perla de las Antillas	30	52	Barena
190	H. Upmann (non plus ultra)	70	184	Carlina	36	107	La Selecta, Fr. Seedleaf mit Hav.	30	50	Buena vista
191	Regalia Nueva Albion	70	185	La Caoba	36	94	Bella Anna, reine Havanna	25	56	Star of the West, Jara mit F. B.
B. Media Regalia & Londres.			186	Sir Robert Peel	26	83	Lo Montera	25	54	La Bouquet, reine Cuba
210	Portaga med. Reg.	68	187	Eminente	30	85	Prince of Wales, med. Reg.	25	57	Manilla, reine Manilla
211	Havanna Trabucos	65	188	Estrella del Norte	30	86	Nueva Albion	25	54	La Martha
212	King Segars (Londres)	60	C. Achte Manilla.			87	Flor de Cabannas	25	55	Zoray
213	Los dos Carbajales	60	189	Habannas mit Köpfen	40	89	Cabs. y Carbajal, mild	25	49	Victoria Regia, Fr. Ambl. mit Cuba
214	La Real	55	190	Cortados, abgeschnitten	38	88	Araucanna	24	47	Fortuna
215	Flor Palmita med. Reg.	55	Hamburger, Bremer und Vereinsländische Cigarren.			72	Intimidad Brebas, Pflanzler-Cigarre	22	45	La Iris
216	Flor de Havanna	55	156	Mathilde, Med. Reg.	48	77	La Hyguerra, Reg. Londres	22	43	La Reyna
217	Flor de Tuerro, regalital	52	154	Las Delicias, Med. Reg.	48	78	José Frasquillos, sehr kräftig	22	41	Integridad, Bremer Trab.
218	Maravilla Conchas	52	152	Los dos Carbajales, Londres	45	73	Jose Frasquillos, sehr kräftig	20	48	La Perla, Seedleaf mit Cuba
219	La Intimidad Prensados	52	151	Montoro, Londres	45	62	Semiramis	20	46	Patria, Seedleaf mit Ambalema
220	El Cinto de Orion	50	150	Flor de Yaca, Reg. Londres	45	68	Iduna	20	39	El Esmero
221	Flor Eminente	48	132	Cabannas	42	67	Flor Araucanna	20	35	Victoria
222	Fruchtlos	48	140	Herkules	40	69	Jockey Club, Fr. Ambl. mit Hav.	20	38	Competentia
223	Randales	45	137	Bajadera, Reg. Londres	35	67	Cassoba	20	32	Constantia
224	Flor de Ude	45	125	H. Upmann, Regalia	35	66	Estoyen regia, Seedleaf mit Hav.	20	85	La Patria
225	Flor Hyguerra	45	104	Hyguerra, Londres (reine Hav.)	30	64	Minerva	20	81	Java
226	Sorano	45	123	J. J. Picco, (knife facon)	38	63	El Rifle, Giron mit Havanna	20		
						65	J. J. Picco, leicht	20		

Echte Vevey-Cigarren von Ormond & Co., Bertholet & Co. und Taverney & Co. in Vevey.

Medaille London 1862.

Haupt-Dépôt

echt ungarischer und österreichischer

Roth- und Weiss-Weine

der Weinhandlung von

August Schneider in Wien

Medaille Paris 1867.

und Leipzig, Stadtfleischerhalle im Keller, Eingang Ritterplatz Nr. 15, Brühl Nr. 42 und Goethestrasse.

Freiscourant.				Netto Cassa.			
		pr. Flasche incl. Glas	pr. österr. Eimer ca. 78 Flaschen.			pr. Flasche incl. Glas	pr. österr. Eimer ca. 78 Flaschen.
Ungar. Roth-Weine.				Österreichischer Wein.			
Bisontar	8	14	—	Böhlauer Ausftich, weiß	18	30	—
Dfner Adelsberger	10	20	—	Böhlauer Ausftich, roth	18	30	—
Erlauer Ausftich	12	25	—	Dessert-Weine.			
Ungar. Weiss-Weine.				Ruster Ausbruch	—	25	—
Fünfstichner	8	14	—	Ruster Ausbruch, fett feinst	18	30	—
Somlauer	10	20	—	Ruster Ausftich	22	36	—
				Tolayr Original-Flaschen	20	35	—
				Dedenburger Ausftich do.	24	45	—

Sämmtliche Weine stehen in Kisten von 12, 24, 50 Flaschen verpackt zur Verfügung. Kiste und Packung bei 12 Flaschen 12 Ngr., 24 Flaschen 20 Ngr., 50 Flaschen 1 Thlr.
Fässer zum eigenen Kostenpreis. — Flaschen werden mit 1 Ngr. zurückgenommen.

Neue Russische Zuckererbsen,
Rhein- und Weserlachs, Caviar, neue Christian.
Anchovis, Sardines à l'huile, russische Sardinen,
Weiden, ger. Spickaal, Noll, Röst. u. mar. Blau-
aal, italien. Salat, Gölze, Kieler Speckpöcklinge,
große ger. Rindszungen u. echt Hamburger Rauch-
fleisch empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger,
Nicolaisstrasse, vis à vis der Kirche.

Erste Deutsche Nordsee-Fischerel-Gesellschaft.
Täglich trifft frisch ein
Schellfisch à 3 Ngr.
O. F. Schatz, Mitterstrasse 43.

Ambalema-, Cuba- u. Havanna-Cigarren
empfiehlt in abgelagerter guter Qualität pr. Mille 9—60 Ngr.,
à Stück 3—20 Ngr., diverse Sorten und Ausftich pr. Mille 4 1/2 bis
8 Ngr. (Besonders preiswerth: Non plus ultra 25 Ngr., Nr. 55
16 Ngr., Nr. 4 13 Ngr., Nr. 3 10 Ngr. pr. Mille, à Stück 8, 5, 4, 3 Ngr.)
Hermann Kabitzsch, Grimm. Steinweg Nr. 57,
neben Triers Institut.

Ausverkauf
der Wein- und Spirituosenvorräthe der Weinhandlung von Joh.
Jacob Futh zu herabgesetzten Preisen. Local: Universitätsstr. 19,
Paulinum, Leipzig. **Die Masse-Verwaltung.**
Täglich frisch geräucherter Perlinge im Schoß und ein-
zeln, sowie feinste marinierte Perlinge mit Früchten empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmacherg. Nr. 1.

Cacao's u. Chocoladen.

Lager aus der Fabrik
Jordan & Timäus, Dresden.

Durch wöchentliche frische Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können und empfehle neben allen Sorten Cacao's, Trink-, Speise-, Gesundheits-Chocoladen reiche Auswahl von Bonbons, Attrappen etc.

Depôt echt chinesischer Thees.

Originalpackung elegant in Stanniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Zoll-Pfund.

Schwarze Thees:		Grüne Thees:	
Peeccoblüthen-Caravan. à 100%	Seuchong I. 55%	Imperial No. 1 50%	Imperial No. 2 40%
Peecco No. 1 80	Seuchong II. 40	Gunpowder-Perl 60	Gunpowder No. 1 45
Peecco No. 2 70	Orange Peecco 85	Gunpowder No. 2 40	Gunpowder No. 3 25
Peecco No. 3 60	Congo I. 37 1/2	Haynan 35	Tonkay 30
Peecco No. 4 50	Congo II. 30		
Peecco-Seuchong 52 1/2	Peechong 25		
Peecco-Congo 45	Imperial-Caravanen à 60%		
1866er Bourboner-Vanille à Pfund 8-14 %		à Loth 9-15 %, à Schote 2 1/2-6 %.	

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Echt chinesischer Thee

in Originalkisten, eleganter Stanniol-Verpackung und ausgewogen.

Grüne Thee's.		Schwarze Thee's.		Peecco III. à Pfd. 50 %
Imperial-Caravanen à Pfd. 60 %	Peeccoblüthen-Caray I. à Pfd. 180 %	Peecco-Seuchong à Pfd. 50 %	Peecco-Congo à Pfd. 45 %	Seuchong I. à Pfd. 45 %
Imperial extraf. à Pfd. 50 %	Peeccoblüthen-Caray II. à Pfd. 120 %	Seuchong II. à Pfd. 45 %	Congo I. à Pfd. 40 %	Theestaub à Pfd. 15 %
Imperial II. à Pfd. 40 %	Peeccoblüthen extraf. à Pfd. 100 %			
Gunpowder I. à Pfd. 45 %	Peecco I. à Pfd. 80 %			
Haynan à Pfd. 35 %	Peecco II. à Pfd. 70 %			

Prima Bourboner Vanille billigst empfiehlt

Fleischergasse neben Stadt Frankfurt a. M.

Julius Wunder.



Frische holst. Austern,
Whitstaber Austern,
Seekrabben,
Seehummern,
Cappler Pöklinge,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
neuen grosskörnigen Astrachaner und
Hamburger Caviar.
geräucherten Rhein- u. Weser-Lachs,
neue Smyrnaer Tafelfeigen,
neue russische Zuckerschoten.
Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Frischer russischer großkörniger Astrachaner
Caviar,
Moskauer Zuckerschoten und Karabanen-Thee
werden bestens empfohlen in der Bude Thomastischhof.

Neues Magdeburger Sauerkraut
mit Früchten à Pfd. 15 S., bei größeren Posten billiger, traf
ein bei
F. W. Engelmann,
Barfußgäßchen 2 nahe am Markt.

Ausländische Fleischwaaren,
Schinken, Speck, Cervelat, Blut- und Leberwurst, Thüringer
Knackwürste empfiehlt billigst
F. W. Ebner, Schuhmacherg. Nr. 1.

Zu kaufen gesucht
wird eine Ledentafel mit breiten Schubläden. Adressen niederzu-
legen Barfußgäßchen Nr. 4 im Gewölbe.

Zur gefälligen Beachtung!
Ein noch unversehrter junger Kaufmann wünscht ein solides
Detail- oder Fabrikgeschäft mit 1000 R Anzahlung zu übernehmen.
Offerten sub Z. H. 30. durch die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Eine noch gut gehende 4-6 Ctr. Brückenwaage sowie ein
Küchentischchen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter T. B.
nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Schutt
wird für das richtige Fuder 7 1/2 % vergütet Gustav-Adolph-Strasse.
Anfahrt durch die Leibniz-Strasse recht.

Gegen gute Zinsen und genügende Sicherstellung werden
100 R auf 6 Monate zu leihen gesucht. Adressen unter O. B.
durch die Expedition dieses Blattes.

Gesinn.
1000 R erste und zweite Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen sofort
bedingl. erbt werden. G. Söller, Eisenstraße 29.

4000 Tblr. Stiftungsgelder
sind sofort, aber nur gegen volle mündelmäßige Hypothek, auszu-
leihen durch
Adv. J. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein Mann, abgewandter fünfziger, gesund, heiter, und Bes-
itzer eines Grundstücks auf einem nahegelegenen großen Dorfe,
sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin gleichen Alters; einiges
Vermögen ist vorhanden. Adressen unter V. F. H. 52 nimmt die
Expedition dieses Blattes entgegen.
Ein junger Mann in der Mitte der 20er Jahre, Handlungs-
und Besitzer eines einträglichen Geschäfts, sucht eine Lebensgefährtin
im Alter von 18-24 Jahren mit 3000 bis 5000 R disponiblen
Vermögen.
Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse unter A. C. 2.
in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

0228

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 272.] 29. September 1867.

Damen, welche ihre Niederkunft in Stille und Zurückgezogenheit abwarten wollen, finden freundliche Aufnahme bei einer Hebamme auf dem Lande. Hieraus Reflectirende wollen ihre werthe Adresse poste restante Leipzig unter Chiffre E. F. 200. niederlegen.

Sollte eine edel denkende Familie gesonnen sein, einen mütterlosen Knaben von 3 Jahren gegen Vergütung aufzunehmen, so erbittet man werthe Adressen unter C. L. 50. bei Hrn. Buchbindermeister J. F. K. D., Querstraße 17 parterre.

Compagnons mit Capital-Einlagen

werden durch das General-Agentur-Bureau Dresden, Rathhuldenstraße 46 parterre vermittelt. Reflectanten haben die Güte Ihre Offerten nebst Tag und Stunde, wenn Sie in Leipzig zu sprechen sind, einzusenden.
Fr. Schöner.

Ein gewandter Droguist

kann sich in einer großen Stadt mit einem tüchtigen Apotheker, der seine Apotheke vor mehreren Jahren verkauft hat, und seitdem in einer frequenten Gegend ein Geschäft mit chemischen Präparaten führt, angenehm verbinden.

Derselbe müßte aber erfahren im Droguenfach, guter Verkäufer, gut von Herzen, und ca. 8—10 Tausend Thaler einlegen können, zur Erweiterung des Geschäfts. — Näheres wird bis nächsten Dienstag mitgetheilt Hôtel de Russie Nr. 41.

Als Theilnehmerin eines höchst anständigen, der Mode nicht unterworfenen Geschäfts wird eine gebildete Dame gesucht. Adressen unter H. K. niederzulegen in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm.

Affocié-Gesuch.

Ein junger, durchaus gebildeter und erfahrener Kaufmann sucht sich bei einem soliden, gut renommierten kaufmännischen oder industriellen Etablissement in Leipzig mit einem Capital von 30 bis 40,000 fl activ zu betheiligen und bittet Offerten unter Chiffre G. D. No. 42 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wittelefer zum Tageblatt werden gesucht. Adressen bittet man abzugeben Gainsstraße 20, 1 Treppe.

Gesuch.

Für ein medicinisch geprägtes, durch vielfache Zeugnisse die Heilkräftigkeit bestätigendes Mittel gegen Epilepsie, Fallsucht und Nerven-schwäche werden Wiederverkäufer gegen hohe Procente gesucht, gleichviel ob Arzt oder Kaufmann. Franco-Offerten unter P. H. poste restante Hildburghausen.

Für eine renommierte

Lebensversicherungs-Gesellschaft

werden gegen anständige Provision tüchtige und gewandte Personen zur Vermittelung von Geschäfts- abschlüssen in Leipzig gesucht und bezügliche Adressen unter B. L. II. 29. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Reisender,

der die Kurzwaarenbranche genau kennt, wird von einem Berliner Geschäft gesucht. Genauere Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter M. II. 46 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener Reisender in der Tuchbranche findet ein Engagement.

Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter M. II. 46 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gebildete Schneidergesellen finden dauernde Arbeit bei
W. Uhlig, Reudnitz, Lange Gasse 89.

Defonomie-Verwalter,

welche Stellung auf einem herrschaftlichen Grundbesitz in Böhmen zu nehmen wünschen, wollen Anmeldungen in der Expedition dieses Blattes einreichen unter der Bezeichnung H. K. & Co. Antritt der Stellung kann sofort erfolgen.

In der Buchbinderei von Gustav Fritzsche

finden noch Beschäftigung bei sehr hohem Lohn

1 Preßvergolder,

2 Goldschnittmacher,

20 Buchbindergehilfen.

Außerdem werden gesucht Mädchen zum Goldauftragen, Falzen und Bündelheften.

2 tüchtige Mechaniker an der Drehbank finden sofort Arbeit in der Nähmaschinenfabrik von
Grell & Prehl in Merseburg a. S.

2 Buchbindergehilfen

werden gesucht in der Buchbinderei Reichsstr. 15.

Einen Metalldreher, in Nähmaschinen geübt, sucht
F. E. Müller, Grenzgasse Nr. 5.

Gute Cigarrenarbeiter werden gesucht
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Geübte Falzer werden gesucht
Ritterstraße 44 im Hof 2 Treppen.

Geübte Falzer oder Falzerinnen finden Beschäftigung in der Buchbinderei J. O. Schröder, Johannisgasse Nr. 25.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu lernen, kann sofort antreten Peterssteinweg Nr. 51. Dietrich.

Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann in die Lehre treten. Näheres Mühlengasse 20 parterre.

Hausmannsdienst Lauchner Straße 8 wird 1. April mit Wohnmiethelohn frei! Besuche a. d. Bestger schriftlich.

Ein Bursche, der in einer Buchbinderei gearbeitet, wird gesucht
Ritterstraße 44 im Hof 2 Treppen.

Ein gewandter ehlicher Bursche von 14—16 Jahren findet dauernde Stellung als Hausbursche ins Jahrlohn
Restauration Sternwartenstraße 7.

Zwei kräftige Laufburschen sucht die Buchbinderei von
Gustav Fritzsche.

Einen kräftigen Laufburschen von 16—17 Jahren sucht
R. Saups, Querstraße Nr. 28.

Ein Laufbursche wird gesucht in der Buchbinderei
Reichstraße 15.

Ein Laufbursche wird gesucht von
C. & J. Ahlemann.

Gesucht wird ein Laufbursche während der Messe
Nicolaisstraße 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche
Querstraße Nr. 18, 4. Etage.

Anständige junge Mädchen können das Maschinennähen erlernen
gr. Windmühlengasse Nr. 49, II.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen, welches Lust hat das Tapissereigeschäft zu erlernen,
Raundbrücken Nr. 11 parterre links.

Eine geübte Falzerin findet Arbeit Querstraße Nr. 17 im Hof
parterre.

Amerikanische Coupons und Banknoten kaufen zu den höchst möglichen Tagescoursen

Haus in New-York
51 Broad Street.

Knauth Nachod & Kühne,

Brühl 85, 3 Schwänen.

Juwelen, altes Gold und Silber &c.

kauft in jedem Posten zum höchsten Werth

F. Schönfeld, Juwelier, Markt 8. Reihe am Mittelgang.

Ein junger Kaufmann in Hamburg, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht leistungsfähige Häuser für dort zu vertreten. Derselbe ist mit Exporteuren sehr bekannt und bereist Schleswig-Holstein zweimal jährlich.

Adressen bittet man in der Expedition des Bl. unter A. M. abzugeben.

Directrice gesucht.

Eine Directrice für ein feines Puggeschäft in einer lebhaften Provinzialstadt Sachsens wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres zu erfahren bei Herrn Blumenfabrikant Hoffmann aus Meissen, zur Zeit in Leipzig, Augustusplatz 21. Budenreihe.

Eine geübte Wäschestickerin, die gut und rasch sticht, wird in eine Familie gesucht. Mit Probe zu melden Gohlis, Böttcherstr. 89, I. Etage.

Nähterinnen

zum Bedrahten von Hutfaçons werden gesucht von

C. & J. Ahlemann.

Einige Mädchen zum Falzen und Heften sucht

R. Saube, Querstraße Nr. 28.

Gesucht wird ein alleinstehendes, gebildetes Mädchen, welches geneigt ist sich einer anständigen kinderlosen Bürgerfamilie anzuschließen. Adv. nimmt die Expedition d. Bl. mit F. F. gez. entgegen.

Zum baldigen Austritt wird ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht

Hotel Stadt Dresden.

Gesucht

wird zum 1. oder später ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Centralhalle im Milchgeschäft.

Eine perfecte Köchin

wird bei 50 fl Lohn für einen feinen Haushalt nach auswärts gesucht Querstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein zuverlässiges an Ordnung gewöhntes reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Wirtschaft Köhlerstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 15. October ein tüchtiges Hausmädchen, welches schon in einer Restauration war. Mit Buch zu melden große Fleischergasse Nr. 18, im Hofe 1 Treppe.

England.

Ein Commissionshaus in Manchester, welches während der Messe in Leipzig vertreten ist, sucht noch einige Agenturen. Nur wirklich leistungsfähige Häuser wollen sich unter A. 1. franco an die Expedition d. Bl. wenden.

Für Fabrikanten.

Ein Commissionsgeschäft in Berlin, mit ausgebreiteten Bekanntschaften und Referenzen erster Classe, wünscht noch einige leistungsfähige Fabrikanten in der Manufacturwaarenbranche zur provisorischen Vertretung zu übernehmen. Der Inhaber des Geschäfts ist vom 2. bis incl. 4. October hier zur Messe anwesend.

Gefl. Franco-Offerten werden erbeten sub G. R. an die Herren Mannacher & Ewald aus Chemnitz, 3. St. in Leipzig, Reichstraße.

Gesucht

von einem 3. B. in Leipzig anwesenden Hamburger Kaufmann, dem beste Referenzen zur Seite stehen, Agenturen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche. Adressen unter L. D. 774. an Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig

In einer lebhaften Stadt Thüringens, wo bis jetzt ein Weiswaaaren-Geschäft sich nicht befindet, wird ein solches von einem jungen intelligenten Manne, der bereits Besitzer eines nachweislich flott betriebenen Puggeschäfts ist, in Commission gesucht. Gefl. franco Offerten unter T. T. 43. bittet man der Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung übergeben zu wollen.

Agentur-Gesuch.

Ein Hamburger Kaufmann, 3. B. in Leipzig anwesend, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der seit 3 Jahren als Einkäufer für ein Liverpooler Haus fungirt, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser, gleichviel welche Artikel. Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. B. S. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Für Hamburg

sucht ein am Platz bekannter und erfahrener Geschäftsmann Agentur und Lager einiger couranter Artikel und ist erbötig, darauf einen angemessenen Vorschuss haar zu leisten. Gefl. Offerten sub L. H. 778 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Agentur für Italien.

Ein bestens zu empfehlendes Haus in Livorno wünscht leistungsfähige Fabriken von Quincaillerie und Strumpfwaaaren zu vertreten. Gefl. Adressen sub E. N. 93 wolle man an Haasenstein & Vogler, Thomasgäßchen Nr. 1 richten.

Für Export

sucht ein Agent in Hamburg, welcher mit den Verhältnissen genau vertraut ist, die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Ausgezeichnete Referenzen stehen zur Seite. Persönliche Vorstellung könnte in Leipzig während der Messe erfolgen. Offerten bittet man unter R. A. 112 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Reiseposten-Gesuch.

Ein junger Mann, vollständig vertraut mit engl., deutschen und französischen Kurz- und Galanteriewaaren, welcher längere Zeit Deutschland besucht hat und daselbst gut eingeführt ist, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, vom 1. Januar 1868 Engagement. Gefl. Adressen werden unter N. M. 70 poste restante Leipzig erbeten.

Ein bestens empfohlener Commis, welcher 5 Jahr in einem Fabrik- und längere Zeit in einem Engros-Geschäft thätig war, sucht, um sich zu verändern, anderweitiges Engagement.

Gefl. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. W. 115 niederzulegen.

Ein in der Wollen- und Baumwollen-Garn-, Seiden-, Zwirn- und Band-Branchen erfahrener tüchtiger Commis mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welcher auch schon gereist hat, noch activ, sucht Stellung als Verkäufer oder Lagerist.

Gefl. Adressen werden sub R. K. 24. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein seit vielen Jahren im Kurzwaarenfache

gereister Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht, um nicht weiter so anhaltend auf der Tour zu sein, für Leipzig und Umgegend einige leistungsfähige Häuser zu vertreten, oder auch, da derselbe Bürger, ein Commissionslager am Plage zu übernehmen.

Adressen G. K. 117. erbitte in der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Für einen jungen, geistig wie körperlich wohlgebildeten Kaufmann (23er), Senser, und aus der Schule von Hallenhoff, wird eine Stelle gesucht, sei es auch als Volontair. Näheres Auskunft bei Ernst Franke, Salzgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein junger Mann,

unverheiratet, militärfrei, gelernter Weber, überhaupt in der Fabrication des Drell- und Wollwaaren-Geschäfts nicht unerfahren und gute Zeugnisse hat, sucht bei sofortigem Austritt eine Stelle als Markthelfer oder Lagerdiener, gleich ob in- oder ausländisch.

Geehrte Herren wollen ihre Adresse unter P. K. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Stelle = Gesuch.

Ein in allen kaufmännischen Arbeiten bewandeter ganz exacter Mann, der lange an einem Steueramt angestellt, jetzt fast 20 Jahre an dem Comptoir eines der größten sächsischen Fabrikgeschäfte thätig war, sucht eine andere weniger anstrengende Beschäftigung hier oder auswärts. Derselbe würde am liebsten in einem Bank- oder Lotteriegeschäft placirt sein und ist gern erbötig, eine Caution von ein- bis zweitausend Thalern zu stellen, im letzten Falle auch, bei completer Sicherstellung, sich selbst bei einem soliden Geschäft theiligen. Die ausgezeichnetsten Zeugnisse stehen ihm zu Gebote und wird nähere Auskunft ertheilt Reichstraße 18, 1. Etage.

Offerte!

Ein junger Mann, der die Webeschule in Brünn 2 Jahre und in Chemnitz 1 Jahr besuchte, nachmals in einer größeren mech. Weberei Böhmens volontirte, sucht eine seinen Leistungen entsprechende anderweitige Stellung in einer mech. Leinen- oder Baumwollweberei. Offerten wolle man unter U. H. 37. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein mit der Buchdrucker-Fabrikation vertrauter Werkmeister, der seither in bedeutenden Fabriken fungirte, sucht eine Stelle zum baldigen Antritt. Adressen unter L. M. 12. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zur Beachtung für die

Herren Tuchfabrikanten und Färberei-Besitzer.

Für einen jungen Mann, der sich der Tuchfabrikation und Färberei resp. auch der Färberei allein widmen will, wird in einem soliden Hause, wo derselbe unter Aufsicht sein kann und wo ihm Gelegenheit wird, sich ordentlich auszubilden, eine Lehrlingsstelle gegen billige Entschädigung gesucht.

Geehrte Herren Principale erfahren Näheres bei Frau Marie Schmiel, Lange Straße 26 hier.

Ein gebildeter junger Mann ist gefonnen bei festem Gehalt mit auf Reisen zu gehen. Reisenden Herrschaften, welche einen Deutschen als Gesellschafter wünschen, empfehle meine Offerte zur gütigen Beachtung.

Werthe Adressen werden Ritterstraße Nr. 10, Hof links 2 Tr. unter A. F. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter Mann, gelernter Böttcher, sucht baldigst eine Stelle. Adresse ist unter A. H. 10. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann vom Rhein, 25 Jahre alt, der die jetzigen Feldzüge durchgemacht hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, im Serviren bewandert, sucht eine Stellung als herrschaftlicher Diener. Selber bevorzugt gute Behandlung mehr, als hohen Lohn. Werthe Adressen abzugeben in der Exp. d. Bl. unter K. B. No. 6.

Wäsche wird zu waschen gesucht; auch ist eine Schlafstelle für einen Herrn offen.

Preisengasse Nr. 9a im Vorderhaus 1 Tr. bei Hahnemann.

Ein Mädchen, welches im Platten geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bittet man Petersstraße 31, 1 Treppe bei Madame Sputh niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht ein Unterkommen in einem Puggeschäft, sei es als Arbeiterin oder Verkäuferin. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein junges solides Mädchen von auswärtig, welches seit 3 Jahren in einem Posamentier- und Schnittwaaren-Geschäft als Verkäuferin fungirte, sucht sofort eine ähnliche Stellung.

Näheres bei Herrn G. Säger, Querstraße Nr. 10, wo selbige Sonntag und Montag persönlich zu sprechen ist.

Ein im Rechnen und Schreiben geübtes Mädchen, welches längere Zeit als Verkäuferin fungirt, sucht gestützt auf gute Zeugnisse in Leipzig oder außerhalb ähnliche Stellung.

Adressen unter A. L. H. 7. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige junge Dame, die schon mehrere Jahre ihrer väterlichen nicht unbedeutenden Wirthschaft vorgestanden, sucht Condition, entweder bei einer einzelnen Dame oder Herrn, oder auch als Wamsell in einer anständigen Küche.

Adr. werden erbeten bis 5 Uhr Roststraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches 3 Jahre in einem Materialwaarengeschäft ist, sucht eine andere Stelle bis zum 15. Oct. als Stubenmädchen oder auch für Alles bei einzelnen Leuten.

Adressen unter H. M. H. 2 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man unter Z. X. 52 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständ. Mädchen, welches d. fein. Küche allein vorsehen kann, sowie in d. Wirthsch. Bescheid weiß u. schon hier condit., wünscht bei einer noblen Herrsch. oder einz. Dame z. 1. oder 15. Oct. Stelle. Werthe Adressen erbittet man unter T. H. 20 in d. Expedition d. Bl.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht als Jungfer eine Stelle. Adressen unter No. 44 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Kindermuhme sucht zum 1. November Stelle in der Stadt oder auf dem Lande.

Zu erfragen Ecke der Königsstraße am Obststand.

Eine zuverlässige Person sucht Arbeit im Waschen u. Scheuern. Gr. Fleischergasse 4, 3 Treppen.

Eine arbeitsame Frau sucht Aufwartung für früh und Nachmittag oder Wäsche in und außer dem Hause. Das Nähere zu erfahren lange Straße Nr. 4 im Seitengebäude part. bei Wendt.

Gewölbe gesucht

außer den Messen oder auch auf das ganze Jahr für einen proproren Artikel. Gef. Adr. unter R. T. H. 17. durch die Exped. d. Bl.

Ein großes Gewölbe

innerhalb der Stadt wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Morgenseier, Grimm. Straße Nr. 31 niederzulegen.

Gewölbe gesucht

außer den Hauptmessen in guter Messtage für ein kaufmännisches Geschäft. Offerten im Café Ratty, Klostergasse, abzugeben.

Ein Gewölbe

wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adr. bittet man bei Herrn F. E. Doß, Thomaskäthchen 10 niederzulegen.

Gesucht wird vom 1. Oct. ein kleines Familienlogis mit einfacher Einrichtung.

Adresse nebst Preisangabe R. Café Neuf, Ritterstraße.

Gesucht 1. Nov ein kleines helles Logis 30—36 fl . Adr. bei Herrn Th. Meißner, Zeiger Straße 18 niederzulegen.

Gesucht wird von ordentlichen Leuten ein Logis zu Neujahr, Preis 50—75 fl , am liebsten innere Stadt oder innere Vorstadt. Gef. Adressen abzugeben in der Materialhandlung Thomaskg. 9.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise bis 36 fl , zum 1. October beziehbar.

Adressen abzugeben Petersteinweg 51 beim Rest. Göttnner.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 38—54 fl vom 1. Januar 1868 von einem Beamten ohne Kinder, in der Nähe des Johannis-Hospitals. Adressen abzugeben Restauration von Adolph Schröder, Hospitalstraße Nr. 38.

Von 2 einzelnen Leuten wird ein Logis zum 1. Oct. gesucht. Adr. niederzulegen Rünzstraße Nr. 9 parterre.

Eine anständige Witwe mit Tochter sucht zum 1. October ein kleines freundliches Logis, wenn auch Astermiethe. Adr. niederzulegen Kirchstraße im Gewölbe bei Herrn Lind.

Zu miethen gesucht. Ein unmeublirtes Logis von drei Zimmern, nicht über zwei Treppen, in der innern Stadt (Geschäftslage), im Preise von 100—120 Thaler jährl. Adressen mit Preis-Angabe Brühl 71, II. Etage.

Gesucht

entweder an der Leibnizstraße, Schillerstraße, Königplatz, Rossplatz, Obstmarkt oder Promenade, eine elegant meublirte Wohnung von 2 großen Zimmern in der 1. Etage und einem meublirten Zimmer in der 2. oder 3. Etage desselben Hauses nebst Mittagessen von einer feinen amerikanischen Familie, bestehend aus Mutter, Tochter und einem jungen Herrn. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man an den amerikanischen Generalconsul Herrn R. F. Cramer, Promenadenstraße 13, 1. Etage niederzulegen.

Wohnungs = Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht eine meublirte Wohnung in messfreier Lage, wo möglich mit separatem Eingange, bestehend mindestens aus Stube und Kammer, und zum 1. October d. J. beziehbar.

Adressen bittet man unter D. Z. 95. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Student sucht Logis mit Aufwartung für monatl. 2 Thlr. Adressen unter C. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Kaufmann, Reisender, sucht ein Zimmer mit Cabinet in der Nähe der Grimma'schen Straße, wenn möglich Cafe darüber vis à vis.

Adressen unter K. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine größere unmeublirte Stube mit Schlafstube wird sofort zu miethen gesucht.Adr. bittet man bei Frn. Enke, Wintergartenstr. 11, abzugeben.

Ein Mädchen sucht ein kleines separates Stübchen mit oder ohne Bett. Adressen sind unter K. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

12 Thaler werden vierteljährlich offerirt für Kost und Logis für einen 12jährigen Thomaschüler. Adressen unter O. Z. 9. abzugeben Reudnitz, Grenzgasse Nr. 2 parterre.

Gefuche wird in einer gesunden Wohnung ein Pensionär, wo ihm die Anfangsgründe in den Schularbeiten ertheilt werden können. Dasselbe sind auch 580 seltsame Briefmarken zu verkaufen, Hospitalstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Im Grundstück des Unterzeichneten zu Gohlis ist die Gartenerde mit Wohn- und Gewächshaus vom 1. November d. J. anderweit auf mehrere Jahre zu verpachten.

Gohlis, im September 1867.

E. Vollmar.

Katharinenstraße Nr. 24

ist das Gewölbe vom Hauseingange rechter Hand nebst 2 daranstoßenden Schreibstuben, ingleichen 2 Stuben in der 1. Etage im Hofe quervor von Ostern 1868 ab zu vermieten.

Näheres 1 Treppe hoch.

Ein großes Gewölbe in bester Lage der Hainstraße ist für folgende Messen zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Reichstraße Nr. 50

ist das Hausgewölbe für die folgenden Messen zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Messvermietung.

Auerbachs Hof 26 und 27 sind die Gewölbe zu vermieten.

Einer größeren Tuch- und Buchbind-Fabrik

ist Gelegenheit geboten sich zu den Leipziger Messen an einem Local in der Hainstraße 1. Etage zu betheiligen, sowie das ganze Jahr hindurch Lager zum täglichen Verkauf zu halten. Näheres unter R. H. 44. in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung.

In der Hainstraße steht ein sehr geräumiges Geschäftlocal in 1. Etage vornheraus entweder für die Messen oder auch fürs ganze Jahr von Ostern 1868 an billig zu vermieten. Näheres

Hainstraße 32, 1. Etage rechts.

Ein Geschäftslocal,

sehr geräumig, hell u. neu vorgerichtet ist Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage zu vermieten.

Messlocal-Vermietung.

Ein sehr großes freundliches Verkauflocal mit großem Eiler soll mit übrigen gewünschten Räumlichkeiten für nächste Messen vermietet werden Markt Nr. 8, rechts 2. Etage, über der sächs. Landesbank.

Ein Tuch-Hausstand mit Schränken ist für folgende Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 26.

Wohleingerichtete Tuschchränke

werden im Lederhose (Hainstraße 25) anstatt der bisherigen Bude daselbst von Ostermesse künftigen Jahres an eingerichtet sein. Wegen deren Vermietung ist das Nähere beim Hausmann so wie beim Unterzeichneten zu erfahren.

Adv. Dr. Rißner, Klosterstraße Nr. 11.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 9, 2. Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet, zusammen oder getheilt, als Musterlager passend, zu vermieten.

Grimma'sche Straße Nr. 29

ist das 1. Stockwerk (2 Zimmer nach der Straße u. Kammer) für die nächsten Messen zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Messvermietung für Verkäufer.

Eine Stube nebst Alkoven ist mit 2 oder 3 Betten für folgende Messen zu vermieten Neus Straße 13, 4. Etage.

Für Bijouterie-Fabrikanten

sind für folgende Messen zwei große Zimmer (worunter ein großes Eilerzimmer vis à vis vom Salzgäßchen, Aussicht nach dem Markt) als Verkauflocal zu vermieten Reichstraße Nr. 5, 2. Etage.

Messvermietung.

Zwei Zimmer nach der Straße, passend für Musterlager, sind für nächste Oster- und Michaelis-Messe billigst zu vermieten Katharinenstraße Nr. 29, 2. Etage links.

Für die Messe zu vermieten

ist ein geräumiges Zimmer mit Comptoireinrichtung und Bett. Näheres Ritterstraße 9, II.

Musterzimmer.

Von unserem Messlocal, das wir fürs ganze Jahr besitzen, haben wir 1 oder 2 Zimmer abzugeben.

Rißing & Wöllmann, Petersstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Hainstraße 24 im goldenen Hahn 2 Treppen hoch ist ein großes Zimmer nach der Straße zu, welches sich zum Tuch- oder Wollenwarenlager eignet, zu vermieten. Auch sind daselbst Nebenzimmer zu haben.

Näheres daselbst Zimmer Nr. 10 oder beim Wirth.

Messvermietung.

Eine fein meublirte Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 18a, 4. Etage links.

Messvermietung. Ein freundl. meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten Königsplatz 18, 1 Treppe vorn.

Messvermietung. Ein gut meublirtes Zimmer nahe am Markt, Hainstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen links.

Messvermietung. Ein geräumiges Zimmer mit Alkoven und Betten ist sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 5, 1. Etage.

Messvermietung. Ein geräumiges, gut meubl. Zimmer, vornheraus. Universitätsstraße Nr. 10, 2. Et.

Zu vermieten ist während der Messe ein freundl. meubl. Zimmer an der Pleiße Nr. 9 parterre links.

Zwei freundliche Zimmer für die Messe sind noch zu vermieten Nicolaistraße 43 links 2 Treppen bei Schmiedehaus.

Fabrikräume und Werkstätten,

welche in einem zu erbauenden Gebäude hergestellt werden sollen, sind für 1. April, 1. Juli oder 1. October 1868 zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. U. No. 5 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In dem zur Zschendorf'schen Concursmasse gehörigen, an der Sternwartenstraße Nr. 13 gelegenen Hausgrundstücke sind zwei Kellerräume, als Werkstätte oder Niederlage benutzbar, vom 1. October d. J. ab zu vermieten.

Leipzig, den 26. September 1867.

Dr. Schill, Markt Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Werkstätte. Näheres Johannisgasse Nr. 39 im Bäckerladen.

Erste Etage

in Nr. 14 der Reichstraße, ganz oder getheilt, für das ganze Jahr oder nur für die Messen vom 1. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres beim Hausmann und

Adv. Braße, Obthierstraße 7.

Petersstraße, 3 Rosen

ist die zweite Etage vorn heraus und eine zweite Etage nach dem freundlichen Hofe sofort zu vermieten.

Zwei herrschaftliche Wohnungen,

beide mit Gärten, die eine auch mit Veranda (hohes Parterre), sind für 260 und 250 fl in der Villa Sophienstraße Nr. 33, Ecke der Sophienstraße, zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann im Sou terrain des betreffenden Hauses.

Zu vermieten Neujahr 1868

ein Parterre, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, Wasserleitung und Garten Carolinenstr. Nr. 9 vor dem Rißingshaus. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen ist ein hohes Parterre oder 1. Et. im Preise von 80 fl , bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör. Zu erfragen Lützowstraße 12, 1 Et.

Die

sollen

unter

1. D.

einzu

2.

ist

Paulin

Zimm

besteht

Zu

markt

Weil

Nr.

Zu

straß

aus

Bod

W

jahr

Fan

Stras

St

und

vermie

Zu

mit

Ein

für

48

Ein

heraus

leitung

mieth

nieder

In

oder

150

beide

Dr

42, 4

mieth

Ein

mit

zu

ver

Nr

mit

beste

und

Kell

den

zu

Wit

Zu

2. Et

W

fort

S

mer

Vermiethung.

Die zeitherigen Localitäten der Herren **Vintus Nathan Söhne,** **Katharinenstraße Nr. 10,**

sollen in folgender Weise:

- A. drei Piecen erster Etage des Vordergebäudes (nach dem Brühl zu),
- B. vier Piecen erster Etage des Vordergebäudes (nach dem Markte zu),
- C. ein Magazin, im Hofe 1 Treppe hoch,
- D. eine Niederlage im Hofe und
- E. eine dergleichen ebenda,

Donnerstag den 3. October d. J. Vormittags 11 Uhr
in meiner Expedition Brühl Nr. 73, III. Etage,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden vom 1. December 1867 ab auf drei Jahre vermiethet werden.

Miethlustige werden daher ersucht, sich gedachten Tages Vormittags 11 Uhr in meiner Expedition einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Von den Bedingungen kann auch schon vorher bei mir Einsicht genommen werden.

Leipzig den 25. September 1867.

Adv. Pohlentz.

Zu vermieten

ist sofort oder zu Weihnachten d. J. in der vierten Etage des Paulinums, Universitätsstraße Nr. 19 ein Logis, aus vier Zimmern, Kammer, Küche, Boden- und Kellerraum bestehend. Näheres im Universitäts-Rentamt.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Neumarkt Nr. 24 die 2. Etage für 280 Thlr. und von Weihnachten daselbst die 3. Etage für 200 Thlr. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist Sophienstraße 13b eine Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Alkoven, Küche, Kammer, Vorsaal, Bodenkammer und Keller, für 120 Thlr.

Magazingasse Nr. 3 ist die 2. Etage von Neujahr an zu vermieten. Näheres das. v. Hausmann.

Fam.-Logis 100 \mathfrak{f} und 54 \mathfrak{f} , Neujahr beziehbar, Tauchatzstraße 8, III, auch Nebenhaus zu vermieten.

Eine freundliche, sonnige II. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung ist Weizung halber sofort zu vermieten Körnerstraße 17.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine Parterrewohnung mit Wasserleitung und Gärtchen. Näheres Wiesenstraße 14, I.

Ein Souterrain, 2 Stuben und Zubehör, hat zu vermieten für 45 \mathfrak{f} Maurerstr. S. Mittel, Waldstraße 19.

Ein gut gehaltenes Logis in Reichels Garten, 2 Treppen vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, ist von Neujahr ab für 90 \mathfrak{f} zu vermieten. Adressen unter A. B. 100. sind in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

In meinem Hause Carolinenstraße Nr. 19 ist vom 1. Januar oder 1. April ab in 2. Etage eine Wohnung mit Gärtchen für 150 \mathfrak{f} , so wie eine dergl., gleichfalls mit Gärtchen, für 72 \mathfrak{f} , beide auch vereinigt, zu vermieten.

Sustav Sandwerck, Zimmermeister.

Braustroße 3b sind mehrere Wohnungen für die Preise von 42, 48 und 52 \mathfrak{f} (mit Wasserleitung) vom 1. April ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein sehr freundliches Logis 4 Etage, 2 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung, ist zu Weihnachten an anständige, ruhige Leute zu vermieten.

Näheres Sternwartenstraße 12 in der Restauration zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis im besten Stande, mit schönster Aussicht auf Rosplatz u. Promenade, bestehend aus 1 Stube mit 3, 2 Stuben mit je 2, und 1 Stube mit 1 Fenster, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, ist vom 1. Januar ab für den billigen, aber festen Preis von 170 \mathfrak{f} jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 15, Ecke vom Rosplatz.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundliche halbe 2. Etage mit Wasserleitung. Näheres Schletterstr. 10 beim Besitzer.

Weizung halber ist ein kleines Logis, 1 Stube, 2 Kammern, sofort zu vermieten, jährlich 26 \mathfrak{f} , Blamengasse 10, Hof 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis von Stube, Kammer und Küche, sofort zu beziehen, Ulrichsgasse 54.

Vermiethung!

In der Thomasmühle sind zu vermieten:

Ein Logis 1. Etage drei Stuben, drei Kammern, Küche, Boden- und Kellerraum, Wäschlammer zc. für \mathfrak{f} 170.

Ferner

ein Parterrelogis 4 Zimmer, wovon 2 nach der Promenade, mit üblichem Zubehör für \mathfrak{f} 200.

Zu vermieten hat sofort 2 Logis mit Gärten (200 und 210 \mathfrak{f}) und von Weihnachten ds. J. ab 1 Logis für jährlich 140 \mathfrak{f} Dr. Zenker, Brühl 69, II.

Ein freundliches Logis 1. Etage, Preis 100 \mathfrak{f} , so wie eine kleine Werkstelle für Tischler zc. hat pr. 1. Oct. oder später zu vermieten S. Weisker, Carolinenstraße 18.

Zu vermieten ist eine sehr hübsche Familienwohnung mit Wasserleitung von Neujahr oder Ende November an für 135 \mathfrak{f} jährlich Körnerstraße Nr. 3, II. links.

Billig zu vermieten ist pr. 1. October oder später in Lessingstraße 12, 2. Etage ein neu vorgerichtetes Logis, bestehend aus 4 großen Zimmern mit einem Balcon, 3 kleine dergl., Mädchen- und Speisekammer, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres durch S. Ernst Wagner, Frankf. Str. 33, II.

Reudnitz.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine schöne 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör u. Gärten. Näheres h. Hrn. ter Vooren, Reudnitz, Schweizerh., Heinrichstr.

Eine freundl. 2. Et. von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör in Reudnitz nahe am Ransschen Brücken ist vom 1. April 1868 an zu verm. Näheres im Comptoir des Dienstm.-Inst. Expres.

Reudnitz.

Ein Familienlogis zu beziehen den 1. Januar 1868 bei S. Starke, kurze Gasse 95.

Ein Logis, 2 Stuben nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 101.

Ein Familienlogis, 6 Fenster Front, 1. Etage in Neuschönsfeld Eisenbahnstr. 8 zu vermieten, Ostern beziehbar, part. zu erfragen.

Eine Familienwohnung parterre von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten Neuschönsfeld, neben der Schneidemühle, Müllers Haus.

In Plagwitz

ist eine halbe 1. Etage mit Garten billig sofort oder später zu vermieten. Näheres bei S. Rinneberg, d. Felsenkeller vis à vis.

Zu vermieten ist in Gohlis ein freundlich eingerichtetes mittleres Familienlogis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, sofort beziehbar. Näheres Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Gohlis, Eisenbahnstraße 133 ist ein Logis, 1 Treppe hoch, sofort zu beziehen.

Zu vermieten

sind in der innern Stadt zwei unmeublirte Piecen und 1 Alkoven — passend für Garçonwohnung, Expedition, Comptoir zc. — vom 1. November h. a. an. Nähere Auskunft wird ertheilt Petersstraße Nr. 24, II.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vornheraus mit Saal- und Hauschlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit Kammer am Rossplatz, Aussicht nach der Promenade, Saal- u. Hausschlüssel, Preis 40 fl . Zu erfragen Nicolaistraße 2 bei E. G. Froberg.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, vorn heraus, separ. Eingang. Hausschlüssel. — Lange Strasse 39, II.

Zu vermieten ist den 1. Oct. eine meubl. Wohnung mit Hausschl., nach Wunsch mit Kost, Grimm. Steinw. 9, 3. Et. v. h.

Zu vermieten ist sofort oder pr. 1. October eine freundl. meubl. Stube nebst Alkoven, Eingang separat, Kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof 1 Treppe.

Zu vermieten meßfrei mit Saal- und Hausschlüssel ein bequem eingerichtetes freundliches Garçonlogis Weststr. 59, 1. Et.

Zu vermieten ist eine heizbare schön meublierte Stube an 1 oder 2 Herren Weststraße, Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundl. meublierte Stube Kanstädter Steinweg Nr. 7 im Gemölde.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn eine meublierte Stube Preußergäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an der Promenade Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Leibnizstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten 2 meubl. Stuben, 1 mit Schlafstube, an solide Herren Sternwartenstr. 1, III. Aussicht auf die Promenade.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Alkoven mit Saal- u. Hausschlüssel. Kleine Burggasse 1, 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Garçonwohnung zu $3\frac{1}{2}$ fl und mit oder ohne Kost. Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube nebst Schlafzimmer. Lange Straße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen Herrn bayrische Straße Nr. 7 c, 3. Etage. Feist.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine Stube ohne Meubel in einem anständigen Hause. Centralstraße No. 3, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçon-Logis, Aussicht nach der Promenade. Halleische Straße No. 8, 3. Etage.

Zu vermieten sofort eine freundl. sep. Stube mit 2 Betten an Herren. Petersstr. 36 (Hotel de Baviere) Seitengeb. r. 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut heizbare Stube vorn heraus. Reichstraße No. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit 1 oder 2 Betten Sternwartenstraße Nr. 41 bei IIIg.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Alkoven, meubl. vorn heraus an einen anständigen Herrn Neumarkt 39, 3 Tr.

Zu vermieten eine freundl. gut meubl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herrn Windmühlengasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube an einen soliden Herrn Reichstraße 10, zweite Treppe links 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. heizbare meubl. Stube oder auch ohne Meubel mit Saal- u. Hausschl. Weststr. 23, 3 Tr. r.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an Herren Ritterstraße 46, 4. Etage, an der Grimma'schen Straße.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meubliertes Zimmer nach vorn heraus, nicht Dach, meßfrei, an 1 oder 2 Herren Salzgäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Hausschlüssel Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 Herren sofort Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei freundlich meubl. Stuben, einzeln oder zusammen. Große Fleischergasse 24/25, I. bei Rinneberg.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren für monatl. 4 fl Querstr. 30, Seitengeb. l. 2 Tr.

Garçon - Logis.

In der Nähe des Dresdner Thores, Leipziger Gasse 39, ist in der ersten Etage ein fein meubliertes Garçon-Logis an einen oder zwei Herren zu vermieten. Alles Nähere daselbst 1. Etage.

Garçonlogis fein meubl., prächt. Ausst., sep. Eing. v. h. bei d. kath. R. A. verm. Moritzstraße 13, 3. Etage links.

Ein freundliches meßfreies Garçonlogis mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Petersstraße 23, III. vornheraus.

Wohn- u. Schlafstube, neu gemalt, an der Brandbäckerei ist für 1 oder 2 Herren billig zu verm. Flossplatz 24, Photogr. Fischer.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist zu vermieten an ein ordnungsliebendes Mädchen Wiesenstraße Nr. 21.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Cabinet ist Weststraße 54, 3 Tr. links zu vermieten.

Eine meublierte Stube ist billig und sofort oder zum 1. Octbr. an Herren zu vermieten Brühl Nr. 29, 3. Etage.

Eine gut meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten Reiter Straße 24, 2 Treppen.

Johannisgasse 27, 3 Tr. ist eine freundl. meubl. Stube vorn heraus an 1 oder 2 Herren sofort oder zum 1. Novbr. zu vermieten.

Ein elegant meubliertes Garçonlogis für einen, auch zwei Herren ist zu vermieten. Rudolphstraße 6, III.

Garçonlogis. Eine gut meubl. Stube mit Kammer, Saal- u. Hausschlüssel ist zu vermieten lange Straße 13, links 2 Tr.

Eine anständig meublierte Stube ist zu vermieten an einen Herrn Lützowstraße 13, I. rechts.

Garçon-Wohnung zu vermieten, Stube u. Alkoven, hell und freundlich, nett meubliert, Peterssteinweg Nr. 59/60, 3 Tr.

Eine fein meublierte Stube mit Kammer ist billig an einen oder zwei Herren zu vermieten Dörrienstraße 2 u. 3, 4. Etage.

Eine nett meublierte Stube und Kammer mit Doppelfenster, schöner Aussicht und Hausschlüssel ist zu vermieten. Mittelstraße No. 24, 3 Treppen.

Garçonwohnung. Wohn- und Schlafstube, fein meubliert, sofort beziehbar zu vermieten Lützensteins Garten 5 D. 1. Etage.

Ein Garçonlogis ist zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, 2. Etage bei Haupt.

Ein gut meubliertes Zimmer mit oder ohne Kammer ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Gerichsweg 8, hohes Parterre rechts.

Im Gasthof zur Insel Helgoland in Magwik stehen mehrere Zimmer für einjährig Freiwillige zur Verfügung. F. Funke.

Eine einfach meublierte Stube ist zu vermieten als Schlafstelle Nürnberger Straße 1, 5 Treppen.

Eine freundliche heizbare Stube, separater Eingang, ist an zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 2 Tr.

Zum 1. October

ist eine freundliche, heizbare Stube mit Kammer an einen Herrn zu vermieten Weststraße Nr. 68, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer als Schlafstelle Dessauerhof Trepp. D, eine Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Centralstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Eine helle heizbare Stube ist für 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten lange Straße 4/5, im Hofe 3 Treppen rechts.

Eine freundl. Stube als Schlafstelle mit Hausschlüssel ist für einen oder zwei Herren zu vermieten Schulgasse Nr. 1, 3 Tr. links.

Zu vermieten ein separates und heizbares Stübchen als Schlafstelle Leibnizstraße 6 b, 4. Etage.

Ein freundliches Stübchen nebst Kammer ist an 1 oder 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Querstraße 3, 3 Treppen rechts vornheraus.

In einem freundlichen Zimmer ist eine Schlafstelle zu vermieten für einen Herrn kleine Burggasse 6 parterre rechts.

Eine freundliche separate Schlafstelle mit Hausschlüssel ist zu vermieten Petersstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

2 Schlafstellen für Herren zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 14, hohes Parterre rechts hinten.

Ein solides anständiges Mädchen mit oder ohne Bett findet Schlafstelle Burgstraße 10, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 86, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen Herrn Peterssteinweg Nr. 55, 1 Treppe vorn heraus.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einem Zimmer Petersstraße 40, Trepp. C, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 119, 1 Treppe.

Offen ist in einer sep. Stube für 1 oder 2 Herren Schlafstelle
hohe Straße Nr. 3 parterre.

Offen ist 1 Schlafstelle für Herren
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen hinten.

Offen ist eine Schlafstelle
Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn in einer
Stube. Königsplatz 18, 2. Hof, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Ransstädter Steinweg Nr. 22, im
Hofe rechts 1 Treppe bei Richter

Offen ist eine Schlafstelle.
Zu erfragen Tauchaer Straße 8, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle während der Messe oder für immer
große Windmühlenstraße 15, rechtes Seitengeb. 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle mit sep. Eingang für
2 solide Herren Querstraße 19, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube an einen soliden
Herrn Petersstraße 24, im Hofe links 1 Treppe 2. Thür.

Offen ist eine Schlafstelle
Peterssteinweg Nr. 55, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herrn oder anständiges Mädchen
Stenwartensstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für
Herren Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Ein Student der Theologie sucht einen Teilnehmer zu Stube
und Cabinet, Aussicht Johannisthal, Hospitalstraße 6, 4 Tr. links.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten
Stube Lehmanns Garten 2. Haus bei F. Dittrich.

Regelbahn.

Reine neu und gut eingerichtete Bahn ist für mehrere Abende
noch frei. Geehrte Gesellschaften bitte ich darauf zu resp. ciren.

J. A. Starke, Weststraße Nr. 53.

Paris und die Wunder der Pariser

Welt-Ausstellung

sind in zweiter Serie neu heute Sonntag zum unwiderstehlich
letzten Male

zu sehen.
Bonorand's Kaffeegarten im Rosenthal.

Zur großen Saale der Buchhändlerbörse,

Mitterstraße Nr. 8.

heute und täglich während der Dauer der Messe
große Vorstellungen

des **Physikers**

und früheren Palastkünstlers **St. Raj** des Sultans **Abdul Medjid**

Louis Figér

in der

Magie des Orients.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze 15 π , nichtnummerirte
Sitze 10 π , Sitze des II. Platzes 5 π . Kinder zahlen auf allen
Plätzen die Hälfte. Billets sind am Tage bei Herrn **Bogen**,
Castellan der Buchhändlerbörse, und Abends an der Casse zu haben.
Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Circus

Lorenz Wulff

auf dem Königsplatz.

Heute Sonntag den 29. September

Erste große Vorstellung in der höhern Reitkunst,
Gymnastik und Pferde-Dressur.

Täglich neues Programm.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.

Preise der Plätze: Sperrplatz 20 π , Erster Platz 12 $\frac{1}{2}$ π ,
Zweiter Platz 7 $\frac{1}{2}$ π , Gallerie 3 π .

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf
dem ersten Platz 7 $\frac{1}{2}$ π , auf dem zweiten Platz 3 π .

Montag große Vorstellung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Lorenz Wulff, Director, genannt Lorenz.

Théâtre Français.

Während der Dauer der Messe in Leipzig in der großen, vor
jedem Unwetter geschützten eisernen Bude auf dem Köpplatz

große brillante Vorstellungen

in sechs Hauptabtheilungen. In jeder Vorstellung die **Spitzing**,
der lebende sprechende Kopf, sowie der indische oder
Marter-Korb. Beide Bücken neu, erregten in den berühm-
testen Theatern große Sensation. Alles Nähere besagen die Zettel.
Ein kanzliebendes Publicum ladet zu diesen Vorstellungen er-
gebenst ein **A. Strassbourger.**

Der Hippodrom

mit den kleinen Pferden

aus der sächsischen Schweiz befindet sich

auf dem Obstmarkt

hinter der Rotunde des Herrn Lexa.

Die Völkerschlacht.

Ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß im Umkreis und
22 Fuß Höhe, wird täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends
in der Rotunde auf dem Obstmarkt gezeigt. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ π .

Louis Werner, Tanzlehrer,

heute 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde, Gotthischer Saal, Mittel-
straße No. 9.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Johannisgasse 6—8.

G. Kraft. Heute 5 Uhr
Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zum Johannisthal.

G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde.

Große Windmühlenstraße Nr. 7.

G. Müller, Tanzlehrer. Heute 6 Uhr Schloßgasse
No. 5, 1. Etage.

Albert Jacob. Heute 8 Uhr Tanzstunde, 3 Litten
in Reudnitz.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 2 Uhr.

BONORAND.

Heute Nachmittag Concert.

Anfang 2 Uhr.

Matthies, Musikdirector.

Gohlis.

Zum neuen Gasthof.

Heute Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Leipziger Liederhalle.

Große Fleischergasse No. 24.

Heute Abend und folgende Tage

Concert u. humorist. Gesangsvorträge
der Gesellschaft Koch.

Programm.

„Spielmanns Lied.“

„Gumpert, ein alter Junggeselle.“

„Michels Traum.“

Um 9 Uhr: Der Berliner in Steiermark.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ π .

G. Lange.

Hohe Lillie, Neumarkt 14.

Heute musikalisch-komische Soirée der Couplettsänger
H. Seidel, Herr Charles und Fräulein Gengel. Pro-
gramm gediegen, wie bekannt. Dabei empfiehlt warme und kalte
Speisen, Biere famos auf Eis **Dieter.**

Heute Sonntag Dampfschiffahrt Leipzig Plagwitz
Sommertheater in Plagwitz (Belfentelke).
Heute Gastspiel des Herrn Bachmann, Doctor und Friseur, "Poffe in 3 Acten, Hocus; Ein weiser Diener," 5 Act.

Salon Agoston, Königsplatz.

Heute Sonntag den 19. September 1867
Drei große brillante Vorstellungen in der Magie, Physik und Illusion
in Verbindung mit den gewöhnlichen Geistes- und Scherz- und Erscheinungen.
Anfang 4, 6 und 8 Uhr. Cassirung eine Stunde vorher.
Morgen Montag 2 Vorstellungen 6 und 8 Uhr.

Heute Table d'hôte mit Concert von der Capelle J. Beck aus Hannover.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert
vom Musikdirector J. Beck aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann).

- PROGRAMM.**
- | | |
|--|--|
| I. Theil. Streichmusik. | II. Theil. Streichmusik. |
| 1) Overture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. | 5) Overture zur Oper „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. |
| 2) Potpourri aus der Oper „Martha“ von Flotow. | 6) Andreas Hofer, Volklied, instrumentirt von Bed. |
| 3) Das Leben ein Tanz, Walzer von Strauß. | 7) Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi. |
| 4) Marsch und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ v. Wagner. | 8) Etwas Gedämpftes, Polka von Lohner (auf Wunsch). |
| | 9) Abendlied v. Schumann, vortr. vom ganzen Streichquartett. |
| III. Theil. Militärmusik. | |
| 10) Overture zur Oper „Oberon“ von Weber. | |
| 11) Revue de la Garde, von H. v. Kostly. | |
| 12) Viertes Marsch-Potpourri von Bed. | |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Crog etc. verabreicht.

TUNNEL. Mittags a la Carte.
Heute und jeden Abend Gesang u. Singspiel-Concert so wie die reichhaltigsten Variationen auf dem Holz- und Stroß-Instrument der Gesellschaft Fitzinger aus dem Pustertthale.
NB. Lagerbier und Bayerisch aus der Leuchtschen Brauerei.

Schäferhaus.

Heute 8. Auftreten der drei Schwärzler (Singspiel) Geschwister Mosner aus Ungarn.
Grande Soirée et Amusement musical.
Für die oberen Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Blahner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Assmann und Werner.
Im Garten Concert von dem Capelleführer Herrn Blahner. Inf. u. Singspiel.
Militärmusik, Polka, Walzer, etc.
Reservirung in den Sälen. Alle Plätze besetzt die letzten Programme.
Anfang im Garten 7 1/2 Uhr, in den Sälen 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 6 Ngr.

Waldschlösschen zu Gönnig.
Heute grosses Concert von der Veteranen-Capelle.
Anfang 8 Uhr.

Cajeri's
Heute Abend Promenade. Heute Abend
auf der Bühne, Philomèle, Zephyrus, etc.
NB. Dabei imhört man, etc.
und den so beliebten Chamäleon etc.

Brühl 22. Brühl 22.

Gute Quelle.

Restauraton à la carte zu jeder Tageszeit.
 Mittagstisch von 11¹/₂ Uhr an, vorzüg-
 liches **Bayrisch** v. **Beltner** aus Nürn-
 berg, best. **Lagerbier** aus **Calnsdorf**
 sowie ganz vorzügliche und wirklich preiswürdige
Weine die Flasche von 10 Ngr. an empfiehlt
A. Grun.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Nomor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction des Herrn **R. Engelhardt.**

Unter Anderem kommt zur Aufführung auf Verlangen: „Ein
 Heirathsantrag auf der Alm.“ Alpen-scene mit Gesang,
 vorgetragen von **F. K. Ersfelds**, **Hrn. Jary**, **Hrn. Rühle**
 und **Hrn. R. Engelhardt.** „Hat ihn schon.“ „Die Loreley“
 vorgetragen von **Hrn. R. Engelhardt.** Großes Duett aus der
 Oper „Das Nachtlager von Granada.“ gesungen v. **Hil. Antoni**
 und **Hrn. Burger.** „Eil“, oder „Das Leben Cäsars.“ Parodie,
 vorgetragen von **Hrn. R. Engelhardt.** „Der Pariser Scheren-
 schleifer.“ vorgetragen von **Hrn. Richter.**
 Anfang 6 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr. **A. Grun.**

Gesundheitsquelle.

Bachmanns Restauration,

Magazinasse.

Heute Sonntag den 29. und Montag den 30. September

großes National-Concert

von der so beliebten Tyroler Sängergesellschaft **Conzel**
Wind und **Aufreien** der **Glasglocken-Virtuosen**
H. Ader **Wenzl.** Wir werden mit unsern gemütlichen Jodel-
 liedern dem geehrten Publicum einen genussreichen Abend bereiten.
 Es ladet ergebenst ein **Seppel Winkler.**

Königskeller.

Heute musikalisch-komische Soirée der Capelle
 immer heiter und fidelle,
 die Waise paßt für mir.

Dabei empfiehlt warme und kalte Speisen, ein feines Bayrisch,
 ein gutes Maß Bier, Salob Ehemniger auf Eis.

Restaurante Wein- u. Bayer. Bierstube

zum Annathal, Weststr. 66.

Heute große musikalische Abendunterhaltung mit
 Gesang, wo ich meine werthen Gäste ergebenst dazu
 einlade. Für ein feines Glas **Bayrisch**, sowie Thür.
Lagerbier ist bestens gesorgt, diverse billige Weine.
 Bedienung durch **Luzirger Damen.**

Winklers Restauration

auf dem Hofplatz.

Während der Messe Gesangs-Vorträge der Gesellschaft des **Hrn.**
R. Schreier aus **Chemnitz**, bestehend aus 7 Personen, 5 Damen
 und 2 Herren, inclus. des Sängers und Humoristen **Witz** **Orre-**
mann aus **Breit.** Es ladet ergebenst ein **W. Winkler.**

Gasthof zu Lindenthal.

Sonntag den 29. d. Mts. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **E. Werner.**

WVVOV.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Jubiläumsmarsch v. **Blie.** —
 Fest-Ouverture v. **Leitner.** — Jubel-Galopp v. **Fischer.** —
 Leipziger Volks-Polka v. **Geier.**
 Anfang 7¹/₄ Uhr. Das Musikchor von **M. Wemck.**

Morgen Montag findet die erste Tanzmusik statt

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Unwiderstehliche, Polka
 v. **Derrmann (neu).** — Voltergeistiger Galopp v. **Kautz (neu).**
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wemck.**

GOSENTHAL.

Heute Sonntag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Anfang 8 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

COLOSSEUM.

Heute Sonntag

grosser Messball.

Accord für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2¹/₂ Ngr., welches als
 Zahlung angenommen wird.

Anfang 4 Uhr.

Bier ff.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert- und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff **F. A. Meyne.**

Apollo-Saal.

Heute und morgen

Concert und Ballmusik.

C. F. Müller.

Gasthof zu Leutzsch.

Sonntag den 29. Septbr. Gratesst und starkbesetzte Tanz-
 musik. Dabei empfehle ich kalte und warme Speisen, Kaffee und
 Kuchen, und ladet ergebenst ein. **C. Wolf.**

Lindenuau.

E. Schulze's Salon. Heute Tanzmusik. Dabei empfiehlt
 eine Auswahl Speisen und Getränke, Bier ff, wozu ergebenst
 einladet **E. Schulze.**

Hirschels Gasthaus

703

Restauration

Dresden

12 Frauenstraße 12

zu den bevorstehenden Festtagen bestens empfohlen.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Pflaumen- u. Apfelkuchen mit
 Sahne, Dresdner Sieb. Dazu die Kaffeehaus- u.
Edward Hentschel.

Kleiner Kuchengarten.

Zu vorzüglichem Kaffee und Kuchen, wozu ich Pflaumen-
 kuchen, gutem Bismarkbrot sowie warmen und kalten Obst- u. Saft
 ergebenst ein **Johann.**



Esche's Restauration u. Kaffeegarten

in Gerhard's Garten, Dampfschiffstation.

Heute grosse musikalische Abendunterhaltung

von dem beliebten Quartett und Cornett der Schlegel'schen Capelle. Anfang 7 Uhr.
Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speiskarte, vorzügliche Biere und
ff. Cose. NB. Gute fröhliche Spielfächer. **W. Esche.**

Restauration zur Leinwandhalle von Robert Stolpe

Heute Sonntag den 29. September
in den oberen Localitäten

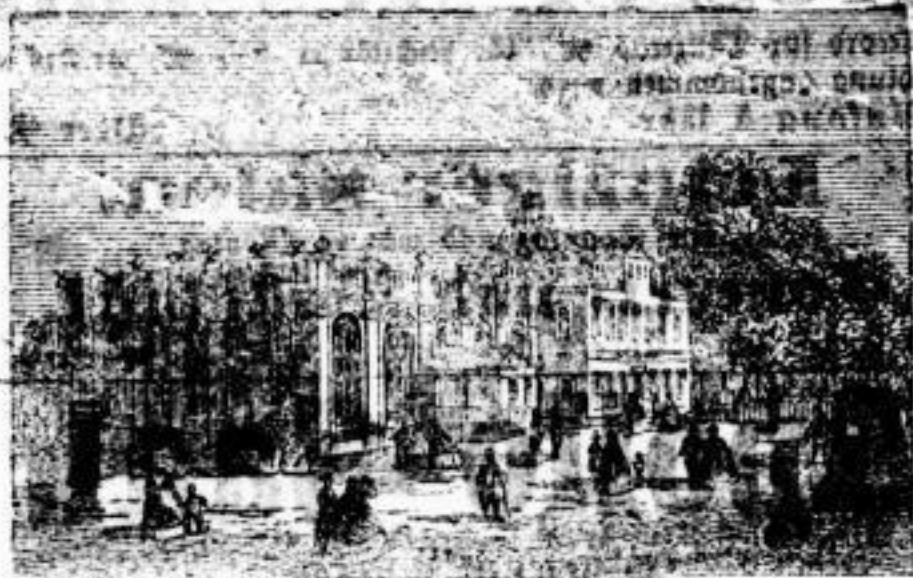
Grosse theatralesche Concert-Aufführungen

des Director **Fried. Wohlbrück** (früher kgl. sächs. Hofkapellmeister) vom kgl. Belvedere zu Dresden und seiner Gesellschaft.
Anfang der 1. Vorstellung 6 Uhr, der 2. Vorstellung um 7/8 Uhr. Entrée 2 Rgr.

Bayerisch und Schwedater Bier von A. Dreher. **Robert Stolpe.**

Odeon. Grosses Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag
Anfang 4 Uhr. Entrée für Tänzer 10 R., für Nichttänzer und Damen 2 1/2 R. **W. Herrmann.**



Gosenthal.

Heute Sonntag

grosses Concert u. Ballmusik,

wobei wir eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und diverse Kuchen, ff. Cose und Lagerbier bestens empfehlen.

NB. Wir machen dem geehrtesten Publicum bekannt, dass wir unsere Bude während der Messe auf dem Reßplatz eröffnen und den geachteten Gärten mit ff. Cose und Lagerbier, Gross u. Feinbisch bestens auswarten werden. **Bartmann & Krahl.**

Gasthof zu den drei Rosen in Rötha.

Heute Sonntag den 29. September Sternschießen mit Prämien (Gänse und Enten). Concert und Paummusik.
wobei auch mit geladener **Robert Richter.**

Wierigs Hôtel in Magdeburg,

Mitte d. Stadt, beste Geschäftsgegend.
empfiehlt sich dem geschätzten hiesigen und auswärtigen reisenden Publicum ganz ergebenst. Zimmer neu und schön, Preise sehr
Bedienung prompt. **Table d'hôte 1 Uhr**

begleitet mit bairischen Herr- und Wein-Soups.

Plagwitz, Gasthof „zur Insel Helgoland“

empfiehlt für hiesige Kaffee-, Gänse- und Gänsebraten, nebst verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen, feinen Kaffee und
Kuchen, ausgezeichnetes Bayerisch und Lagerbier, sowie das beliebte Köfener Weisbier. Dazu ladet ergebenst ein
F. Fuchs.

Heute Sonntag in Stützeritz

Apfel-, Pfannkuchen mit saurer Sahne, Syrisch, Kartoffeln und mehre Kaffeebraten, Gansen, Kucheln,
Lenden-Braten etc., feine Weine, ff. Bier, frische Milch etc. **Schulze.**

Die freie angenehme Partie dahin ist in jetzigen nicht zu warmen Tagen nur zu empfehlen, so wie gleichzeitig
der Aufenthalt in meinem mit den schönsten und neuesten Georginen und andern Blumen geschmückten Garten.

Heute Sonntag empfiehlt Apfel-, Pfannkuchen- und versch. Kaffeebraten, eine Auswahl
Speisen und vorzügliche Biere, freundlichst ladet ein **M. F. Fuchs.**

Plagwitz. Zum Elsterthal.

Heute Gansen-, Gänse- und Gänsebraten etc. Diverse Kuchen, ff. Kaffee,
Bier und Cose etc.
NB. Der Saal bietet ein angenehmes Aufenthalt. **W. Felgentreu.**

Schleussig.

Festzelt zum Helm.

heute em... ff. Gole und... Friedrich...
Felsenkeller in Plagwitz
empfehl... eine reichhaltige Speisekarte, helicates Kaffe und Kuchen und ausgezeichnetes Bier.
es ladet erhebenst ein

Heute ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu Speckkuchen
Abends zu
Morgens Schlachtfest.

Conditorei & Café à la ville de Paris,

Petersstraße 37,



empfehl täglich frisch, stets vorräthig, alle Sorten Kuchen, Torten, Charlotte-Küffe, Eise-
beide, Cigaretten, Mergens, Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate, alle Sorten deutsche und franz
Liquore, ff. Boh r. Bier, ff. Bonbons, Pariser Cartonagen u. s. w. Heute Brioche de Paris.
Die Restauration der berühmtesten emp. Biscuits der Welt, in London, Dublin und Paris
Dr. Halle vom Hofe Peter, Franck & Co. aus London, zu Wien, wie auch als Nahrung für
Kinder zu empfehlen. Die Courant sämmtlicher Sorten im Magazin Petersstraße 37.
Wiedererläufer 20% Rabatt.



(Früher Kupfers Kaffeegarten)



Unter dieser Firma habe ich jetzt mein ganzes Local eröffnet. Im Parterre:
Restauration, Billardzimmer mit 3 Billards und allen gern gelesenen Zeitungen;
in erster Etage: mehrere Salons und Ballsaal.
Zugleich empfehle ich von jetzt an meinen Mittagsstisch table d'hôte
und à la carte. Bayerisch Bier von Herrn Henninger in Nürnberg und gute
Weine zu billigen Preisen. Abends in schmücklichen Localitäten eine reiche Auswahl
von Speisen. — Um künftigen Besuch bittet
W. Roemiger

Bodenbacher Bier-Niederlage.

Mit Sonntag den 22. d. M. in unser neues, freundlich eingerichtetes Restaurations-Local
Katharinenstraße Nr. 10

Gräf. Thun'sche Brauerei-Verwaltung

Bodenbach in Böhmen.



Bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehl stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein Glas vor-
zügliches Nürnberger, wozu ergebenst einladet

Ed. Franke.

Stadt Gotha,

große Fleischergasse Nr. 21,

empfehl während der Messe, früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt
Bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Weine in civilen Preisen ganz ergebenst einladet.

Der Mittagstisch beginnt 11 1/2 Uhr

Die Restauration von C. Mann im großen Blumenberg,

empfehl guten Mittagstisch, Bayerisches und Lagerbier von vorzüglicher Qualität und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl
weiner und kalter Speisen.

Mittagsstisch

M. Köckritz,
zu jeder Tageszeit
Auswahl warme und kalte Speisen

Dresdner Badstübchen
eingebraut nach
Wiener Art,
vorzüglicher Qualität.

Restauration zum Fürstenthall

zwischen dem Brandweg und Schlesinger Weg, Sühnwstraße 28,
empfehl eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bierenbier.
Abends frei.

C. Deutschheim.

Restauration von Löwenthal.

empfehl eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bierenbier.
Abends frei.

Brüht in der Rauchwaren-Halle.

Drei Lilien in Mendrich

Heute empfiehlt Hofbräuer und andere Speisen, feines Bier, Wein, Kaffee und Lagerbier.

Café von F. A. Kröber,

Grünhauser Straßens-Ecke, Nicolaisstraße 54, I. Etage.

Si tu, und ausländische Journale, 2 französische Billards, warme Getränke, kalte Speisen.

Weinstube.

Wein und Mostweine, bezogen in Originalflaschen von Müller & Comp., Weingutbesitzer und Weinbändler in Wintel (Niederrhein).

Bordeaux- und Champagner-Weine, bezogen in Originalflaschen in Ricklin & Comp. in Bordeaux, Avize und Straß von dem Duc de Montebello.

Wein- und Frühstücksstube

F. W. Engelmann,

Barfußgäßchen 2, nahe am Markt. Rhein-, Bordeaux-, Dessortweine ff. Alle Sorten Delikatessen zu bekannt billigsten Preisen.

Burgkeller.

Heute Ragout fin en coquille und Spratzen, so wie jeden Tag Mittagstisch à la carte. Speisekarte reichhaltig.

Bierkeller Reichsstr. 11

empfehlen heute Mittag und Abend Gänse- und Gänsebraten. Bayerisch und Lagerbier ff. F. Finsterbusch.

Restauration zum goldenen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29,

empfehlen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte.

NB. Gute und musikalische Abendunterhaltung von der G. J. Schall Caplora.

Heute Abend Hecht mit Salzkartoffeln sowie Gänsebraten mit Weintraut,

ff. Bayerisch und Lagerbier, wozu freundlichst einladet

C. W. Seidel, Elsterstraße 27.

Restauration von E. Zetzsche, Roßstraße 13, nahe dem Roßplatz,

empfehlen täglich Mittagstisch 2/3, Portionen 5 kr., Abends eine reichhaltige Speisekarte, ganz vorzügliches Bayerisch à Seidel 2 kr. so wie ff. Lagerbier, dazu ladet ergebenst ein NB. Heute Abend Karpfen und Karpfen polnisch mit Weintraut.

Café Restaurant zur Tulpe Schützenstraße 16, Herrn Fürst's Haus,

empfehlen sein Frühstück à la King, Schneeflocken, Abends Karpfen polnisch, Schneeflocken etc. Tabakisch und Lagerbier.

Restauration von Hellmunt, Nürnberger Straße 17,

empfehlen heute Gänsebraten und Rebhuhn, wozu eine reichhaltige Speisekarte. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich. NB. Von 10 Uhr an Spratzen. Auch empfehle ich meinen Mittagstisch.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Karpfen, Hecht, Schleie, Backfisch, so wie zu anderen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein J. C. Rudolph.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis d. Schützenhaus,

empfehlen heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich. NB. Morgen Schweinshoden mit Rippen.

H. E. Heinze

empfehlen seinen Mittagstisch à Port. Abends eine gewählte Speisekarte.

Thomastischhof Nr. 4.

Brühl No. 41, vis à vis Georgenhaus.

Restauration zur Thiene'schen Brauerei.

Heute früh von 10 Uhr an Ragout fin, guten und kräftigen Mittagstisch, Abends reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu freundlichst einladet. Gänsebraten mit Weintraut. Bier vorzüglich.

BOBENBACHER BIERNIEDERLAGE.

Katharinenstraße No. 10



Warme kalte Speisen a la Carte.

Ergebene Anzeige!

Nachdem ich meine Regelmäßigkeit einer gründlichen Revision unterworfen habe, empfehle ich selbige meinen verehrten Gönnern und Gesellschaften von heute an wieder zur gefälligen Braungang. Leipzig, den 29. September 1867.

Hochachtungsvoll E. Vetter.

Vetters Restauration und Kegelbahn,

Petersstraße Nr. 56.

Weine in nächster Nähe des Circus gelegene Restauration empfehle ich einem geehrten Publicum hiermit bestens. Heute Gänsebraten und Rebhuhn mit Weintraut, sowohl kalter und warmer Speisen. ff. Vereinsbier. Heute früh Spratzen.

Ernst Vetter.

Restauration von G. Thambahn, Thalstraße 12

empfehlen täglich Lagerbier auf Eis und Auswahl kalter Speisen, und bitten um gefällige Beachtung.

Die Restauration kleine Windmühlengasse 19 empfiehlt einem geehrten Publicum zu bevorstehender Messe ein Töpfchen echtes Calmbacher und Lagerbier, wie auch Kaffee, Bouillon, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Alle Vereinsmitglieder, welche seit längerer Zeit Darlehen auf ihre eingezahlten Mitgliederbeiträge entnommen und dieselben am Besten nicht bezahlt haben, fordern wir hierdurch auf, gedachte Schuld nebst Verzugszinsen binnen vier Wochen entweder zu begleichen oder nach Befinden zu prolongiren, widrigenfalls gegen sie klagbar vorgegangen resp. in Gemäßheit von § 40. 1 des Grundgesetzes verfahren werden wird.
Leipzig, 20. September 1867.

Das Directorium.
F. E. Näser.

Versammlung der hiesigen Schneidergehilfen

den 30. September Abends 8 Uhr im Local des Gewerblichen Bildungsvereins wegen Vorbereitung zum Congreß. Zahlreiches Erscheinen ist notwendig.

Unsern braven Wirtin, Frau Dor. Schmidt, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfests vom täglichen Brode. —

Wetterbeobachtung den 28. September 2 Uhr Nachm.
Himmel klar, nur einzelne Wolken vorhanden in der 1. Schicht, Strömung sehr schwach Nordwest, hiernach ist die jetzt herrschende Wetterung noch anhaltend. Die jetzt stattgehabe läßle Temperatur hatte die Ursache, daß die 1. Wolkenlicht Strömung von Norden hatte, und Smal 24 Stunden, den 25., 26. und 27., anhielt.
F. W. Stannebein.

Anfrage:

Wer fabricirt jodsaures Anilin? Gef. Adressen werden sub E. D. # 27 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Blagwitz = Lindenau.

Die am 23. ds. Mt. stattgefandene Theater-Vorstellung zum Besten einer Christbescheerung für arme Kinder ergab eine Einnahme von 82 $\frac{16}{7}$ $\frac{3}{4}$
Hierzu von Herrn G. Rudloff in Blagwitz 1 — — —
" " G. B. Wühlig in Lindenau 1 — — —
und Frau Käsemöbel in Leipzig — — 10 — —
Sa 84 $\frac{26}{7}$ $\frac{3}{4}$

Zeit und Ort der Bescheerung wird seiner Zeit in diesem Blatte besonders bekannt gemacht werden. Innigen Dank allen Denen, die an dem Liebeswerke sich so freundlich bethätigt haben. Anderweite, noch für diesen Zweck bestimmte Gaben gern entgegennehmend ist bereit

F. S. Lehmann,
d. B. Vors. des Gesellschafil. Vereins in Lindenau.
Blagwitz den 28. Septbr. 1867.
(Belvedere 33)

Schlossturm.

Panorama über Stadt und Umgegend. Uebersicht der Schlachtfelder.

Gerhard Mannmann,
Louise Mannmann geb. d'Alnoncourt.
Leipzig, 25. September.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 1 Uhr wurden durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens erfreut
Leipzig, den 28. September 1867.
Carl Schmidt,
Ernestine Schmidt, geb Wolfram.

Für die vielen Beweise von Liebe, welche uns für unsern heimgegangenen Alfred zu Theil wurden, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Marie verw. Dr. Vogel geb. Schmidt,
Heinhold Vogel.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Schäupchen mit Rintfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Graul

Heute früh 10 Uhr verschied unser braver vielgeliebter Sohn, Bruder und Schwager

Adv. Max Steche.

Liefererschütterter von dem schmerzlichen Verlust bitten um stills Beileid
Blagwitz, Hannover, Neubrandenburg,
den 28. September 1867. die Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres guten Vaters und Vaters, Julius Theodor Gottlob, Waisenvater allhier.
Dies zur Nachricht allen Bekannten und Freunden mit der Bitte um stills Beileid.
Leipzig, den 27. September.

Die tiefbetrübte Witwe
und Kinder.

Gestern erlog der Waisenerwäh r

Herr Julius Theodor Gottlob

einem unheilbaren Lungenleiden. Die Unterzeichnete berührt dieser Trauerfall, wie wohl alle Dirjenigen, welche dem Dahingeshiedenen im Leben oder Verufe näher standen, um so schmerzlicher, als dem Entschlafenen das ehrenvollste Zeugniß eines rechtlichen, biedern Charakters, eines earten Waisenvaters und eines gewissenhaften Beamten bis zu seinem letzten Athemzuge zu Theil werden mußte.
Leipzig, den 28. September 1867.

Die Waisenhauverwaltung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so früh verstorbenen Kindes sagen wir für die vielfach bewiesene Theilnahme und reichen Blumenschmuck unsern herzlich innigsten Dank. Insbesondere aber herzlichsten Dank dem Herrn Dr. Kormann für seine unermüdlche Thätigkeit.

Möge Gott Ihnen ein reicher Vergelter sein.

Familie Röhler.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns durch reichen Blumenschmuck beim Tode unseres guten Sohnes und Enkels, Theodor, zu Theil geworden, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 28. September 1867.

Die Familien Rauchfuß und Winkler.

Nachruf

der frühverklärten Jungfrau
Selma Schwester.

Schlafe, theure Selma, leicht sei Dir die Erde,
Die Dir der Blumen wenige nur gab,
Nub', Frühverklärte! dieser Welt Beschwerte,
Gleich ihrer Sonne, bedeck ja das Grab.
Dein Geist entwich, daß er ein Seraph werde,
Er sende Himmelsrost auf die Herab,
Die traurig an des frühen Grabes Stufen
Das Lyte, bittre L.b.mohs Dir rufen.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| Welmeyer, Consul a. Bremen, Stadt Nürnberg. | Barth, Fabr. a. Rodach Hainstr. 1. | Böhme, Kfm. a. Aschersleben, Reichstr. 3. |
| Albrecht, Fabr. a. Beitz, Hotel z. Pambaum. | Beyerthal, Kfm. a. Droyenheim, Gerberstr. 56. | Braun, Kfm. a. Graudenz Nicolaisch. 9. |
| Rechtermeyer, Kfm. a. Heilingendorf, St. Edin | Bartholdi, Commis a. Apolda, Untereckstr. 4. | Barnnas, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fischstr. 42. |
| Argis a. Reichenbrand, und | Bichter, Def. a. Sebburg, Brühl 70. | Brück, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 9. |
| Albergs a. Hamburg Räte, Stadt Freiberg | Berg, Kfm. a. Ratzburg, Gall. Gäßchen 13 | Beck, Kfm. a. Bielefeld, große Fischerg. 1. |
| Arnold, Fabr. a. Oberrain, Stadt London. | Bodt, Handelsfr. a. Oderschöbling, und | Bland, Kfm. a. Halberst. dt, neue Straße 10. |
| Meloid, Kfm. a. Lüttich, grüner Baum. | Bugli, Fabr. a. Landesgut, Leinwandhalle. | Bäcker, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstraße 28. |
| Risenbauer, Kfm. a. Wuhla, goldner Arm. | Bjalar, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 34. | Bönicke, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fischerg. 26. |
| Mufrecht, Kfm. a. Berlin, St. St. Linden. | Biller, Kfm. a. Chemnitz, Theaterplatz 4. | Blumhardt, Frau a. Stuttgart, Rostergasse 15. |
| Alexander, Kfm. a. Goldoy, Löbis Platz 2. | Bäumler, Händlery. a. Flosberg, Neumarkt 11. | Bendix G. u. G., Räte. a. Berlin, Nicolaisstr. 27. |
| Abercht, Baumwfabr. a. Neuzerendorf, Brühl 61. | Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17. | Beer, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstr. 41. |
| Kandt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie. | Bolke, Tuchfabr. a. Schwedus, gr. Fischerg. 3. | Bauch, Kfm. a. Berlin, Stadt London. |
| v. Adelburg n. Frau, Baron a. Peth, Königs- | Broda, Tuchfabr. a. Forke, H. Fischerg. 9. | Buse, Harmonikafabr. a. Unterhaus, Klosterg. 12. |
| straße 24. | Bündlich, Frau a. Tochter, Posamentenfabr. a. | Bohrach, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 21. |
| Adler, Kfm. a. Burg, Hall. Str. 4. | Bannberg, Brühl 7. | Bertrame, Kfm. a. Odenkirchen, gr. Fischerg. 23. |
| Adam, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 20. | Buchholz, I. u. S. a. Forke, großer | Beyer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28. |
| Mich, Kfm. a. Polen, blauer garnisch. | Blumppberg. | Böninger, Kfm. a. Halle, Burgstraße 28. |
| Arzt n. Frau, Kfm. a. Estetia. D. H. G. 14. | Böcher, Posamentier a. Eisenberg und | Basch, Kürschner a. Berlin, Gerberstraße 63. |
| Wronz, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 2. | Bellmann, Hblsm. a. Genshof, Reichstr. 10. | Blumenfrucht, Lederfabr. a. Krause, Ritterstr. 28. |

Simmer a. Paris,
 Schönebeck a. Hamburg,
 Stein a. Langenberg, und
 van der Schwaan a. Amsterdam, Kiste, Hotel
 de Russie.
 Schilling, Kfm. a. Halberstadt,
 Stauder, Frau a. Potsdam,
 Sägemann, Amtsrichter a. Hannover,
 Schiff, Frau u. Tochter a. Berlin, und
 Strumple, Hofsjuwelier a. Danzig, S. St. Dresden.
 Scutsch, Kfm. a. Berlin, und
 Schmidt-Blaser, Fabr. a. Trier, S. 3. Kronprinz.
 Strich a. Berlin,
 Silberstein a. Breslau, und
 Straß a. Meerane, Kiste, S. 3. Berliner Bahn.
 Schulze, Einl. a. Salzwedel, Nicolaitstr. 1.
 Schulze a. Gottbus,
 Steiner a. Sorau, und
 Schreiber a. Neisungen, Tuchfabr., Hainstr. 5.
 Senf, G. u. W.,
 Strünze, und
 Schulze, Tuchfabr. a. Wittstock, Hainstraße 22.
 Seeler, Kfm. a. Greifenberg, Werberstr. 67.
 Schlegel, Rattunfabr. a. Seringswalde, Kupferg. 6.
 Seckel, und
 Sander a. Hamburg, Kiste, Brühl 87.
 Schröder, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 20.
 Schilbach a. Greiz, Reichsstr. 41.
 Schulze, und
 Silber, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischg. 14.
 Schwirler, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 7.
 Schindler, Wollfabr. a. Ebersbach, Brühl 83.
 Schmidt n. Sohn, Corsettfabr. a. Coburg,
 Preußerg. 10.
 Schemel n. Sohn, Tuchfabr. a. Guben, an der
 Pleiße 1.
 Schmigelsky, Kfm. a. Königsberg, Löhrs Pl. 2.
 Schulwater, Kfm. a. Berlin, Nicolaitstr. 22.
 Schäffer, J. u. G., Kiste a. Schwege, Ritter-
 straße 11.
 Spannlang, Lederhfr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
 Schulzen, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Salomon,
 Schauer a. Berlin,
 Silberstein a. Galatz, Kiste, und
 Sucion, Land. a. Jisenburg, Lebe's H. garni.
 Salomon, Druckereibes. a. Berlin, Stadt Eöln.
 Schreiber a. Königsberg,
 Schwadt, S. u. L. a. Wittenberg,
 Schwegmann a. Schönderg,
 Salomon a. Berlin, Kiste, und
 Schmidt, Schneidermeister a. Braunschweig,
 Stadt London.
 Starke a. Göttingen, und
 Schjedges a. Gladbach, Kiste, Münchner Hof.
 Stillmann, Kfm. a. Rawicz, S. 3. Palmbaum.
 Schweppe, Kfm. a. Stettin, und
 Schneider, Hoflärcher a. Dresden, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Salzer a. Wien, und
 Schönack a. Berlin, Kiste, Wolfs H. garni.
 Schweizer, Kfm. a. Wüsteglersdorf, St. Gotha.
 Samel, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.
 Schlotte, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.

Schmidt, Kfm. a. Penig, goldner Fisch.
 Stule n. Frau, und
 Stale, W. a. Dpio, Part.
 Schuster, Fabr. a. Rarzneufirchen,
 Schmidt a. Rünchen,
 Schmidt a. Chemnitz,
 Schmidt n. Frau a. Blankenburg, Kiste, und
 Siegel, Adv. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Saal, Frau a. Liegnitz, Stadt London.
 Schumann, Kfm. a. Bombay, Hotel de Baviere.
 Schwendner, Kürschner a. Salzwedel, St. Riesa.
 Schacher a. Breslau,
 Saar, und
 Singer a. Prag, Kiste, Brühl 59.
 Schndrr, W. n. A., Posamentenfabr. a. Scheiden-
 berg, Brühl 2.
 von Siferen, Einl. a. Birmingham, gr. Blumenb.
 Samuel, Kfm. a. Breslau, Brühl 53.
 Schulz, Fabr. a. Calbe, Hainstr. 1.
 Siegel,
 Seifert, und
 Strohmeier, Tuchfabr. a. Grimmischau, Hain-
 straße 25.
 Stern, Kfm. a. Pockelsheim, Löhrs Plag 1.
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Scheller, Fabr. a. Neudorfel, Reichstr. 3.
 Steinfeld, Kfm. a. Varel, Magazing. 3.
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.
 Siegel, Tuchm. a. Reustadt a. S., gr. Fischg. 6.
 Siemsen, Frau a. Hannover, Neumarkt 11.
 Stolpe a. Grünberg, und
 Schmidt a. Schwiebus, Tuchfabr., gr. Fischg. 3.
 Schloß, Hblom. a. Lengsfeld, Nicolaitstr. 47.
 Sicking, Agent a. Frankfurt a. M., Brühl 2.
 Sommer, Kfm. a. Annaberg, Petersstr. 12.
 Spranger, Spielw. Fabr. a. Berlin, Klosterg. 4.
 Stobe, Lottericollecteur aus Seringswalde,
 Werberstr. 49.
 Schwab, Kfm. a. Darmstadt, und
 Steudner, Fabr. a. Berthelsdorf, Brühl 79.
 Salomon n. Sohn a. Grünberg, Kaufste,
 Hainstraße 22.
 Schmidt, W. u. J., Zeugfabr. a. Grimmischau,
 Reichstr. 11.
 Singwald, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fischg. 42.
 Sternau, Kfm. a. Düren, gr. Fleischerg. 24.
 Thowest, Kfm. a. Gonnern, Stadt Berlin.
 Trüschler, Kfm. a. Grimmischau, G. Clephant.
 Tiepner, Kfm. a. Petersburg, S. 3. Berl. Bahn.
 Thiergen, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Tauber, Hblom. a. Wien, Stadt Eöln.
 Timmermann, Kfm. a. Aachen, Petersstr. 17.
 Thomas, Kfm. a. Biltzen, Brühl 59.
 Thiele, G. u. H., Tuchfabr. a. Forst, Heine
 Fleischerg. 9.
 Thümmler, Zeugfabr. a. Grimmischau, Reichs-
 straße 11.
 Teubel a. Reichenbach,
 Teubel a. Schöndau, und
 Teubel a. Slegmar, Strumpffabr., Reichstr. 5.
 Thiele, Tuchmch. a. Jesnitz, Hainstr. 23.
 Uhlisch, Tuchfabr. a. Grimmischau, und
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Hainstr. 25.

Utendörfer, Kfm. a. Schmalkalden, Fiedersberg
 Boldandt, Kfm. a. Elberfeld, Reichstr. 30.
 Verdier, Kfm. a. Paris, Münchner Hof.
 Guillaume, Kfm. a. Neuen, Hotel de Prusse.
 Voigt, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Voctradt, Zwirnfabr. a. Mühlhausen, Reichs-
 firchhof 7.
 Voss, Kfm. a. Darsfeld, gr. Fleischerg. 22.
 Vangein, Kfm. a. Wien, Reichstraße 30.
 Weidenmüller, Kfm. a. Auerbach, Katharinenstr. 18.
 Wolff, Kfm. a. Worms, Nicolaitstr. 48.
 Wolf, Kfm. a. Mezzane, Reichstr. 32.
 Wolf, Tuchm. a. Gottbus, Neufirchhof 7.
 Wehner, Kfm. a. Dresden, Markt 11.
 Weidemann, Kfm. a. Rotenburg, Tuchhfr.
 Welsche, Tuchfabr. a. Auerbach, gr. Fischg. 3.
 Willers, Kfm. a. Braunshweig, Neufirchhof 10.
 Wittkowsky, Kfm. a. Gießen, Ritterstr. 33.
 Wieg, Expediteur a. Berlin, Packhofstr. 2.
 Wölfel, Kfm. a. Jever, Stadt Berlin.
 Wagner, Kfm. a. Grimmischau, G. Clephant.
 Winkler, Stadtrath a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Weimar, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Willanowig, Möllendorf, Frau Corwin nebst
 Tochter a. Gdellig, Hotel St. Dresden.
 Wagner n. Frau a. Bremen, und
 Wolf a. Elberfeld, Kiste, Hotel de Prusse.
 Wedel, Kiste a. Stargard, Nicolaitstraße 11.
 Walshheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaitstr. 27.
 Worms, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Wehnd, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 41.
 Weinberg, Kfm. a. Schw. Lengsfeld, Reichstr. 10.
 Wiedemann, Frau, Singstübcherei, a. Argens-
 burg, II. Fleischergasse 6.
 Weihe, Kfm. a. Gaffordt, und
 Walbaum, Kfm. a. Werthen, Klosterstraße 12.
 Wolf, Kfm. a. Ditzeldorf, Werberstr. 7.
 Wechselmann a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Wolf, Zwirnfabr. a. Landegast, Nicolaitstr. 7.
 Wollberg a. Cassel,
 Werbeck a. Barmen,
 Winterfeld a. Moslau,
 Wiener a. Hamburg, und
 Warze a. Glauchau, Kiste, Hotel de Baviere.
 Wagner, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
 Wienthal, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Palmb.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Wittkind, Kfm. a. Berlin, und
 Winkler, Frau a. Rochlitz, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Worgogly, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Nürnberg.
 Wescher, Kfm. a. Barmen, Stadt Gotha.
 Wanderschmuck, Fabr. a. Reichenberg, St. Hamb.
 Worms a. Berlin,
 Weinslein a. Fürth, Kiste, und
 Würt, Actuar a. Torgau, Stadt London.
 Wigand a. Reiz, und
 Wegner a. Berlin, Kiste, Münchner Hof.
 Zais, Hblom. a. Rles, Damberger Hof.
 Bimmermann n. Frau, Kfm. a. Gdgenitz, bl. Hof.
 Bierfuß, Knopffabr. a. Rölbra, Markt. Steind. 63.
 Zucker, Kfm. a. Breslau, Nicolaitstr. 20.
 Zepst, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 7.
 Zepst, Zwirnfabr. a. Gotha, Nicolaitstr. 7.

Nachtrag.

* Leipzig, 28. September. Der vormalige Kaufmann Eduard
 Constantin G. von Lindenau, welcher Ausgangs Mai d. J. wegen
 ausgezechneten Betrugs zu einer anderthalbjährigen Arbeitshaus-
 strafe verurtheilt wurde und diese Strafe dormalis verbüßt, hatte
 sich heute wegen mehrerer später zur Kenntniß des Gerichts ge-
 langter gleicher Verbrechen, aus der Strafanstalt hierher sifirt, vor
 dem Königl. Bezirksgericht, welchem Herr Gerichtsrath Facilides
 präsidirte, zu verantworten. Die Anklage, welche Herr Staats-
 anwalt Hoffmann vertrat, führte drei Fälle auf, in welchen er,
 gleich wie früher, unbefugter Weise unter dem Namen seines
 Vaters aus verschiedenen hiesigen Geschäften Waaren in Beträgen
 unter 10 Thaler auf Credit entnommen und einen vierten Fall,
 in welchem er vergeblich einen solchen Versuch mittelst gefälschter
 Briefe gemacht hatte. Der Gerichtshof verurtheilte ihn zu einer
 anderweiten sechsmonatigen Arbeitshausstrafe, während er gegen
 den Handarbeiter Anton Ed. Herrmann J. von dort, welcher, mit
 Kenntniß von dem unredlichen Gebahren G.'s, die betreffenden
 Briefe bestellt hatte, wegen Beihilfe zu obigen Verbrechen auf eine
 einmonatige Gefängnißstrafe erkannte.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 28. September. Baumwollmarkt kein Geschäft,
 Notirungen sind deshalb nicht zu geben. Garnmarkt zu ge-
 drückten Preisen größere Umkäufe, Speculationslust schwach. —
 Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 89—93, Roggen pr. 2016 Pfd.
 67—72, Erbsen pr. 2160 Pfd. 68—71, Gerste pr. 1680 Pfd.

51—56, Hafer pr. 1200 Pfd. 27—30. — Mahl: unvern-
 ändert. — Spiritus pr. 8000 9/10 Lr. loco 22 1/2 bezahlt.
 Berlin, 28. Septbr. Berg. Markt. L. u. W. Act. 143 1/2; Berl. - Act.
 218 1/2; Berl. - Hottel. - Magdeb. 217 1/2; Berl. - Stadt. 137; Bresl.
 Schweidn. - Freib. 134; Eöln - Rhin. 141 1/2; Cassel - Oberh. 68 1/2;
 Galtz. Carl - Ludw. 86 3/4; Eöln - Bittau. 38 3/4; Rhein - Ludwigsb.
 126; Rellensb. 73 1/2; Fr. - Wils. - Rordh. 93 3/4; Oberh. Lit. A.
 194; Deffr. - Franz. Staatsb. 129; Rhein. 116 1/2; Südbahn
 (Romh.) 99 3/4; Lohr, 127; Preuss. Anl. 5 1/2 102 1/2; do. 4 1/2 99
 97 1/2; do. St. - Schuld - Sch. 3 1/2 83 1/2; Bayr. 4 1/2 Präm. - Anl.
 97; Neus Sächs. 5 1/2 Anl. 104 1/2; Deffr. - Nat. - Anl. 53;
 do. Credit - Loose 70 1/2; do. Loose von 1860 66 1/2; do. von
 1864 40; do. Silber - Anleihe 58 1/2; do. Bank - Noten 82;
 Russ. Prämien - Anleihe 100 1/2; do. Polnische Schatzobligat. 62 1/2;
 do. Bank - Noten 84 1/2; Ameritaner 76 1/2; Dessauer do. 89 1/2;
 Sauer Credit - Actien 25; Sauer Bank - Actien 101 1/2; Leipz.
 Credit - Act. 84; Rhein. do. 89; Preuss. Bank - Act. 148 1/2;
 Deffr. Credit - Actien 72 3/4; Sächs. Bank - Act. 101 1/2; Weimar
 Bank - Act. 84 1/2; Ital. 5 1/2 Anl. 48 1/2. — Wechsel: Amsterdam
 l. S. 142 3/4; Hamb. l. S. 150 3/4; do. 2 M. 150 3/4; London
 3 M. 6.23 3/4; Paris 2 M. 80 11/12; Wien 2 M. 81 1/8; Frankfurt
 a. M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 92 1/2; Bremen 3 Tage
 110 1/2. — Fester.
 Frankfurt a. M., 28. Septbr. Preuss. Cassen - Anl. 105 1/2;
 Berliner Wechsel 104 3/4; Hamburger Wechsel 58; Londoner
 Wechsel 115 1/2; Pariser Wechsel 94 1/2; Wiener Wechsel 95 1/2;
 3 1/2 Berzin. St. - Anl. pro 1882 75 1/2; Deffr. Cr. - Act. 189 1/2;
 1860r Loose 66 1/2; 1864r Loose 71 1/2; Deff. Nat. - Anl. 51 1/2;
 5 1/2 Metall. —; Bayev. 4 1/2 Präm. - Anl. 97; Sächs. 5 1/2

Anleihe —; Steuerfrei Anleihe 46 $\frac{1}{2}$; Staatsbahn 225 $\frac{1}{2}$.
Besser.

Wien, 28. Septbr. Amtliche Notirungen. (Goldcourse)
Metall. 5% 55.40; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.40;
Nationalanlehen 65.20; Staatsanleihe von 1860 82.40; Bank-
Actien 683; Actien der Creditanstalt 179.20; London 124.30;
Silberagio 122.—; L. L. Münzbucaten 5.93 $\frac{1}{2}$. — Börsen-
Notirungen v. 27. Sept. Metall. 5% 55.50; do. 4 $\frac{1}{2}$ %
—; Banfact. 682.—; Nordbahn 168.70; Wit Berl. v. J. 1854
71.—; National-Anl. 65.20; Act. der St.-E.-Gesellsch. 234.80;
do. der Cred.-Anst. 177.40; London 124.50; Hamburg 91.75;
Paris 49.40; Galizier 210.25; Act. der Böhm. Westb. 141.—;
do. d. Lomb. Eisenbahn 183.25; Loofe d. Creditanstalt 126.50;
Neueste Loofe 81.70.

London, 27. September. Mittag-Consols 94 $\frac{1}{2}$.

London, 28. September. Mittag-Consols 94 $\frac{1}{2}$.

Paris, 27. Septbr. 3% Rente 69.22; Ital. Rente 48.90; Dester.
Staats-Eisenb.-Act. 481.25; Credit-Mobilier-Actien 136.25;
Lomb. Eisenb.-Actien 380.—; Dester. Anleihe de 1865 327.50;
6% Br. St. pr. 1862 82 $\frac{3}{4}$. — Träge.

Paris, 28. September. 3% Rente 69.02; Ital. 5% Rente
48.70; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 478.75; Cred.-mob.-
Actien 187.50; Lombard. Eisenb.-Actien 376.25; Dester. Anl.
v. 1865 326.25; 6% Br. St. pr. 1882 82 $\frac{1}{2}$. Matt. An-
fangscours 69.22. 69.

New-York, 27. Septbr. Schlusscourse. Wechselcourse auf Lon-
don 109 $\frac{1}{4}$, Gold-Agio 143 $\frac{1}{4}$, Bonds 113 $\frac{3}{4}$, Baumwolle 23,
Illinois 121, Erie 62 $\frac{1}{4}$, Petroleum raff. 34.

Liverpool, 28. September. (Baumwoll-
markt.) Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung besserer Ton,
Amerik. Baumwolle 9—8 $\frac{3}{4}$ d., Fair Dhollerah 6 $\frac{1}{8}$, Middling
Fair Dhollerah 5 $\frac{3}{4}$, Middling Dhollerah 5 $\frac{1}{4}$, Bengal 5 $\frac{3}{4}$,
Good fair Bengal 5 $\frac{1}{2}$, New-Dutra 6—6 $\frac{1}{4}$, Pernam 9,
Seyrna 7.

Berliner Productenbörse, 28. September. Nordwestwind,
freundlich und klar. — Weizen pr. 2100 Pfd. loco 82—99 $\frac{1}{2}$,
nach Qual. bez., October-November 86 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ fest. — Gerste
pr. 1750 Pfd. loco —, nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.
loco 27—31, Oct.-Nov. 29 $\frac{1}{2}$ still. — Spiritus pr. 8000 % Tr.
loco 22, pr. d. M. — September-October 22 $\frac{1}{4}$, October-
November 19 $\frac{1}{12}$, November-December 18 $\frac{2}{3}$. April-Mai 19 $\frac{1}{8}$,
feiter, gef. — Qu. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 72 $\frac{1}{2}$, pr. d.
M. — September-October 72, Octbr.-Novbr. 68 $\frac{3}{4}$, Früh-
jahr 65 $\frac{1}{8}$ höher, gef. — Str. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 11 $\frac{1}{2}$,
pr. d. M. — Septbr.-Octbr. 11 $\frac{1}{8}$, Oct.-Nov. 11 $\frac{3}{8}$, Januar-
Febr. 11 $\frac{2}{8}$, April-Mai 11 $\frac{1}{12}$, matt.

Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 28. September. (Reichstags-Sitzung.)
Präsident Simson. Am Tische der Bundes-Commissarien: Geh.
Rath Delbrück, v. Philippborn, v. Liebe u., später Graf Bis-
marck. Die Tribünen sind gefüllt.

Nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten theilt der
Präsident mit, daß die Militär-Commission gewählt sei
und aus folgenden Mitgliedern bestehe: Weber (Stade), v. Grä-
venitz (Hirschberg), v. Hennig, Dunder, v. d. Holtz, v. Söcher,
v. Savigny (Stellvertreter des Vorsitzenden), Frhr. v. Münch-
hausen, Rebellhau, Devens, Graf Stolberg, v. Bennigsen,
v. Moltke, Graf Dohna, v. Thadden, Twetten, Müller (Stettin),
Stavenhagen (Halle, Vorsitzender), Graf Kleist (Schriftführer)
und Wachler. — In die Commission zur Berathung des Gesetz-
entwurfes betreffend die Nationalität der Schiffe u. sind gewählt:
Mejer (Bremen, Vorsitzender), v. Derges, Graf Schwerin, Graf
Hompesch, v. Rastadt, v. Thünen, v. Hülfesem, Ros, v. Blanken-
burg, Jostus, v. Danzin (Stellvertreter des Vorsitzenden).

Es wird in die Tagesordnung eingetreten. Special-Ber-
athung des Budgets. Fortdauernde Ausgaben. Capitel 1.
Bundeskanzler-Amt. — Vor dem Eintritte in die Debatte ergreift
das Wort der Präsident des Bundeskanzler-Amtes Geh. Rath
Delbrück: Bei diesem ersten Capitel des Etats will ich mir erlau-
ben, einige Erläuterungen zu geben. Die Post- und Telegraphen-
Verwaltung geht bekanntlich, wie der Herr Bundeskanzler gestern
mittheilte, auf den Bund über, als Centralbehörde, welche dem
Bundeskanzler-Amt zufällt. Es fällt dieser Behörde ferner zu die
Consulatsverwaltung, soweit sie sich auf die Bundesconsulate be-
zieht; es fällt dieser Behörde ferner zu, die Function in Zoll-
und Steuerfachen. Die eigentliche Verwaltung der Zölle und
Steuern ist bei den einzelnen Bundesregierungen geblieben, dem
Bunde steht nur die Aufsicht zu. Auch die handelspolitischen An-
gelegenheiten werden dem Amte zufallen. Es liegt überhaupt in
der Natur der Sache, daß sich bei einer neuen Institution die
Begrenzung ihrer Functionen nur in allgemeinen Umrissen angeben
läßt, weshalb auch der Etat nur ein allgemeiner sein konnte.

Abg. Dr. Waldeck. Dieser Etat zeigt so recht das Unfertige
unserer Zustände; er umfaßt das Bundeskanzleramt und den
Bundesrath, für den keine Summe ausgesetzt ist, weil man die
Kosten nicht kennt. So hat man denn ohne weitere Erläute-
rungen 35,000 Thaler an Pauschquantis zur Erhaltung
des Bundesraths ausgeworfen, und es ist unmöglich diese
Quantia zu prüfen, denn es fehlt im Etat jeder Anhalt dazu,
man weiß nicht, ob die Summe nur für Subalternbeamten
bestimmt ist, also der Bundesrath keine Besoldung erhält. —
Das Bundeskanzleramt ist eine neue Behörde, deren Bedeutung
wir bis zur Stunde noch nicht kennen. Bei der großen Unklar-
heit kann ich nur den Antrag stellen, diesen Etat erst zuletzt vor-
zunehmen, oder ihn durch eine Commission vorbereiten zu lassen.
(Nach Schluß der Discussion wird über diese Anträge Beschluß
gefaßt werden.)

Abg. Vastor: Ich freue mich, daß der Abg. Waldeck jetzt
wenigstens indirect zugestimmt, daß die Verfassung des Bundes in
einzelnen Theilen entwicklungsfähig ist. (Bravo.) Da stehen wir
Beide also auf positivem Boden; aber ich will nicht so weit gehen,
über das Verhältniß jedes einzelnen Beamten, jeder einzelnen Be-
hörde fort und fort Fragen an den Bundeskanzler zu richten.
Wir wissen jetzt, womit das Bundeskanzleramt sich beschäftigen
will und das genügt. Die Frage von der Verantwortlichkeit ist
principiell sehr leicht beantwortet. Der König hat dreierlei Func-
tionen, aber jeder That folgt die Verantwortlichkeit und die De-
gane, welche verantwortlich sind, können ohne Schwierigkeit auf-
gefunden werden. Eine Verantwortlichkeit kann nicht stattfinden,
wo die freie Mitwirkung des gesetzgebenden Körpers stattfindet,
darum ist der Bundesrath so wenig verantwortlich, wie der Minister.
Nur in Betreff der Executive kann der Bundesrath verantwortlich sein.
Wenn z. B. in diesem Etat der Kriegsminister aufgeführt ist, so
weiß ich, daß in den Militairangelegenheiten der Kriegsminister
verantwortlich ist, für alle übrigen Acts ist der Bundeskanzler ver-
antwortlich. In der Theorie wird sich die Verantwortlichkeit leicht
vertheilen lassen, in der Praxis werden wir uns gedulden müssen
bis zu dem Zeitpunkte, in welchem eine thatsächliche Auseinander-
setzung sich wird finden lassen. Das Princip ist gewahrt und es
ist nicht möglich, daß irgend ein Regierungssact zu Stande kommt,
für welchen nicht eine verantwortliche Person gegeben wäre. —
Von dem durchweg knapp zugeschnittenen Etat kann ich keinen
Pfeffer streichen und werde dafür stimmen. (Bravo)

Bundeskanzler Graf Bismarck: Ich constatire mit Genugthuung,
daß ich mich den Deductionen des Vorredners überall anschließe.
Dem Antrage Waldeck gegenüber kann es sich nur fragen, ob das
Bundeskanzler-Amt eine Nothwendigkeit ist. Jede Fortsetzung des
Geschäftsbetriebes ist mir vollständig unmöglich, wenn nicht das
Bundeskanzler-Amt mit reichen und ausgezeichneten Arbeitskräften
dotirt wäre. — Ich meinerseits bringe keine principielle wichtige
Sache in den Bundesrath ein, ohne mich mit meinen preussischen
Collegen darüber verständigt zu haben, und das setze ich von den
übrigen Mitgliedern des Bundes ebenfalls voraus. Jede Vorlage
wird in dem preussischen Staatsministerium discutirt, gerade als
ob sie in den preussischen Landtag eingebracht werden sollte. Der
Vorredner hat ganz recht, wenn er sagt, es giebt keine Handlung,
für die nicht eine Verantwortlichkeit vorhanden ist. (Beifall.)

Abg. v. Kirchmann (die Bänke des Hauses leeren sich auffallend)
richtet an den Bundeskanzler die Frage, ob der preussische Kriegs-
und Marineminister noch preussischer Minister bleibe? Er glaube,
wenn dies der Fall ist, daß der wichtigste Theil der Bundesver-
waltung gar nicht von dem Bundeskanzler umfaßt werde. — Mit
der definitiven Feststellung dieses Amtes brauche man sich noch
nicht zu übereilen und deshalb stimme er dem Waldeck'schen An-
trage zu.

Abg. Bland: Der Bundeskanzler ist das verantwortliche Organ
für alle die Sachen, in denen dem Bunde die Aufsicht zusteht.
In ihm haben wir ein ganzes Ministerium. Dieser Auffassung
entspricht allerdings die Organisation der Behörden; wir aber
haben keinen Grund, in diese Organisation jetzt einzugreifen.
Von diesem Standpunkte aus halte ich die geforderten Summen
für unerlässlich notwendig.

Nachdem Dunder für den Vertagungsantrag gesprochen, erklärt
Bismarck, daß er den Bundeskanzler auch für die Marine und
Kriegsangelegenheiten dem Reichstag gegenüber verantwortlich halte,
so lange die Bundesverfassung bestehe. Nach Löwe, Twetten wird
der Antrag Waldeck's abgelehnt. Die Positionen dieses Etats,
Etat für Reichstagsbureau und Bundesconsulate, werden geneh-
migt. Ueber letzteren Etat findet eine längere Debatte statt, worin
ein gemischtes Consulatsystem, wie es die Regierung beabsichtigt,
allseitig empfohlen wird. Nächste Sitzung Montag.

London, 28. September. Bankeingang 84000 Pfd. Sterl.
in Gold. — Von der Küste Neuseelands werden bedeutende Stürme
gemeldet.

Genua, 27. September. Heute Morgen wurde Garibaldi
auf einem Staatsschiffe nach Caprera geführt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von
1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.